

Inhalt

	Seite
A. Vorbemerkung	1
B. Abschlussbericht	
1. Übersicht über Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten	2
2. Erläuterungen zum Jahresabschluss	3
3. Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsabschluss	9
4. Gesamtrechnung – Gegenüberstellung von Gesamtsoll und Gesamtist (§ 81 LHO)	11
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Haushaltsüberschreitungen	11
6. Vorgriffe und Haushaltsreste	12
7. In Anspruch genommene Vorgriffsermächtigungen	12
8. Stand des Vermögens, Entwicklung der Schulden	13
C. Übersichten zur Haushaltsrechnung	15
Übersichten zur Ist-Rechnung	
1. Finanzierungsübersicht	17
2. Kreditfinanzierungsrechnung	17
Übersichten nach §§ 85 und 86 LHO	
3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe und ihre Begründung (Einzelfälle)	19
4. Jahresabschlüsse der Sondervermögen „Stadt und Hafen“ sowie „Naturschutz und Landschaftspflege“	31
5. Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Sondervermögen und Rücklagen	37
6. Jahresabschluss der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO) sowie der netto-veranschlagten betrieblichen Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)	49
7. Berichtigungen von Jahresabschlüssen 2001 nachrichtlich	81
8. Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen	87
9. Vermögensübersicht gem. Art. 70 der Hamburgischen Verfassung und § 86 LHO	88
Anlagen	
1. Abrechnung der Personalausgaben	93
2. Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist und Gesamtsoll ab 3 Mio. EUR	101
3. Begründungen zu den Haushaltsresten ab 3 Mio. EUR	113
4. Übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO zulässigen Mehrausgaben, für die Minderausgaben in mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden.	123
5. Darstellung der Sollübertragungen aus Verstärkungstiteln des Einzelplans 9.2	125
zusätzliche Anlagen	
1. Haushaltsübersicht (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	129
2. Gruppierungsübersicht	141
3. Funktionenübersicht	157
4. Haushaltsquerschnitt	171
5. Gesamtrechnung nach Einzelplänen	195
6. Gesamtrechnung nach Einnahme- und Ausgabearten	201
7. Ansatzänderungen durch die Bürgerschaft	207

A. Vorbemerkung

Nach Art. 70 der Hamburgischen Verfassung (HV) in Verbindung mit § 114 der Landeshaushaltsordnung (LHO) hat der Senat der Bürgerschaft über alle Einnahmen und Ausgaben im Laufe des nächsten Rechnungsjahres zur Erteilung der Entlastung Rechnung zu legen. Der Haushaltsrechnung ist eine Übersicht über das Vermögen und die Schulden der Freien und Hansestadt Hamburg beizufügen.

Die Haushaltsrechnung 2002 gliedert sich wie in den Vorjahren in zwei nach der Art ihrer Verteilung zu unterscheidende Teile:

- Die hiermit vorgelegte **Kurzfassung** der Haushaltsrechnung der Freien und Hansestadt Hamburg für das Haushaltsjahr 2002 mit dem Abschlussbericht, der Vermögensübersicht und zusammenfassenden Darstellungen aus dem Gesamtmaterial der Jahresrechnung. Die Kurzfassung der Haushaltsrechnung wird an alle Abgeordneten der Bürgerschaft verteilt sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.
- Das **vollständige, detaillierte Zahlenwerk** der Haushaltsrechnung der Freien und Hansestadt Hamburg für das Haushaltsjahr 2002 (Haushaltsübersicht, Einzelplanübersichten, Titelabrechnungen sowie die Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen und eingegangenen Verpflichtungen). Das Zahlenwerk wird wegen seines großen Umfangs nur in wenigen Exemplaren erstellt und der Bürgerschaft sowie dem Rechnungshof zur Verfügung gestellt.

Verglichen mit den Vorjahren sind mit der Haushaltsrechnung 2002 jedoch auch Umstellungen verbunden. So wird die Kurzfassung im Umfange der Vorjahre erstmals auf CD-ROM veröffentlicht, und zwar zusammen mit dem von der Bürgerschaft beschlossenen Haushaltsplan 2004 im Januar 2004. Die Papierfassung wird gestrafft, indem auf die in den vergangenen Jahren enthaltenen Übersichten C3-C8 sowie Anlage 1, welche rechtlich nicht zwingend erforderlich sind, verzichtet wird.

B. Abschlussbericht

1. Übersicht über Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten

Tabelle 1 Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten (Soll-Ist-Vergleich) in Mio.EUR *

Einnahme- / Ausgabeart	2001	2002		Soll-Ist-Vergleich	Ist-Ist-Vergleich
	Ist	Soll	Ist	Sp. 4/3 Verbesserung + Verschlechterung -	Sp. 4/2 **
		- in Mio. EUR -			
1	2	3	4	5	6
1. Hamburg verbleibende Steuern	6.276,7	6.890,1	6.655,8	-234,3	6,0
1.1 Steuern vor Finanzausgleich	6.668,0	7.090,1	6.829,4	-260,7	2,4
2 Übrige laufende Einnahmen	1.343,1	1.273,4	1.363,8	+90,4	1,5
3 Bereinigte Betriebseinnahmen	7.619,8	8.163,5	8.019,6	-143,9	5,2
4 Spezielle Investitionseinnahmen	178,0	114,6	202,6	+88,0	13,9
5 Bereinigte Gesamteinnahmen	7.797,8	8.278,1	8.222,2	-55,9	5,4
6 Finanzausgleich	391,4	200,0	173,7	-26,3	
7 Entnahmen aus Rücklagen/Stöcken	510,5	242,4	246,7	+4,3	
8 Mobilisierung von Vermögenspositionen	70,5	1.123,0	1.135,2	+12,2	
9 Haushaltstechnische Verrechnungen	16,2	17,5	14,9	-2,6	
10 Krediteinnahmen	823,3	852,2	812,6	-39,6	
11 Gesamteinnahmen	9.609,6	10.713,2	10.605,3	-107,9	10,4
12 Personalausgaben insgesamt	3.281,2	3.396,6	3.355,7	+40,9	2,3
12.1 Aktivbereich inkl. Nebenleistungen	2.395,3	2.482,7	2.431,6	+51,1	1,5
12.2 Versorgungsbereich inkl. Nebenleistungen	885,9	913,9	924,1	-10,2	4,3
13 Schuldendienst und -hilfen	1.113,7	1.158,1	1.144,9	+13,2	2,8
13.1 Zinsen	998,0	1.046,9	1.032,7	+14,2	3,5
13.2 Tilgung an öffentlichen Bereich	13,4	12,5	13,2	-0,7	-1,4
13.3 Schuldendiensthilfen	102,3	98,6	99,0	-0,4	-3,3
14 Sach- und Fachausgaben insgesamt	3.933,0	3.936,2	4.007,6	-71,4	1,9
14.1 Sächliche Verwaltungsausgaben	718,9	704,6	730,6	-26,0	1,6
14.2 Zuweisungen/Zuschüsse (ohne Sozialhilfe)	2.157,0	2.138,6	2.191,1	-52,5	1,6
14.3 Sozialhilfe	1.057,1	1.093,0	1.085,9	+7,1	2,7
15 Globale Mehr-/Minderausgaben	0,0	-15,0	0,1	-15,1	
16 Bereinigte Betriebsausgaben	8.327,9	8.475,9	8.508,2	-32,3	2,2
17 Investitionen	1.038,8	1.017,3	1.076,9	-59,6	3,7
18 Bereinigte Gesamtausgaben	9.366,7	9.493,2	9.585,2	-92,0	2,3
19 Finanzausgleich	391,4	200,0	173,7	+26,3	
20 Zuführung an Rücklagen	13,0	1.018,3	845,0	+173,3	
21 Haushaltstechnische Verrechnungen	1,5	1,7	1,5	+0,2	
22 Deckung von Fehlbeträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	
23 Gesamtausgaben	9.772,5	10.713,2	10.605,3	+107,9	8,5
24 Überschuss bzw. Fehlbetrag (11 -23)	-162,9	0,0	0,0	0,0	
25 Finanzierungssaldo (5-18)	-1.568,9	-1.215,1	-1.362,9	-147,8	
25.1 Betriebshaushalt (3-16)	-708,1	-312,3	-488,6	-176,3	
25.2 Investitionen (4-17)	-860,8	-902,8	-874,3	+28,5	
26 Gesamtfinanzierungsbedarf	1.568,9	1.215,1	1.362,9	-147,8	
26.1 Finanzierungsdefizit	1.568,9	1.215,1	1.362,9	-147,8	
26.2 Überschüsse/Fehlbeträge aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	
27 Finanzierung	1.568,9	1.215,1	1.362,9	147,8	
27.1 Nettokreditaufnahme	823,3	852,2	812,6	-39,6	
27.2 Netto-Einnahmen aus Rücklagen	512,2	-760,1	-584,9	175,2	
27.3 Mobilisierung von Vermögenspositionen	70,5	1.123,0	1.135,2	12,2	
27.4 Ist-Fehlbetrag	162,9	0,0	0,0	0,0	

*) fortgeschriebenes Soll; Abweichungen in den Summen durch Runden von Einzelwerten

**) Bei den Zuwachsraten ist zu berücksichtigen, dass die Finanzierung der Ausgaben 2002 - im Gegensatz zu 2001 - ohne Fehlbetrag erfolgte.

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

2.1 Überblick

Der Haushaltsabschluss 2002 wird im Wesentlichen beeinflusst durch die Entwicklung der *Hamburg verbleibenden Steuern*. Gegenüber der Erwartung im aktualisierten Haushaltsplan auf Basis der Mai-Steuerschätzung 2002 gingen die Steuereinnahmen um rd. 234,3 Mio. EUR zurück.

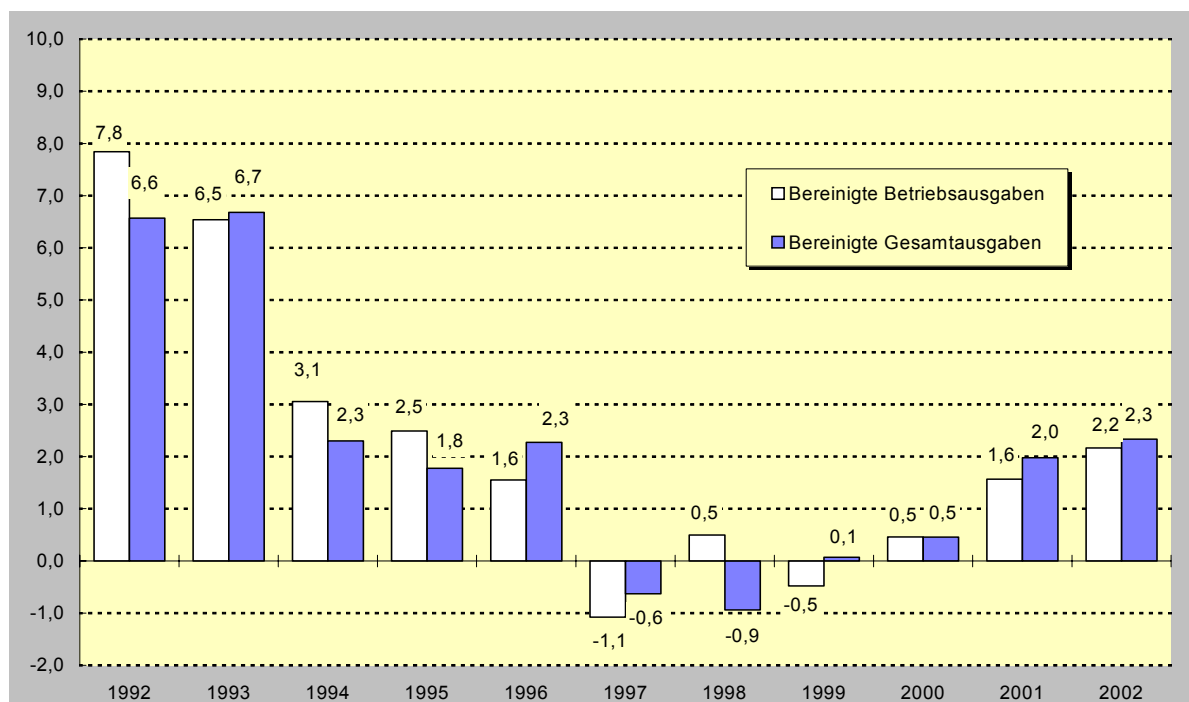
Bei den *übrigen laufenden Einnahmen* sind Mehreinnahmen von rd. 90,4 Mio. EUR zu verzeichnen, denen höhere *Betriebsausgaben* von rd. 32,3 Mio. EUR gegenüber stehen. Im Ergebnis liegt das *Defizit im Betriebshaushalt* mit rd. 488,6 Mio. EUR um rd. 176,3 Mio. EUR höher als im aktualisierten Haushaltsplan (rd. 312,3 Mio. EUR).

Bei den *Investitionen* stehen investiven Mehreinnahmen von rd. 88,0 Mio. EUR Mehrausgaben von rd. 59,6 Mio. EUR gegenüber. Das Defizit im Investitionshaushalt fällt daher mit rd. 874,3 Mio. EUR leicht günstiger aus als im Haushaltsplan dargestellt. Zur Investitionsfinanzierung war die Aufnahme neuer Kredite in Höhe von rd. 812,6 Mio. EUR erforderlich.

Insgesamt ergibt sich ein *Zuwachs der bereinigten Gesamtausgaben* gegenüber dem Vorjahr von 2,3 %. Damit liegt der Ausgabenanstieg knapp über der Empfehlung des Finanzplanungsrates für das Jahr 2002, den Ausgabenzuwachs der öffentlichen Haushalte auf maximal 2 % zu begrenzen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein Teil dieses Ausgabenzuwachses darauf zurückzuführen ist, dass der Senat mit dem Sonderinvestitionsprogramm (50 Mio. EUR) bewusst die Investitionsanstrengungen verstärkt hat. Dieses Programm wurde durch Vermögensumschichtung (Entnahme aus dem Grundstock für Grunderwerb) und damit nicht durch eine Erhöhung der Kreditaufnahme finanziert.

Die Entwicklung der Veränderungsraten bei den bereinigten Betriebs- und Gesamtausgaben in den letzten 11 Jahren stellt sich wie folgt dar:

Abbildung 1 Veränderungsraten der bereinigten Gesamt- und Betriebsausgaben 1992-2002 (in %)



Das *Finanzierungsdefizit* im Gesamthaushalt 2002 beträgt rd. 1.362,9 Mio. EUR und liegt um rd. 147,8 Mio. EUR über dem aktualisierten Haushaltsplan. Diese Lücke wird geschlossen durch

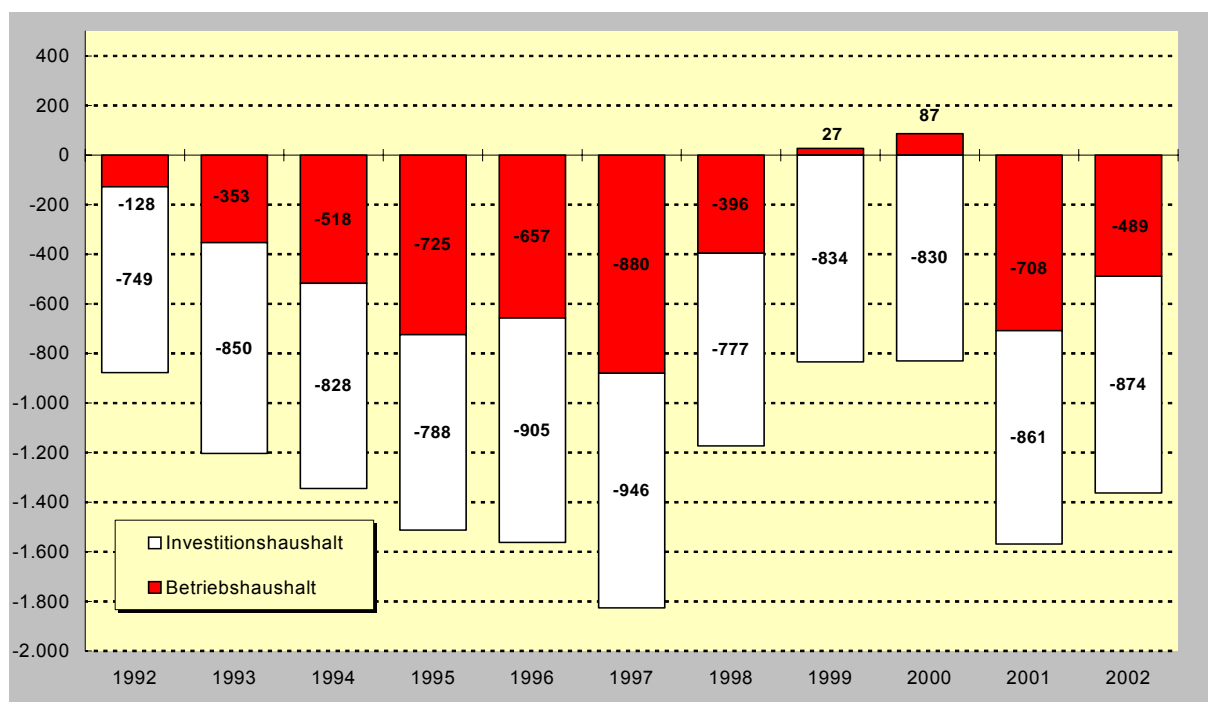
- Nettokreditaufnahme (rd. 812,6 Mio. EUR),
- Einnahmen aus Vermögensverkäufen (rd. 307,9 Mio. EUR) und
- Entnahme aus dem Grundstock für Grunderwerb (rd. 242,4 Mio. EUR).

Die Entnahme aus dem Grundstock für Grunderwerb enthält 50 Mio. EUR zur Finanzierung des Sonderinvestitionsprogramms, die auch bei der Festlegung der Kreditaufnahme berücksichtigt wurden. Die Möglichkeiten des Grundstocks, Beiträge zur Finanzierung des Haushalts zu leisten, sind damit zunächst erschöpft.

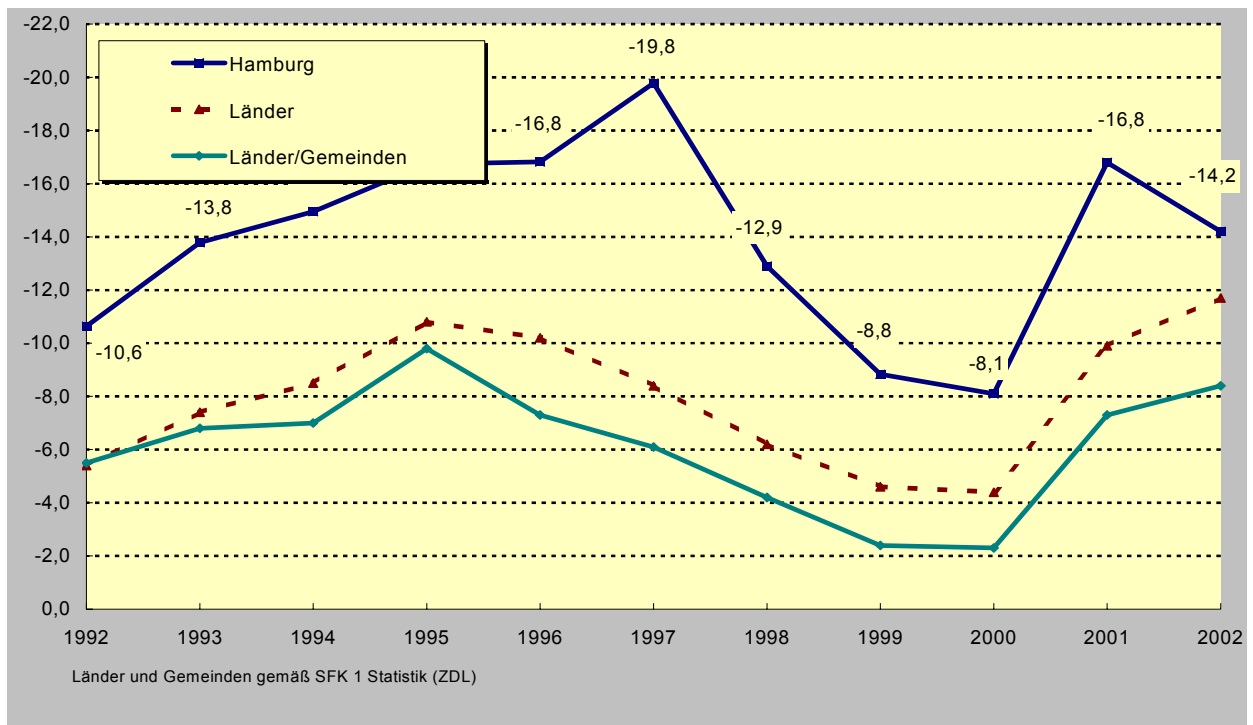
Von den Erlösen aus Vermögensveräußerungen in Höhe von rd. 1,1 Mrd. EUR verbleiben danach noch rd. 833,0 Mio. EUR, die in Anbetracht von Finanzierungsbedarfen und sich konkret abzeichnenden Risiken in den Folgejahren der allgemeinen Rücklage zugeführt werden müssen und damit nicht zur ursprünglich geplanten Senkung der Neuverschuldung zur Verfügung stehen.

Die Entwicklung der Finanzierungssalden im Investitions- bzw. Betriebshaushalt in den vergangenen 11 Jahren wird in der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Dabei wird deutlich, dass sich die Defizite seit 2001 wieder in der Größenordnung von Mitte der 1990er Jahre bewegen, auch wenn 2002 gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang des Defizits sowohl im Gesamt- als auch im Betriebshaushalt zu verzeichnen ist.

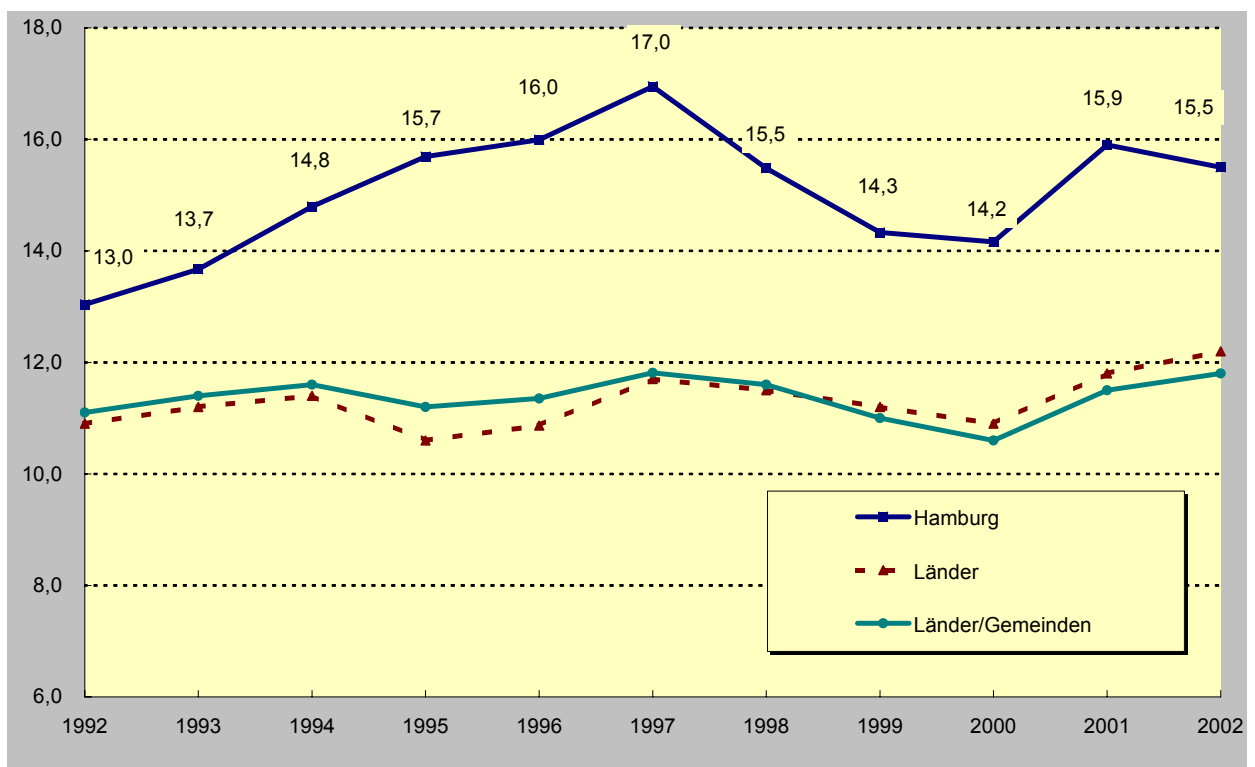
Abbildung 2 Finanzierungssalden 1992-2002 (in Mio. EUR)



Die Finanzierungsdefizit-Quote Hamburgs (Anteil des Finanzierungsdefizits des Gesamthaushalts an den bereinigten Gesamtausgaben) liegt nach wie vor deutlich über dem Durchschnitt der Länder und Gemeinden. Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt aber auch, dass – insbesondere aufgrund der Einbrüche bei den Steuereinnahmen – die Finanzierungsdefizite der Länder und Gemeinden insgesamt seit dem Jahr 2001 deutlich gestiegen sind.

Abbildung 3 Finanzierungsdefizitquote 1992-2002 (in %)

Die Zins-Steuer-Quote (Zinsausgaben in % der Hamburg verbleibenden Steuern) beträgt im Jahr 2002 15,5 % und ist damit gegenüber 2001 (15,9 %) leicht zurück gegangen. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegenen Steuereinnahmen, deren absolute Höhe jedoch noch immer unter dem Niveau der Jahre 1999 und 2000 liegt. Die Entwicklung der Zins-Steuer-Quote wird in der folgenden Abbildung 4 dargestellt.

Abbildung 4 Zins-Steuer-Quote 1992-2002 (in %)

2.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

2.2.1 Einnahmen

Bereinigte Betriebseinnahmen

Die bereinigten Betriebseinnahmen steigen gegenüber dem Vorjahr um 5,2 %, bleiben gegenüber dem Haushaltssoll jedoch um 143,9 Mio. EUR zurück:

- Das Ergebnis bei den **Hamburg verbleibenden Steuern** liegt mit 6.655,8 Mio. EUR um 234,3 Mio. EUR unter der veranschlagten Einnahmeerwartung auf Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2002. Besonders die Einnahmen aus der Körperschaftsteuer (– 244 Mio. EUR) blieben hinter den Erwartungen zurück.

Gegenüber dem Jahr 2001 sind die Hamburg verbleibenden Steuereinnahmen um 6,0 % gestiegen. Damit konnte jedoch nur ein Teil der starken Einbrüche aus dem Jahr 2001 kompensiert werden. Noch immer liegen die Hamburg verbleibenden Steuern unter dem Niveau des Jahres 1999 mit damals rd. 6.858 Mio. EUR.

- Bei den **übrigen laufenden Einnahmen** kam es dagegen zu Mehreinnahmen gegenüber der Veranschlagung in Höhe von rd. 90,4 Mio. EUR, die sich auf eine Vielzahl von Einzeltiteln verteilen, darunter u.a. Konzessionsabgabe HEW (8,2 Mio. EUR) oder Rückzahlung von Umsatzsteuer (4,0 Mio. EUR). Gegenüber dem Ist 2001 sind die übrigen laufenden Einnahmen um 1,5 % gestiegen.

Spezielle Investitionseinnahmen

Die investiven Einnahmen liegen um 88,0 Mio. EUR über dem Haushaltssoll. Davon sind allein 63,6 Mio. EUR auf überplanmäßig zuwachsende Zuweisungen des Bundes nach dem Regionalisierungsgesetz zurückzuführen, die zu einem überwiegenden Teil noch nicht im Jahr 2002 ausgabewirksam geworden sind und als Reste übertragen werden.

Zuwachsende Einnahmen

Bei der Entwicklung der Einnahmen – insbesondere der übrigen laufenden Einnahmen und der Investitionseinnahmen – ist zu berücksichtigen, dass sie rd. 173,8 Mio. EUR außer- und überplanmäßige Einnahmen enthalten, die den Ausgabeermächtigungen zuwachsen. Den Ausgaben im Betriebshaushalt sind im Jahr 2002 rd. 71,6 Mio. EUR zugewachsen und haben dort zu einer entsprechenden Erhöhung geführt. Im Investitionshaushalt lagen die Zuwächse bei rd. 104,9 Mio. EUR. Eine Übersicht über die zuwachsenden Einnahmen und ihre Verwendung findet sich in folgender Tabelle:

Tabelle 2 Zuwachsende Einnahmen und ihre Verwendung im Jahr 2002 (Mio. EUR)

	Ausgabenseite *)	Einnahmenseite *)
Steuern		–0,2
Übrige laufende Einnahmen		67,8
Investitionseinnahmen		104,5
Haushaltstechnische Verrechnungen und Rücklagenentnahme		1,7
Betriebshaushalt	71,6	
davon: Personalausgaben	6,0	
sächliche Verwaltungsausgaben	30,0	
Übertragungsausgaben	11,6	
Tilgung	0,6	
Globale Mehr-/Minderausgaben	23,3	
Investitionshaushalt	104,9	
Haushaltstechnische Verrechnungen und Rücklagenzuführungen	–2,7	
Gesamt	173,8	173,8

*) Differenzen in den Summen durch Runden der Einzelwerte

Mobilisierung von Vermögenspositionen

Die Einnahmen aus der Mobilisierung von Vermögenspositionen im Jahr 2002 von insgesamt 1.135,2 Mio. EUR resultieren nahezu vollständig aus Erlösen aus den Verkäufen der Anteile an der Hamburgische Electricitäts-Werke AG (HEW) und der Flughafen Hamburg GmbH (FHG).

Krediteinnahmen

Erschien es nach der Planung von Mitte 2002 noch möglich, die Kreditermächtigung 2002 von 852,2 Mio. EUR (aktualisierter Haushaltsplan) durch Einsatz von Mobilisierungserlösen von 550 Mio. EUR nur in Höhe von rd. 300 Mio. EUR auszuschöpfen, muss angesichts der Zuspitzung der Finanzkrise der Länder und Gemeinden der Kreditrahmen vollständig ausgeschöpft werden.

Unter Berücksichtigung der investiven Einnahmen und der Finanzierung des Sonderinvestitionsprogramms (50 Mio. EUR) aus Grundstocksentnahmen beträgt die zur Investitionsfinanzierung im Haushalt 2002 erforderliche Nettokreditaufnahme 812,6 Mio. EUR und liegt um 39,6 Mio. EUR unter der Veranschlagung.

2.2.2 Betriebsausgaben

Die bereinigten Betriebsausgaben steigen gegenüber dem Vorjahr um 2,2 %.

Gegenüber der Veranschlagung ergeben sich zwar nominal Mehrausgaben von 32,3 Mio. EUR. Berücksichtigt man jedoch die den Ausgabebetiteln im Betriebshaushalt außer- und überplanmäßig zugewachsenen Einnahmen von 71,6 Mio. EUR, ergeben sich Minderausgaben im Betriebshaushalt von 39,3 Mio. EUR.

Um zu beurteilen, in welchem Ausmaß Ausgaben dauerhaft wirksam werden, ist die Restentwicklung bei den Betriebsausgaben zu berücksichtigen.

Tabelle 3 Nicht ausgeschöpfte Ausgabeermächtigung bei den bereinigten Betriebsausgaben in Mio. EUR

1. Ausgabeermächtigung	
Haushaltssoll	8.475,9
außer- und überplanmäßig zuwachsende Einnahmen	71,6
Saldo Sollübertragungen zw. Betriebsausgaben und Investitionen	- 6,8
Netto-Ausgabereste aus 2001	190,5
	8.731,1
2. Ist Bereinigte Betriebsausgaben	8.508,2
3. auf 2003 übertragene Netto-Ausgabereste	193,8
4. Minderausgaben (=nicht ausgeschöpfte Ausgabeermächtigung) über den veranschlagten Bodensatz hinaus (1 ./ 2 und 3)	29,1

Die im Haushaltsplan 2002 mit 50 Mio. EUR veranschlagte und damit im Soll enthaltene globale Minderausgabe (sog. Bodensatz) konnte somit erbracht bzw. um rd. 29,1 Mio. EUR übererfüllt werden.

Personalausgaben

Verbesserungen sind vor allem bei den Personalausgaben (40,9 Mio. EUR; bereinigt um außer- und überplanmäßig zuwachsende Einnahmen 46,9 Mio. EUR) u.a. durch im Jahr

2002 noch nicht realisierte Stellenbesetzungen bei der Bfl, die Tarif- und Ruhegeldanpassung für 2002 und weitere nicht realisierte Risiken (z.B. Altersteilzeit) entstanden. Ein Teil dieser Minderausgaben wird jedoch im Folgejahr durch Resteübertragung noch zu Ausgaben führen.

Gegenüber dem Vorjahr steigen die Personalausgaben insgesamt um 2,3 %; davon entfällt eine Zuwachsrate von 1,5 % auf den Aktivbereich und von 4,3 % auf den Versorgungsbe- reich.

Zinsausgaben

Bei den Zinsausgaben sind aufgrund der gegenüber der Veranschlagung günstigeren Zins- entwicklung Minderausgaben in Höhe von 14,2 Mio. EUR zu verzeichnen. Mit einer Zu- wachsrate von 3,5 % erhöhen sich die Zinsausgaben jedoch infolge der ansteigenden Ver- schuldung gegenüber dem Ist 2001.

Sach- und Fachausgaben

Die Sach- und Fachausgaben liegen um rd. 71,4 Mio. EUR über der Veranschlagung. Nach Bereinigung um außer- und überplanmäßig zuwachsende Einnahmen (41,6 Mio. EUR) erge- ben sich Mehrausgaben von rd. 29,8 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Sach- und Fachausgaben um 1,9 %

Bei den *sächlichen Verwaltungsausgaben* haben sich Mehrausgaben in Höhe von rd. 26,0 Mio. EUR ergeben. Bereinigt um zuwachsende Einnahmen von rd. 30,0 Mio. EUR ergeben sich jedoch Minderausgaben von rd. 4,0 Mio. EUR.

Die *Ausgaben für Sozialhilfe* liegen zwar leicht über dem im April 2002 beschlossenen Haushaltsplan (4,9 Mio. EUR), bleiben um rd. 7,1 Mio. EUR aber unter dem aktualisierten Haushaltssoll. Aufgrund steigender Fallzahlen (wirtschaftliche Entwicklung) hatte die Bürger- schaft auf Antrag des Senats zusätzliche Mittel bereit gestellt, die ausweislich der Ab- schlusszahlen nicht ganz ausgeschöpft werden mussten.

Mehrausgaben gegenüber dem aktualisierten Haushaltsplan sind dagegen zu verzeichnen bei den *Übertragungsausgaben ohne Sozialhilfe* (52,5 Mio. EUR; bereinigt um zuwachsende Einnahmen 40,9 Mio. EUR), darunter vor allem bei den Betriebskostenzuschüssen an die DB AG (21,2 Mio. EUR).

2.2.3 Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben sind gegenüber dem Vorjahr um 3,7 % gestiegen und liegen um rd. 59,6 Mio. EUR über der Veranschlagung. Größere Mehrausgaben gegenüber dem Soll sind beim Schulbau (17,8 Mio. EUR), der Krankenhausförderung (27,1 Mio. EUR) und den ÖPNV-Investitionen (22,8 Mio. EUR) zu verzeichnen. Unter Berücksichtigung der außer- und überplanmäßig zuwachsenden Einnahmen (104,9 Mio. EUR) ergeben sich Minderausgaben im Investitionshaushalt von rd. 45,3 Mio. EUR. Der Grund für entstehende Investitionsreste liegt i.d.R. in dem schwer vorhersehbaren Baufortschritt bzw. dem Zeitpunkt der Rechnungs- stellung und den damit verbundenen Schwankungen beim Mittelabfluss.

3. Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsabschluss

3.1 Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO), zugleich Abschlussergebnis nach § 25 LHO

Die nachstehende Tabelle weist den kassenmäßigen Abschluss nach § 82 LHO aus. Das in dem Abschluss dargestellte kassenmäßige Jahresergebnis ist zugleich Abschlussergebnis nach § 25 Absatz 1 LHO. Das Haushaltsjahr 2002 schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ab.

Tabelle 4 Kassenmäßiger Abschluss 2002 nach § 82 LHO

Bezeichnung		EUR
1.	Kassenmäßiges Jahres- und Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 LHO)	
1.2	Summe der Ist-Einnahmen	10.605.282.073,22
1.2	Summe der Ist-Ausgaben	10.605.282.073,22
1.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis zugleich Abschlussergebnis nach § 25 LHO	0,00
1.4	Kassenmäßiges Jahresergebnis früherer Jahre, soweit haushaltsmäßig noch nicht abgewickelt ^{a)}	-162.912.000,00
1.5	Kassenmäßiges Gesamtergebnis	-162.912.000,00
2.	Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 LHO)	
2.1.	Ist-Einnahmen (Gesamteinnahmen) mit Ausnahme:	10.605.282.073,22
	• Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	812.643.465,23
	• Entnahmen aus Rücklagen	246.718.109,07
	• Einnahmen aus der Mobilisierung von Vermögenspositionen	1.135.173.638,06
	• Gezahlte Finanzausgleiche	173.657.966,87
	• Haushaltstechnische Verrechnungen	14.858.769,57
		2.383.051.948,80
		-2.383.051.948,80
2.2	Bereinigte Gesamteinnahmen	8.222.230.124,42
2.3	Ist-Ausgaben (Gesamtausgaben) mit Ausnahme:	10.605.282.073,22
	• Zuführung an Rücklagen	844.982.586,02
	• Deckung Fehlbetrag 2000	0,00
	• Gezahlte Finanzausgleiche	173.657.966,87
	• Haushaltstechnische Verrechnungen	1.475.698,22
		1.020.116.251,11
		-1.020.116.251,11
2.4	Bereinigte Gesamtausgaben	9.585.165.822,11
2.5	Finanzierungssaldo – gesamt – (Nr. 2.2 ./ Nr. 2.4) davon:	-1.362.935.697,69

a) Fehlbetrag aus 2001, der im Haushaltsjahr 2003 gedeckt wird.

Der kassenmäßige Haushaltsabschluss liegt um 8,92 EUR über den im Haushaltsdialog-Verfahren nachgewiesenen Zahlen. Ursächlich für diese Differenz ist die Währungsumstellung auf Euro mit Beginn des Jahres 2002. Im Dezember 2001 bereits für das Haushaltsjahr 2002 geleistete Auszahlungen wurden noch in DM gebucht und im Januar 2002 je Einzelfall in Euro umgerechnet. Für das Haushaltsdialog-Verfahren erfolgte jedoch eine summarische Umrechnung der Buchungen auf Euro. Dadurch sind Rundungsdifferenzen entstanden, die in der Summe einen Betrag von 8,92 EUR ergeben. Die Differenz kann nicht durch Umbuchungen korrigiert werden.

3.2 Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

In der nachstehenden Tabelle wird der Haushaltsabschluss gemäß § 83 LHO nachgewiesen. Der Haushaltsabschluss belegt das rechnungsmäßige Jahresergebnis und das rechnungsmäßige Gesamtergebnis.

Tabelle 5 Haushaltsabschluss 2002 nach § 83 LHO

Bezeichnung		EUR
1.	Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00
2.	Kassenmäßiges Gesamtergebnis	0,00
3.	Aus dem Haushaltsjahr 2001 übertragenes Nettorestevolumen	
	• Einnahmereste	411.610.874,26
	• ./ Ausgabereste	621.243.743,54
	• + Vorgriffe	26.814.755,41
		-182.818.113,87
4.	In das Haushaltsjahr 2003 übertragenes Nettorestevolumen	
	• Einnahmereste	462.973.218,78
	• ./ Ausgabereste	698.229.532,65
	• + Vorgriffe	53.361.757,82
		-181.894.556,05
5.	Netto-Restedifferenz (Unterschied zwischen Nr. 3 u. Nr. 4)	923.557,82
6.	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (Summe aus Nr. 1 und Nr. 5)	923.557,82
7.	Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (Summe aus Nr. 2 und Nr. 4)	-181.894.556,05

4. Gesamtrechnung – Gegenüberstellung von Gesamtsoll und Gesamtist

Die im Haushaltsjahr 2002 insgesamt verfügbaren Ausgabeermächtigungen – Ausgaben-Gesamtsoll – umfassen neben dem endgültigen Haushaltssoll 2002 noch die aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberrreste abzüglich der im Vorjahr geleisteten, auf die Bewilligung für 2002 anzurechnenden Vorgriffe.

Auf der Basis dieses Gesamtsolls und weiterer Ermächtigungen aufgrund haushaltsrechtlicher Vermerke sind die Ist-Ausgaben 2002 geleistet und Ausgaberrreste auf das Folgejahr übertragen worden. Die Ist-Ausgaben und die auf das folgende Jahr zu übertragenden Ausgaberrreste abzüglich der geleisteten, auf die Bewilligung für 2003 anzurechnenden Vorgriffe bilden das Gesamtist.

Für das Haushaltsjahr 2002 zeigt die Gesamtrechnung das in der nachstehenden Tabelle abgedruckte Bild.

Tabelle 6 Gesamtrechnung 2002 (§ 81 LHO) in EUR

Bezeichnung		Ausgaben	Einnahmen
1.	Gesamtsoll		
1.1	Haushaltssoll 2002 Haushaltssoll gemäß Haushaltsbeschluss 2002 der Bürgerschaft vom 17.04.2002	9.695.409.000,00	9.695.409.000,00
1.2	Veränderungen des Haushaltssolls 2002 durch Einzelbeschlüsse der Bürgerschaft	1.017.758.000,00	1.017.758.000,00
1.3	Endgültiges Haushaltssoll 2002	10.713.167.000,00	10.713.167.000,00
1.4	Aus 2001 übertragene Haushaltsreste		
	• Einnahmereste		411.610.874,26
	• Ausgaberrreste	621.243.743,54	
	./. Vorgriffe 2001	-26.814.755,41	
	Nettoausgaberrreste	594.428.988,13	594.428.988,13
1.5	Gesamtsoll 2002	11.307.595.988,13	11.124.777.874,26
2.	Gesamtist		
2.1	Ist 2002	10.605.282.073,22	10.605.282.073,22
2.2	In das Haushaltsjahr 2003 übertragene Haushaltsreste		
	• Einnahmereste		462.973.218,78
	• Ausgaberrreste	698.229.532,65	
	./. Vorgriffe 2002	-53.361.757,82	
	Nettoausgaberrreste	644.867.774,83	644.867.774,83
2.3	Gesamtist 2002	11.250.149.848,05	11.068.255.292,00
3.	Mehrausgaben / Mehreinnahmen (Differenz zwischen Gesamtist und Gesamtsoll)	-57.446.140,08	-56.522.582,26

5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Haushaltsüberschreitungen

Soweit bei einem Ausgabertitel das Gesamtist das Gesamtsoll überschreitet, liegen über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben vor. Wenn diese Ausgaben nicht zulässig bzw. nicht genehmigt sind (z.B. durch haushaltsrechtliche Vermerke), handelt es sich um Haushaltsüberschreitungen.

Die Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 85 LHO (vgl. Übersicht Nr. 3 unter Abschnitt C) weist für das Jahr 2002 Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 131.875,39 EUR (7 Fälle) aus. Einzelheiten über die Art der entstandenen Überschreitungen gehen aus den Begründungen der genannten Übersicht hervor.

Die Überschreitungen werden durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen an anderer Stelle in gleicher Höhe gedeckt.

6. Vorgriffe und Haushaltsreste

Die Bürgerschaft hat den Senat durch Art. 5 Haushaltsbeschluss 2002 ermächtigt, Vorgriffe zu Lasten des Haushaltsjahres 2003 in Höhe von 175 Mio. EUR zu leisten. Von dieser Ermächtigung ist in einer Gesamthöhe von 53,4 Mio. EUR Gebrauch gemacht worden.

Die Entwicklung der Vorgriffe und Haushaltsreste veranschaulicht nachstehende Tabelle. Die Begründungen der Haushaltsreste ab 3 Mio. EUR sind als Anlage 3 beigefügt.

Tabelle 7 Entwicklung der Vorgriffe und der in das Folgejahr übertragenen Haushaltsreste in Mio. EUR ^{a)}

	1998	1999	2000	2001	2002
Vorgriffe	21,7	10,3	15,1	26,8	53,4
Einnahmereste	335,3	352,5	376,8	411,6	463,0
• darunter Krediteinnahmereste ^{b)}	315,4	334,9	346,7	403,7	442,7
Ausgabereste	518,9	550,8	608,6	621,2	698,2
Ausgabereste abzüglich der Vorgriffe (Netto-Ausgabereste)	497,2	540,4	593,5	594,4	644,9
davon:					
• Betriebsausgaben	181,7	205,0	224,7	190,5	192,4
• Investitionen	315,5	335,4	368,8	403,9	452,4
– davon Baumaßnahmen	120,1	129,3	130,2	78,7	50,1
– davon sonstige Sachinvestitionen	39,2	35,4	23,1	39,6	55,3
– davon Finanzinvestitionen	156,3	170,6	215,6	285,7	347,0

a) Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte

b) Darunter Krediteinnahmerest Einzelplan 9.2:
442,7 Mio. EUR in 2002; 403,7 Mio. EUR in 2001; 346,7 Mio. EUR in 2000; 334,9 Mio. EUR in 1999; 315,4 Mio. EUR in 1998.

7. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Eine Übersicht über die bewilligten und tatsächlich in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der vergangenen fünf Jahre ergibt folgendes Bild:

Tabelle 8 Entwicklung der bewilligten und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen in Mio. EUR

	1998	1999	2000	2001	2002
Von der Bürgerschaft bewilligte Verpflichtungsermächtigungen	1.689,5	1.949,8	2.614,3	1.939,1	1.752,1
Tatsächlich in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	314,1	565,7	770,4	442,8	358,5

8. Stand des Vermögens, Entwicklung der Schulden

Hinsichtlich des Vermögensbestandes ergeben sich zum 31. Dezember 2002 die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Werte. Die Berechnung der Werte ergibt sich aus der im Abschnitt C, Übersicht Nr. 9 dargestellten Vermögensübersicht.

Tabelle 9 Stand des Vermögens zum 31.12.2002

	Bestand am 1.1.2002	Veränderungen 2002 + / -	Bestand am 31.12.2002
Vermögen			
• flächenmäßig nachgewiesenes unbewegliches Sachvermögen in ha	37.751	- 202	37.549
• wertmäßig ausgewiesenes Vermögen sowie Sonder- und Zweckvermögen in Mio. EUR	4.828	+ 2.221	7.049
Schulden in Mio. EUR	17.985	+ 541	18.526

Die Schulden entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt:

Tabelle 10 Entwicklung der Schulden in Mio. EUR *) (Stand jeweils 31. Dezember)

	1998	1999	2000	2001	2002
Schulden aus Kreditmarktmitteln	14.938,2	15.675,1	16.634,9	17.631,8	18.186,9
Ausgleichsforderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schulden beim öffentlichen Bereich	390,6	377,4	363,1	353,6	339,0
Fundierte Schulden insgesamt	15.328,8	16.052,5	16.998,0	17.985,5	18.525,9

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte

C. Übersichten zur Haushaltsrechnung

Übersichten zur Ist-Rechnung

1. Finanzierungsübersicht
2. Kreditfinanzierungsrechnung

Übersichten nach §§ 85 und 86 LHO

3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe und ihre Begründungen (Einzelfälle)
4. Jahresabschlüsse der Sondervermögen „Stadt und Hafen“ und „Naturschutz und Landschaftspflege“
5. Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Sondervermögen und Rücklagen
6. Übersichten über die Jahresabschlüsse der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO) sowie der nettoveranschlagten Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)
7. Korrigierte Jahresabschlüsse 2000 (nachrichtlich)
8. Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen
9. Vermögensübersicht gem. Art. 70 der Hamburgischen Verfassung und § 86 LHO

1. Finanzierungsübersicht 2002 (in EUR)

Bezeichnung	Ist	Endgültiges Haushalts-Soll
Gesamteinnahmen	10.605.282.073,22	10.713.167.000,00
abzüglich:		
• Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		
– brutto	2.680.008.631,38	2.564.210.000,00
– Tilgungen	1.867.365.166,15	1.712.027.000,00
netto	812.643.465,23	852.183.000,00
• Entnahmen aus Rücklagen	246.718.109,07	242.446.000,00
• Einnahmen aus Vermögensmobilisierungen	1.135.173.638,06	1.123.000.000,00
• Haushaltstechnische Verrechnungen	14.858.769,57	17.462.000,00
Summe	8.222.230.124,42	8.478.076.000,00
Gesamtausgaben	10.605.282.073,22	10.713.167.000,00
abzüglich:		
• Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	a)	—
• Zuführung an Rücklagen, Fonds und Stöcke	844.982.586,02	1.018.302.000,00
• Ausgaben zur Deckung der Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
• Haushaltstechnische Verrechnungen	1.475.698,22	1.662.000,00
Summe	9.585.165.822,11	9.693.203.000,00
Finanzierungssaldo (Summe Gesamteinn. abzügl. Summe Gesamtausgaben)	-1.362.935.697,69	-1.215.127.000,00

a) siehe unter Gesamteinnahmen „Tilgungen“

2. Kreditfinanzierungsrechnung 2002 (in EUR)

Bezeichnung	Ist	Endgültiges Haushalts-Soll
Kredite vom Kreditmarkt		
• Brutto-Aufnahme von Kreditmarktmitteln	2.680.008.631,38	2.564.210.000,00
• Tilgungen	1.867.365.166,15	1.712.027.000,00
Einnahmen (netto) aus Krediten vom Kreditmarkt	812.643.465,23	852.183.000,00
Kredite vom öffentlichen Bereich		
• Brutto-Aufnahme	3.667.027,25	4.312.000,00
• Tilgungen	13.155.518,08	12.533.000,00
Einnahmen (netto) aus Krediten vom öffentl. Bereich	-9.488.490,83	-8.221.000,00

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
und ihre Begründungen (Einzelfälle)**

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsüber- schreibung (in EUR)
1	2	3
<u>Einzelplan 1.0</u>		
1020.412.01 12	Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Hamburgischen Verfassungsgerichts	225,60
	Summe	225,60
<u>Einzelplan 1.1</u>		
1140.701.01 11	Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 1.2</u>		
1230.535.67 81	Betriebsausgaben öffentliche Straßen und Wege, Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebsaus- gaben öffentliche Straßen und Wege	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 1.4</u>		
1430.811.57 83	Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausstattungsgegenständen - Grünbereich -	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 1.5</u>		
1500.812.07 84	Behindertengerechte Ausstattung eines Arbeitsplatzes im Ortsamt Fuhlsbüttel (Fu/VA)	511,29
1500.812.08 84	Behindertengerechte Ausstattung eines Arbeitsplatzes in der Bauprüfabteilung (N/BA 3)	275,61
1530.546.22 84	Ersatzvornahmen.-Umweltbereich-	3.260,06
	Summe	4.046,96

Haushalts- vorgriff (in EUR)	Begründung
4	5
-	Höhere Ausgaben aufgrund anhängiger Verfahren. Die Überschreitung ist durch eingesparte Mittel beim Titel 1020.535.56 gedeckt.
-	
33.132,01	Mehrausgaben aufgrund zügigen Baufortschritts.
33.132,01	
20.193,87	Temporärer Mehrbedarf durch zügigeren Mittelabfluss
20.193,87	
33.522,23	Aufgrund eines -wirtschaftlich nicht reparablen- Defektes, musste die im Hj 2003 vorgesehene Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers vorgezogen werden.
33.522,23	
-	Die Haushaltsüberschreitung wird bei den Titeln 1500.535.56 und 1500.411.01 eingespart.
-	Die Haushaltsüberschreitung wird bei dem Titel 1500.535.56 eingespart.
-	Die Ausgaben für Ersatzvornahmen werden refinanziert durch Einnahmen beim Titel 1530.119.13. Sie sind dort zum Soll gestellt, aber bis Buchungsschluss nicht mehr eingegangen.
-	

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsüber- schreitung (in EUR)
1	2	3
<u>Einzelplan 1.6</u>		
1630.535.67 86	Betriebsausgaben öffentliche Straßen und Wege, Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebs- ausgaben öffentliche Straßen und Wege	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 1.8</u>		
1830.535.67 88	Betriebsausgaben öffentliche Straßen und Wege, Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebs- ausgaben öffentliche Straßen und Wege	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 2</u>		
2000.812.56 20	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der Justizbehörde	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 3.1</u>		
3000.511.75 97	Verwaltung Bücher und Zeitschriften, Geräte und Ausstattungsgegenstände	1.990,80
3000.812.56 30	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung	-
3010.701.20 87	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	107.327,38
3010.701.55 30	Grunderneuerungen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	-
3100.519.01 30	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-
	Summe	109.318,18

Haushalts- vorgriff (in EUR)	Begründung
4	5
526.529,03	Der Haushaltsvorgriff wurde notwendig, um Arbeiten auszuführen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich waren.
526.529,03	
122.805,56	Der Vorgriff wurde notwendig, um Arbeiten auszuführen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich waren.
122.805,56	
608.089,70	Haushaltsvorgriff wegen zügigerer Umsetzung diverser Projekte.
608.089,70	
-	Buchungsfehler; die Überschreitung ist gedeckt durch eingesparte Mittel beim Titel 3000.511.75 AOB 30.
158.496,73	Schneller Projektfortschritt bei IuK-Projekten.
-	Deckung durch Minderausgaben in gleicher Höhe bei 3150.519.13 AOB 87
22.874.007,37	Schnellerer Baufortschritt.
4.322.773,16	Schnellere Abwicklung von Bauunterhaltungsmaßnahmen.
27.355.277,26	

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsüber- schreitung (in EUR)
1	2	3
<u>Einzelplan 3.3</u>		
3800.682.02 37	Zuschuss an die Stiftung Hamburger Kunsthalle	-
3800.682.03 37	Zuschuss an die Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe	-
3800.682.05 37	Zuschuss an die Stiftung Museum für Hamburgische Geschichte	-
3800.682.06 37	Zuschuss an die Stiftung Altonaer Museum	-
3800.682.07 37	Zuschuss an die Stiftung Helms Museum	-
3800.682.08 37	Zuschuss an die Stiftung Museum der Arbeit	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 4</u>		
4210.681.01 40	Förderung benachteiligter Jugendlicher in Berufsausbildung	18.284,65
	Summe	18.284,65
<u>Einzelplan 6</u>		
6000.812.56 60	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der Baubehörde	-

Haushalts- vorgriff (in EUR)	Begründung
4	5
500.000,00	Größere bedeutende Ausstellungsvorhaben des Jahres 2003 wurden von der Kunsthalle bereits in 2002 vorbereitet und organisiert. Dafür notwendige Vorlaufkosten konnten nur zu einem kleinen Teil aus den für das Jahr 2002 zugewandten Mitteln finanziert werden.
499.100,00	Größere bedeutende Ausstellungsvorhaben des Jahres 2003 wurden vom Museum für Kunst und Gewerbe bereits in 2002 vorbereitet und organisiert. Dafür notwendige Vorlaufkosten konnten nur zu einem kleinen Teil aus den für das Jahr 2002 zugewandten Mitteln finanziert werden.
499.999,99	Größere bedeutende Ausstellungsvorhaben des Jahres 2003 wurden vom Museum für Hamb. Geschichte bereits in 2002 vorbereitet und organisiert. Dafür notwendige Vorlaufkosten konnten nur zu einem kleinen Teil aus den für das Jahr 2002 zugewandten Mitteln finanziert werden.
600.000,00	Größere bedeutende Ausstellungsvorhaben des Jahres 2003 wurden vom Altonaer Museum bereits in 2002 vorbereitet und organisiert. Dafür notwendige Vorlaufkosten konnten nur zu einem kleinen Teil aus den für das Jahr 2002 zugewandten Mitteln finanziert werden.
122.456,55	Größere bedeutende Ausstellungsvorhaben des Jahres 2003 wurden vom Helms Museum bereits in 2002 vorbereitet und organisiert. Dafür notwendige Vorlaufkosten konnten nur zu einem kleinen Teil aus den für das Jahr 2002 zugewandten Mitteln finanziert werden.
200.000,00	Größere bedeutende Ausstellungsvorhaben des Jahres 2003 wurden vom Museum der Arbeit bereits in 2002 vorbereitet und organisiert. Dafür notwendige Vorlaufkosten konnten nur zu einem kleinen Teil aus den für das Jahr 2002 zugewandten Mitteln finanziert werden.
2.421.556,54	
-	Der Haushaltstitel 4210.681.01 AOB 40 wurde im Haushaltsjahr 2002 außerplanmäßig eingerichtet. Den Mehrausgaben stehen Minderausgaben bei dem Haushaltstitel 4210.682.32 AOB 40 i.H.v. 18.184,65 EUR gegenüber. Irrtümlich wurde der Rest bei 4210.682.32 AOB 40 in voller Höhe ohne Abzug der 18.184,65 EUR übertragen. Der Betrag wird in 2003 eingespart.
-	
75.536,39	Vorgriff wurde erforderlich, um eingegangene Verpflichtungen im Rahmen der IT-Planung erfüllen zu können.

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsüber- schreibung (in EUR)
1	2	3
6300.741.09 60	Grundinstandsetzung von Brücken, Tunneln und sonstigen Ingenieurbauwerken sowie Neu-, Um- und Erweiterungsbau	-
6300.741.11 60	Grundinstandsetzung und Ersatz von Anlagen der Lichtsignalsteuerung und der öffentlichen Beleuchtung	-
6300.741.14 60	Grundinstandsetzung von Straßen	-
6300.770.23 60	Grundinstandsetzung und Umbau des Krohnstiegs	-
6420.746.01 60	Verbesserung des Hochwasserschutzes einschließlich der Binnenentwässerung	-
6620.821.01 60	Geldleistungen und sonstige Aufwendungen bei Bodenordnungsmaßnahmen einschl. Grunderwerb in Entwicklungsgebieten (BauGB)	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 8.1</u>		
8000.812.56 80	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der Behörde für Inneres	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 8.2</u>		
8600.812.56 18	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der Behörde für Umwelt und Gesundheit	-
8620.893.05 18	Ausbau der Einrichtung des Maßregelvollzuges gem §§ 63, 64 StGB am Klinikum Nord - Betriebsteil Ochsenzoll	-
	Summe	-

Haushalts- vorgriff (in EUR)	Begründung
4	5
1.349.976,48	Vorgriffsermächtigung 1.350.000,- vom 5.12.03 Durch sehr günstige Bauabläufe, insbesondere bei den Maßnahmen Thielenstraßenbrücke, Hindenburgbrücke, Wasmerstraßenbrücke, Alsterbrücke und Elbbergbrücke, konnten die Maßnahmen vorzeitig abgerechnet werden.
1.699.736,68	Vorgriffsermächtigung 1.700.000,- vom 16.12.03 Entsprechend den Leistungs- und Abrechnungsständen der einzelnen Maßnahmen lagen Zahlungsverpflichtungen zum Ausgleich der Vorschusskonten Öffentliche Beleuchtung und Lichtsignalanlagen vor.
1.189.476,23	Vorgriffsermächtigung 1.200.000,- vom 5.12.03 Durch sehr günstige Bauabläufe, insbesondere bei den Maßnahmen Geffkenstraße, Rentzelstraße, Großmannstraße, Schröderstiftstraße und Bornkampsweg, konnten die Maßnahmen vorzeitig abgerechnet werden.
1.593.798,22	Vorgriffsermächtigung 1.600.000,- vom 5.12.03 Durch intensive Bauvorbereitung konnte die Straßensperrung auf die Sommerferien beschränkt werden, dadurch beschleunigte sich der Bauablauf und die Abrechnung.
8.521.545,24	Der zügige Ablauf bei mehreren größeren Baumaßnahmen führte zu einem erhöhten Mittelabfluss (8,5 Mio. Euro). Vor allem die Arbeiten für den Neubau der Hochwasserschutzwände in Finkenwerder (Köhlflaet und Finkenwerder Hauptdeich) sowie die Erhöhung des Sperrwerks Billwerder Bucht liefen besonders zügig.
483.028,56	Mehrbedarf wegen schnellerer Abwicklung einzelner Bodenordnungsverfahren und zusätzl. Bedarfe in Zusammenhang mit der wachsenden Stadt.
<hr/> 14.913.097,80	
2.450.696,54	Gewährleistung der Fortführung der IuK-Projekte.
<hr/> 2.450.696,54	
125.000,00	Der Haushaltsvorgriff wurde erforderlich nach Kürzung der in der IuK-Liquiditätsplanung für die BUG vorgesehenen Mittel, da fällige Rechnungen zu begleichen waren und um bereits begonnene Vorhaben nicht zu verzögern.
900.000,00	Genehmigter Haushaltsvorgriff aufgrund zügigen Baufortschritts.
<hr/> 1.025.000,00	

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsüber- schreitung (in EUR)
1	2	3
<u>Einzelplan 9.1</u>		
9000.812.56 90	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der Finanzbehörde	-
	Summe	-
	Gesamtsumme	131.875,39

Haushalts- vorgriff (in EUR)	Begründung
4	5
3.851.857,28	Die Mittel wurden zur Finanzierung der Sap-Einführung benötigt
<hr/> 3.851.857,28	
<hr/> 53.361.757,82	

**Jahresabschlüsse der Sondervermögen „Stadt und Hafen“ und „Naturschutz
und Landschaftspflege“**

4.1 Wirtschaftsplan Sondervermögen Stadt und Hafen Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

A. Erfolgsplan			
	Ist Jan - Dez 2002 in EUR	Ansatz 2002 in EUR	Anmerkungen
Einnahmen			
1. Betriebseinnahmen			
800 Mieteinnahmen "Innenstädtischer Hafenrand"	2.390.509,86	1.890.000,00	
810 Mieteinnahmen Altenwerder	3.084.961,22	3.170.000,00	
2. Sonstige Einnahmen			
829 Umsatzsteuererstattung	9.530.161,31	4.500.000,00	
830 Übrige Einnahmen	3.311,80	0,00	
Gesamteinnahmen	15.008.944,19	9.560.000,00	
Ausgaben			
1. Betriebsausgaben			
Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten des 500 Sondervermögens	1.283.231,40	2.420.000,00	zuzüglich Rest 450 TEUR aus 2001
Aufwendungen für Verwaltung und Instandhaltung der 501 Immobilien	626.975,03	360.000,00	
560 Kreditzinsen	9.924.785,18	14.320.000,00	zuzüglich Rest 3.000 TEUR aus 2001
2. Neutrale Ausgaben	0,00	0,00	
Gesamtausgaben	11.834.991,61	17.100.000,00	
Jahresüberschuß (+) / -defizit (-)	3.173.952,58	-7.540.000,00	

B. Finanzplan			
	Ist Jan - Dez 2002 in EUR	Ansatz 2002 in EUR	Anmerkungen
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen			
Hafenerweiterung Altenwerder			
001 Infrastrukturinvestitionen Hafenerweiterung Altenwerder	25.308.123,84	30.500.000,00	zuzüglich Rest 7.400 TEUR aus 2001
Innenstädtischer Hafenrand / HafenCity			
Erwerb von weiteren Anlagen, Gebäuden, Nutzungsrechten, Betriebsvermögen einschließlich Entschädigungen, 040 Betriebsverlagerungs- und Abrißkosten; Nebenkosten	27.264.746,19	38.350.000,00	
030 Grundstückserwerb	0,00	0,00	
050 Infrastruktur- und Entwicklungsvorhaben	8.410.090,91	20.250.000,00	
060 Aufwendungen für Umnutzungs- und Planungskonzepte	1.835.729,05	2.050.000,00	zuzüglich Rest 1.000 TEUR aus 2001
2. Sonstiger Finanzbedarf			
006 Tilgung langfristiger Kredite	1.060.930,66	1.060.000,00	
Gesamtsumme Finanzbedarf	63.879.620,65	92.210.000,00	
II. Deckungsmittel			
060 Kredite	60.477.600,77	48.600.000,00	
070 Grundstücksverkäufe	228.067,30	51.150.000,00	
989 Jahresüberschuß	3.173.952,58	-7.540.000,00	
Gesamtsumme Deckungsmittel	63.879.620,65	92.210.000,00	

4.2 Wirtschaftsplan Sondervermögen Naturschutz und Landschaftspflege Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Kontobezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2002	Ergebnis Haushaltsjahr 2002
	- EUR -	
1	2	3
A. Erfolgsplan		
Erträge		
I. Leistungen bei investiven Maßnahmen		
110 Architekten- und Ingenieurleistungen (ohne § 31 HOAI)	0	0,00
120 Projektsteuerung/Bauherrnberatung/-betreuung	0	0,00
Summe I	0	0,00
II. Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen		
210 Architekten- und Ingenieurleistungen (ohne § 31 HOAI)	0	0,00
220 Projektsteuerung/Bauherrnberatung/-betreuung	0	0,00
Summe II	0	0,00
Summe I + II	0	0,00
III. Umsatzsteuerpflichtige Leistungen		
300 Erträge aus umsatzsteuerpflichtigen Leistungen	0	0,00
IV. Andere Erträge		
Betriebseinnahmen	1.534.000	5.309.197,62
310 Sonstige betriebliche Erträge	0	100.043,06
320 Entnahme aus Rücklagen	0	0,00
Summe III	0	0,00
V. Gesamterträge (Summe I, II, III, IV)	1.534.000	5.409.240,68

Jahresabschluss

Wirtschaftsplan des Sondervermögens für Naturschutz und Landschaftspflege

Kontobezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2002	Ergebnis Haushaltsjahr 2002
	- Euro -	
1	2	3
A. Erfolgsplan		
Aufwendungen		
I. Personalaufwand		
410 Beamtenbezüge, Angestelltenvergütungen, Löhne der Arbeiter	190.000	67.963,22
420 Beschäftigungsentgelte für vorübergehend Beschäftigte	0	0,00
430 Sonstige Personalaufwendungen (Zulagen, Überstundenentgelte u.dgl.)	0	0,00
440 Zuschläge für Beihilfen u. dgl.	4.000	883,35
450 Versorgungszuschläge für Beamte, Angestellte und Arbeiter	58.000	10.844,76
Summe I	252.000	79.691,33
II. Sachaufwand		
510 Geschäftsbedarf	28.000	14.000,00
520 Geräte u. Ausstattung	0	0,00
530 Aus- u. Fortbildung	0	0,00
540 Reisekosten	0	0,00
550 Fremdleistungen	0	0,00
560 Miete	0	0,00
570 Bewirtschaftung	0	0,00
580 Instandhaltung	0	0,00
600 Erstattung Verwaltungsgemeinkosten u. dgl.	0	0,00
Summe II	28.000	14.000,00
III. Sonstiger Aufwand		
700 Umsatzsteuerzahllast Unterhaltung von Ausgleichsflächen	0 5.000	0,00 31.239,91
IV. Gesamtaufwendungen (Summe I, II,III)	285.000	124.931,24
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Saldo zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen)		
989 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.249.000	5.284.309,44

Jahresabschluss

Wirtschaftsplan des Sondervermögens für Naturschutz und Landschaftspflege

Kontobezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2002	Ergebnis Haushaltsjahr 2002
	- Euro -	
1	2	3
B. Finanzierungsplan		
Finanzbedarf		
I. Investitionen		
001 Behörde für Umwelt und Gesundheit	767.000	1.146.242,29
002 Bezirksämter	0	16.527,76
 Summe I	767.000	1.162.770,05
II. Sonstiger Finanzbedarf		
071 Zuführung an Rücklagen	482.000	4.121.539,39
078 Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0	0,00
182 Ablieferung an den Haushalt	0	0,00
620 Rückvergütung an Auftraggeber	0	0,00
989 Jahresfehlbetrag	0	0,00
 Summe II	482.000	4.121.539,39
Gesamtsumme Finanzbedarf (Summe I und II)	1.249.000	5.284.309,44
Deckungsmittel		
071 Entnahme aus Rücklagen	0	0,00
078 Verlustvortrag auf das Folgejahr	0	0,00
181 Zuschuss aus dem Haushalt	0	0,00
989 Jahresüberschuss	1.249.000	5.284.309,44
Gesamtsumme Deckungsmittel	1.249.000	5.284.309,44

**Einnahmen und Ausgaben sowie Bestand der Sondervermögen
und Rücklagen**

5.1 Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Behörde für Bildung und Sport

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2001 (EUR)	
1	Maria-Wolters-Stiftung	Pflege der deutschen Sprache in Hamburger Gymnasien	Sparkonto Wertpapiere	676,40 2.182,36
			Summe	2.858,76
2	Richard-Bruns-Vermächtnis	Förderung zur Freude der Kinder bei Schulfesten, Ausflügen u. dgl. der Schule Mittlerer Landweg	Sparkonto Wertpapiere	265,79 5.084,29
			Summe	5.350,08
3	Claus-Ramm-Stiftung	Förderung sozial schwacher Schüler des Johanneums	Sparkonto Wertpapiere	5.452,13 18.463,42
			Summe	23.915,55
4	Ebba-Wittke-Nachlass	Förderung zur Freude der Kinder der Schule für Geistigbehinderte Paracelsusstraße (ehem. Karlshöhe)	Sparkonto Wertpapiere	309,56 23.106,98
			Summe	23.416,54
Behörde für Bildung und Sport insgesamt				55.540,93

Behörde für Umwelt und Gesundheit

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2001 (EUR)	
5	Israel-Samuel-Bonns-Legat	Zuwendungen an Kranke und deren Angehörige im Allgemeinen Krankenhaus Altona	Wertpapiere Sparkonto	26.860,72 2.068,79
Behörde für Umwelt und Gesundheit insgesamt				28.929,51

Behörde für Bildung und Sport

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2002 (EUR)	
Sparbuchzinsen	5,92	Erfüllung d. Stiftungszweckes	281,20	Sparkonto	462,81
Wertpapierzinsen	64,09	MwSt. auf Depotgebühren	2,40	Wertpapiere	2.182,36
Summe	70,01	Summe	283,60	Summe	2.645,17
Sparbuchzinsen	4,24	Erfüllung d. Stiftungszweckes	0,00	Sparkonto	327,92
Wertpapierzinsen	197,10	MwSt. auf Depotgebühren	2,40	Wertpapiere	5.136,04
		Stückzinsen	11,44		
		Kursverluste	73,62		
Summe	201,34	Summe	87,46	Summe	5.463,96
Sparbuchzinsen	64,71	Erfüllung d. Stiftungszweckes	2.705,00	Sparkonto	3.729,12
Wertpapierzinsen	919,68	MwSt. auf Depotgebühren	2,40	Wertpapiere	18.463,42
Summe	984,39	Summe	2.707,40	Summe	22.192,54
Sparbuchzinsen	8,43	Erfüllung d. Stiftungszweckes	800,00	Sparkonto	5.987,32
Wertpapierzinsen	847,52	MwSt. auf Depotgebühren	2,40	Wertpapiere	17.522,14
Kursgewinne	39,37				
Summe	895,32	Summe	802,40	Summe	23.509,46
	2.151,06		3.880,86		53.811,13

Behörde für Umwelt und Gesundheit

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2002 (EUR)	
Ankauf von Wertpa- piere	0,00	Auslosung von Wertpapieren	0,00	Wertpapiere (Niederstwert)	26.860,72
Kursgewinn	0,00	Kursverlust	0,00		
Zinseinnahmen aus - Wertpapieren	1.631,02	Ankauf von Wertpapieren	0,00	Sparkonto	2.233,50
- Sparguthaben	24,09	Stückzinsen	0,00		
Auslosung von Wert- papieren	0,00	Zuwendungen	1.490,40		
Einnahmen aus Rückvergütungen	0,00	Depotgebühren	0,00		
	1.655,11		1.490,40		29.094,22

Bezirksamt Harburg

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2001 (EUR)	
6	Ludwig-Peters-Stiftung	Zuwendungen an alte, alleinstehende, im Bereich des Bezirksamtes Harburg wohnende Personen	Verwahrkonto	20.271,21
			Wertpapiere	42.462,79
			Summe	62.734,00
7	Stiftung Harburg	Erfüllung gemeinnütziger Zwecke im Bezirk Harburg	Verwahrkonto	12.062,62
			Wertpapiere	57.103,76
			Summe	69.166,38
8	Luise-Gothmann-Stiftung	Förderung evang. od. freireligiöser Minderjähriger aus dem Bezirk Harburg (besond. Unterhalt, Berufsausbildung, sonst. Förderung)	Verwahrkonto	1.818,30
			Wertpapiere	5.030,00
			Summe	6.848,30
Bezirksamt Harburg insgesamt				138.748,68

Finanzbehörde

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2001 (EUR)	
9	Vermächtnis „Borsteler Jäger“	Unterhaltung des Gehölzes „Borsteler Jäger“ oder für Bildungs- und Wohltätigkeitszwecke	Verwahrkonto	339.762,17
Finanzbehörde insgesamt				339.762,17

Gesamtsumme der Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 2001	562.981,29
---	-------------------

Bezirksamt Harburg

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2002 (EUR)	
Zinserträge u. sonstige Einnahmen	536,60	Erfüllung d. Stiftungszweckes	750,00	Verwahrkonto	20.057,81
Wertpapiere	155,42	Wertpapiere	-	Wertpapiere	42.618,21
Summe	692,02	Summe	750,00	Summe	62.676,02
Zinserträge u. sonstige Einnahmen	21.769,79	Erfüllung d. Stiftungszweckes	21.212,74	Verwahrkonto	12.619,67
Wertpapiere	2.915,87	Wertpapiere	-	Wertpapiere	60.019,63
Summe	24.685,66	Summe	21.212,74	Summe	72.639,30
Zinserträge u. sonstige Einnahmen	237,50	Erfüllung d. Stiftungszweckes	-	Verwahrkonto	2.055,80
Wertpapiere	166,50	Wertpapieren	-	Wertpapiere	5.196,50
Summe	404,00	Summe	-	Summe	7.252,30
25.781,68		21.962,74		142.567,62	

Finanzbehörde

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2002 (EUR)	
Zins-, Miet- und Pachteinnahmen	12.274,65	Grundstücksaufwendungen	0,00	Verwahrkonto	352.036,82
12.274,65		0,00		352.036,82	

Gesamtsumme der Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 2002	577.509,79
---	-------------------

5.2 Einnahmen, Ausgaben und Stand der Rücklagen nach Abschluss des Haushaltsjahres 2002

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2001 (EUR)	
1	Versorgungsrücklage der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansammlung von Mitteln zur Entlastung des Haushaltes bei den Versorgungsaufwendungen (Beamte)	Geschäftskonto Wertpapiere	96.635,78 14.893.998,75
			Summe	14.990.634,53
2	Zusatzversorgung der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansammlung von Mitteln zur Entlastung des Haushaltes bei den Versorgungsaufwendungen (Angestellte/Arbeiter)	Geschäftskonto Wertpapiere	931.714,88 29.417.860,97
			Summe	30.349.575,85
3	Zusätzlicher Versorgungsfonds für die Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansammlung von Mitteln zur Entlastung des Haushaltes bei den Versorgungsaufwendungen	Geschäftskonto Wertpapiere	13.301.347,73 0,00
			Summe	13.301.347,73
4	Schuldendienstrücklage	Ansammlung von Mitteln zur Bedienung von Schulden sowie zur Sicherung gegen unerwartete Inanspruchnahme aus Bürgschaften /Verpflichtungen aus Gewähr- oder ähnlichen Verträgen (einschl. Wirtschaftsförderung)	Kassenbestand	13.647.031,31
5	Allgemeine Rücklage	Ansammlung der für den Haushaltsausgleich nicht benötigten Verbesserungen, um Mehrausgaben im Rahmen von Leistungen im bundesstaatlichen Finanzausgleich zu decken, Mindereinnahmen bei den Steuern auszugleichen und die Nettokreditaufnahme zu reduzieren.	Kassenbestand	81,24
6	Tierseuchenkasse der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansammlung nicht verbrauchter Mittel, die gem. § 8 des Hamb. Gesetzes zur Ausführung des Viehseuchengesetzes der Rücklage zuzuführen sind. Die Mittel sind zweckgebunden.	Kassenbestand ^{a)}	1.091.198,26

a) Inklusive Zinsen aus 2001, die in der Haushaltsrechnung 2001 versehentlich noch nicht enthalten waren.

Gesamtsumme der Rücklagen 2001**73.379.868,92**

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2002 (EUR)	
Übertrag Geschäfts- konto	96.635,78	Wertpapierkäufe	13.516.796,71	Geschäftskonto	41.556,78
Zuführungen		Transaktionen	0,00	Wertpapiere	28.410.795,46
- aus den Titeln					
9750.424.01	8.573.522,80				
9750.434.01	4.073.813,74				
- Anderer	7.206,05				
Zinserträge	807.175,12				
Summe	13.558.353,49	Summe	13.516.796,71	Summe	28.452.352,24
Übertrag Geschäfts- konto	931.714,88	Wertpapierkäufe	11.183.151,30	Geschäftskonto	1.193.097,41
Zuführungen		Transaktionskosten	0,00	Wertpapiere	40.601.012,27
9750.916.01 u.a.	9.480.335,58				
Zinserträge	1.964.198,25				
Summe	12.376.248,71	Summe	11.183.151,30	Summe	41.794.109,68
Übertrag		Übertrag in Spezialfonds	20.488.500,65	Geschäftskonto	2.147.718,57
Geschäftskonto	13.301.347,73	Verwaltungsvergütung u.a.	23.420,39	Wertpapierde- pot	21.004.401,51
Zuführungen aus		Kosten			
9750.429.01	9.015.735,77				
Zinserträge	319.135,72				
Summe	22.636.219,22	Summe	20.511.921,04	Summe	23.152.120,08
Rückstellungen und Zuführungen aus den Titeln		Entnahme für die Titel		Kassenbestand	12.419.699,86
9600.913.01	0,00	9600.353.01	0,00		
9650.913.01	2.544.777,62	9650.353.01	3.772.109,07		
Summe	2.544.777,62	Summe	3.772.109,07		
Zuführungen aus dem Titel		Entnahme für den Titel		Kassenbestand	832.957.554,06
9890.919.01	832.957.472,82	9990.359.01	0,00		
Zinseinnahmen	55.216,72	Entnahme	12.437,84	Kassenbestand	1.133.977,14

Gesamtsumme der Rücklagen 2002

939.909.813,06

5.3 Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Vorratslager

Lfd. Nr.	Bezeichnung und Zweck des Sondervermögens	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2001 (EUR)	Einnahmen 2002 (EUR)		
			Warenverkauf	a) Verwaltungskostenentschädigung b) Skonti; Mengenrabatt c) Sonstige Einn.	Insgesamt

Behörde für Wirtschaft und Arbeit

1	Vorratslager Strom- und Hafengebäude Bereitstellung von Bau- und Betriebsstoffen	Kassenbestand	456.124,39	3.600.783,49	a)	0,00	3.600.783,49
		Warenbestand	521.608,93		b)	0,00	
		Außenstände	1.000.966,25		c)	0,00	
		Vorauszahlungen	0,00				
		Summe	1.978.699,58				
		Abführungsverbindlichkeit	0,00				
		Summe	1.978.699,58				

Gesamtsumme der Vorratslager 2001

1.978.699,58

Ausgaben 2002 (EUR)			Wertberichtigung d. Vorratslagers u. Sonstiges (EUR)	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2002 (EUR)
Wareneinkauf	a) Ablieferung an den Haushalt () Titel b) Sonstige Ausg.	Insgesamt		

2.655.417,68	0,00	2.655.417,68	0,00	Kassenbestand	489.182,85
				Warenbestand	532.487,40
				Außenstände	957.029,33
				Vorauszahlungen	0,00
				Summe	1.978.699,58
				Abführungsver- bindlichkeit	0,00
				Summe	1.978.699,58

Gesamtsumme der Vorratslager 2002	1.978.699,58
--	---------------------

5.4 Einnahmen, Ausgaben und Bestand der sonstigen Sondervermögen

Lfd. Nr.	Bezeichnung und Zweck des Sondervermögens	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2001 (EUR)	Einnahmen 2002 (EUR)		
			a), b), c)	a), b)	Insgesamt
Grundstock für Grunderwerb			a) Zuführungen aus dem Haushalt b) Erlöse aus dem Grundstücksverkauf c) Zinsen	a) Rückflüsse aus Restkaufgeldhypotheken b) Ersatz von Grunderwerbskosten aus dem Haushalt c) sonstiges	
1	Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen und Erwerb gleichartigen Vermögens	Kassenbestand 337.890.619,48	a) 0,00 b) 58.149.417,68 c) 0,00	a) 0,00 b) 22.885.250,23 c) 0,00	b) 81.034.667,91
Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX			Zuführungen aus dem Haushalt	a) Zahlung durch Arbeitgeber b) Sonstige Einnahmen	Insgesamt
2	Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben einschließlich der begleitenden Hilfe	19.612.880,47	0,00	a) 23.430.679,00 b) 1.890.184,00	25.320.863,00

Gesamtsumme der sonstigen Sondervermögen 2001
--

357.503.499,95

Ausgaben 2002 (EUR)			Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2002 (EUR)	
a), b), c), d)	Insgesamt	Verbindlichkeiten		
a) Grunderwerbskosten b) Kosten für Grundstückskäufe c) Ablieferung an den Haushalt d) Sonstige		a) aus Verträgen b) aus laufenden Ankaufverhandlungen nachrichtlich		
a) 25.540.235,67 b) 2.032.259,41 c) 242.446.000,00 d) 60.192.982,13	330.211.477,21	a) 1.000.000,00 b) 158.000.000,00	Kassenbestand	88.713.810,18
Abführung an den Haushalt	a) Abführung an den Bund b) Leistungen an Berechtigte	Insgesamt		
0,00	a) 13.880.666,00 b) 8.544.306,00	22.424.972,00	Kassenbestand	22.508.771,47

Gesamtsumme der sonstigen Sondervermögen 2002

111.222.581,65

5.5 Zusammenstellung der Sondervermögen

	Sondervermögen (in EUR)	
	2001	2002
4.1 Schulden des Sondervermögens Stadt u. Hafen	-225.143.378,86	-284.560.048,97
4.2 Rücklagen des SV Naturschutz u. Landschaftspflege	5.092.000,00	9.213.539,39
5.1 Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	562.981,29	577.509,79
5.2 Rücklagen	73.379.868,92	939.909.813,06
5.3 Vorratslager	1.978.699,58	1.978.699,58
5.4 Sonstige Sondervermögen	357.503.499,95	111.222.581,65
Summe der Sondervermögen	213.373.670,88	778.342.094,50

**Übersichten über die Jahresabschlüsse der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO)
sowie der
netto-veranschlagten Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)**

Nach VV Nr. 6.2.2 zu § 26 LHO sind Jahresabschlüsse, die noch nicht geprüft sind, als solche in der Haushaltsrechnung zu vermerken („vorläufig“).

**6.1 Wirtschaftsplan der Landwirtschaft
der Jugend- und Frauenvollzugsanstalt Hahnöfersand
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2001/2002**

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	508.026,47	Personalaufwendungen	169.459,08
Übrige Erträge	9.672,61	Sächliche Aufwendungen	246.382,97
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	93.057,33
		Übrige Aufwendungen	26.983,44
Insgesamt	517.699,08	Insgesamt	535.882,82
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-18.183,74	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	1.070.769,09	Eigenkapital	1.312.687,27
		- Grundkapital	
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
Umlaufvermögen	621.858,33	Rückstellungen	
		Verbindlichkeiten	56.945,15
Rechnungsabgrenzung	3.486,33	Rechnungsabgrenzung	326.481,33
Insgesamt	1.696.113,75	Insgesamt	1.696.113,75

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	14.402,16	Jahresüberschuss	
		Abschreibungen	107.091,18
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	203.626,72
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	18.183,74	Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	32.585,90	Insgesamt	310.717,90
Noch verfügbare Deckungsmittel	278.132,00		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

6.2 Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Erziehung und Berufsbildung Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	44.837.255,01	Personalaufwendungen	29.707.175,07
Übrige Erträge	6.148.624,53	Sächliche Aufwendungen	17.282.311,11
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.432.173,28
		Übrige Aufwendungen	3.440.200,30
Insgesamt	50.985.879,54	Insgesamt	51.861.859,76
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in Euro: -875.980,22			

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	23.565.907,96	Eigenkapital	25.545.992,30
		- Grundkapital	21.673.101,24
		- Kapitalrücklage	5.068.852,38
		- Verlustvortrag	-477.534,29
		- Bilanzgewinn/ <u>Bilanzverlust</u>	-718.427,03
Umlaufvermögen	10.195.090,72	Spendenrücklage	112.413,68
		Rückstellungen	6.952.311,18
Rechnungsabgrenzung	563.420,20	Verbindlichkeiten	1.671.006,59
		Rechnungsabgrenzung	42.695,13
Insgesamt	34.324.418,88	Insgesamt	34.324.418,88

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	1.628.552,02	Jahresüberschuss	0,00
		Abschreibungen	1.474.429,79
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	0,00	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	1.734.093,06
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Investitionszuschüsse der FHH	778.081,37
Jahresfehlbetrag	875.980,22	Betriebszuschuss der FHH	676.632,00
Insgesamt	2.504.532,24	Insgesamt	4.663.236,22
Noch verfügbare Deckungsmittel	2.158.703,98		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

6.3 Wirtschaftsplan Hamburger Volkshochschule Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	7.959.423,98	Personalaufwendungen	10.984.899,68
Übrige Erträge	260.132,70	Sächliche Aufwendungen	3.193.598,43
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	507.276,31
		Übrige Aufwendungen	95.537,75
Insgesamt	8.219.556,68	Insgesamt	14.781.312,17
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-6.561.755,49	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	1.480.811,59	Eigenkapital	
		- Grundkapital	1.091.415,24
		- Kapitalrücklage	7.569.056,05
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.100.927,79
		- Bilanzgewinn/-verlust	-5.880.000,00
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
Umlaufvermögen	3.256.640,02	Rückstellungen	1.873.761,40
		Verbindlichkeiten	1.924.377,50
Rechnungsabgrenzung	45.288,53	Rechnungsabgrenzung	305.057,74
Insgesamt	4.782.740,14	Insgesamt	4.782.740,14

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	493.563,01	Entnahme aus Kapitalrücklage	14.447,38
Zuführung Kapitalrücklage	10.906,19	Abschreibungen	507.276,31
Forderung an den Haushalt für ausfallende Entgelte	1.194.000,00	Erstattung für ausfallende Entgelte	1.194.000,00
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	633.505,56	Investitionszuschuss der FHH	409.000,00
Jahresfehlbetrag	6.561.755,49	Betriebszuschuss der FHH	5.880.000,00
Insgesamt	8.893.730,25	Insgesamt	8.004.723,69
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			889.006,56

Erläuterungen zum nicht gedeckten Finanzbedarf in Höhe von 889.006,56 EUR:

Im Wirtschaftsjahr 2002 konnte der nicht gedeckte Finanzbedarf nicht weiter reduziert werden.

Die steigenden Personalkosten konnten durch einen Mitte des Jahres verhängten Ausgabenstopp nicht aufgefangen werden. Die Einführung einer neuen Software für die Kursverwaltung und die Verbindung mit dem Rechnungswesen führte zu Störungen im Kundenbetrieb und damit zu Einnahmeverlusten.

6.4 Wirtschaftsplan der Universität Hamburg
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002 (vorläufig)

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	5.557.679,15	Personalausgaben	204.004.783,21
Sonstige Einnahmen	46.945.906,33	Sächliche Ausgaben	73.627.252,83
		Sonstige Ausgaben	
Insgesamt	52.503.585,48	Insgesamt	277.632.036,04
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -225.128.450,56			

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	41.930.175,09	Jahresüberschuss	
		Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	21.889.003,21
ungeklärte Differenz	54,12	Investitionszuschuss der FHH	32.669.796,32
Ablieferung an den Haushalt		Betriebszuschuss der FHH	217.776.977,88
Jahresfehlbetrag	225.128.450,56		
Insgesamt	267.058.679,77	Insgesamt	272.335.777,41
Noch verfügbare Deckungsmittel	5.277.097,64		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

6.5 Wirtschaftsplan der Staats- und Universitätsbibliothek - Carl von Ossietzky - Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002 (vorläufig)

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	1.236.746,14	Personalausgaben	8.886.465,13
Sonstige Einnahmen	941.703,08	Sächliche Ausgaben	4.913.084,92
		Sonstige Ausgaben	
Insgesamt	2.178.449,22	Insgesamt	13.799.550,05
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -11.621.100,83			

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	3.448.487,07	Jahresüberschuss	
		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	2.634.367,26
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	3.225.112,18
Jahresfehlbetrag	11.621.100,83	Betriebszuschuss der FHH	12.529.136,38
Insgesamt	15.069.587,90	Insgesamt	18.388.615,82
Noch verfügbare Deckungsmittel	3.319.027,92		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

6.6 Wirtschaftsplan der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002 (vorläufig)

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	241.476,87	Personalausgaben	9.019.837,41
Sonstige Einnahmen	691.136,13	Sächliche Ausgaben	1.400.507,48
		Sonstige Ausgaben	798.509,84
Insgesamt	932.613,00	Insgesamt	11.218.854,73
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -10.286.241,73			

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	879.775,99	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	1.800.311,52
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	1.075.000
Jahresfehlbetrag	10.286.241,73	Betriebszuschuss der FHH	9.559.238,79
Insgesamt	11.166.017,72	Insgesamt	12.434.550,31
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	1.268.532,59		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

6.7 Wirtschaftsplan der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Jahresergebnis des Erfolgsplans 2002 (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	1.132.368,14	Personalausgaben	57.923.340,83
		Sächliche Ausgaben	12.473.371,61
Sonstige Einnahmen (Drittmittel)	3.497.578,00	Personalausgaben (Drittmittel)	1.336.037,86
		Sachausgaben (Drittmittel)	1.939.000,76
		nicht verbrauchte Zugänge aus Drittmitteln	222.539,38
insgesamt	4.629.946,14	insgesamt	73.894.290,44
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR		-69.264.344,30	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	10.244.990,63	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	7.686.584,13
Ablieferung an den Haushalt		nicht verbrauchte Zugänge aus Drittmitteln	222.539,38
		Investitionszuschuss der FHH	12.742.257,54
Jahresfehlbetrag	69.264.344,30	Betriebszuschuss der FHH	71.066.228,70
insgesamt	79.509.334,93	insgesamt	91.717.609,75
Noch verfügbare Deckungsm. (+)	12.208.274,82		

6.8 Wirtschaftsplan der Hochschule für bildende Künste
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002 (vorläufig)

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	21.224,28	Personalausgaben	7.692.067,48
Sonstige Einnahmen	369.679,82	Sächliche Ausgaben	1.796.177,61
		Sonstige Ausgaben	444.700,88
Insgesamt	390.904,10	Insgesamt	9.932.945,97
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -9.542.041,87			

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	1.027.853,01	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	3.136.432,42
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	831.555,51
Jahresfehlbetrag	9.542.041,87	Betriebszuschuss der FHH	9.532.909,68
Insgesamt	10.569.894,88	Insgesamt	13.500.897,61
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	2.931.002,73		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

6.9 Wirtschaftsplan der Hochschule für Musik und Theater Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	378.735,27	Personalausgaben	11.286.270,91
Sonstige Einnahmen		Sächliche Ausgaben	1.647.991,61
		Korrekturposten	-138,31
Insgesamt	378.735,27	Insgesamt	12.934.124,21
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in EUR: -12.555.388,94			

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	498.544,38	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	1.643.897,74
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	293.000,00
Jahresfehlbetrag	12.555.388,94	Betriebszuschuss der FHH	11.972.194,40
		Nicht gedeckter Finanzbedarf (Vortrag auf das Folgejahr)	
Insgesamt	13.053.933,32	Insgesamt	13.909.092,14
noch verfügbare Deckungsmittel	855.158,82		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

**6.10 Wirtschaftsplan der Technischen Universität Hamburg-Harburg
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002**

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
E i n n a h m e n	EUR	A u s g a b e n	EUR
Betriebseinnahmen	386.515,32	Personalausgaben	61.670.700,72
Sonstige Einnahmen	15.863.209,86	Sächliche Ausgaben	12.843.527,05
		Sonstige Ausgaben	---
		<i>"Neutralisierung Drittmittel"</i>	1.226.235,44
Insgesamt	16.249.725,18	Insgesamt	75.740.463,21
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: - 59.490.738,03			

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
F i n a n z b e d a r f	EUR	D e c k u n g s m i t t e l	EUR
Investitionen	6.808.870,42	Jahresüberschuss	---
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	---	Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	19.742.638,29
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Investitionszuschuss der FHH	4.230.460,35
Jahresfehlbetrag	59.490.738,03	Betriebszuschuss der FHH	62.316.033,81
		<i>"Neutralisierung Drittmittel"</i>	1.226.235,44
Insgesamt	66.299.608,45	Insgesamt	87.515.367,89
Noch verfügbare Deckungsmittel	21.215.759,44		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

6.11 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester Abschluss des Wirtschaftsjahres 2001/02

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	8.988.203,31	Personalaufwand	12.946.671,72
Übrige Erträge	160.315,52	Sachaufwand	1.147.805,30
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	46.177,84
		Übrige Aufwendungen	217,83
Insgesamt	9.148.518,83	Insgesamt	14.140.872,69
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR: -4.992.353,86 EUR			

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	284.629,97	Eigenkapital	
Umlaufvermögen	1.247.974,02	- Grundkapital	286.348,34
Rechnungsabgrenzung	794.853,10	- Kapitalrücklage	260.634,07
		Rückstellungen	1.289.234,54
		Verbindlichkeiten	491.240,14
		Rechnungsabgrenzung	0,00
Insgesamt	2.327.457,09	Insgesamt	2.327.457,09

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	24.171,57	Jahresüberschuss	0,00
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	0,00	Abschreibungen	46.177,84
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	320.264,83
Jahresfehlbetrag	4.992.353,86	Investitionszuschuss der FHH	0,00
		Betriebszuschuss der FHH	4.918.627,89
Insgesamt	5.016.525,44	Insgesamt	5.285.070,56
Noch verfügbare Deckungsmittel (+): 268.545,13 EUR			

6.12 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Musikhalle Hamburg Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	1.642.868,97	Personalaufwendungen	483.468,09
Übrige Erträge	62.777,75	Sächliche Aufwendungen	1.136.171,44
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	33.160,45
		Übrige Aufwendungen	4.302,11
Insgesamt	1.705.646,72	Insgesamt	1.657.102,09
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		48.544,63	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	250.388,34	Eigenkapital	
		- Grundkapital	167.110,63
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-63.660,38
Umlaufvermögen	365.727,12	Rückstellungen	67.489,00
	687,58	Verbindlichkeiten	445.863,79
Rechnungsabgrenzung		Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	616.803,04	Insgesamt	616.803,04

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	45.735,22	Jahresüberschuss	48.544,63
		Abschreibungen	33.160,45
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	181.677,38	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag		Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	227.412,60	Insgesamt	81.705,08
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)		-145.707,52	

Erläuterungen zum nicht gedeckten Finanzbedarf in Höhe von 145.707,52 EUR:
Der Verlustvortrag ist in den Folgejahren auszugleichen.

6.13 Wirtschaftsplan Winterhuder Werkstätten Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	13.354.611,96	Personalaufwendungen	10.327.344,24
Übrige Erträge	1.310.960,26	Sächliche Aufwendungen	2.535.393,57
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	748.054,23
		Übrige Aufwendungen	932.308,81
Insgesamt	14.665.572,22	Insgesamt	14.543.100,85
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		122.471,37	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	13.436.668,77	Eigenkapital	
		- Grundkapital	8.369.532,49
		- Kapitalrücklage	439.871,19
		- Gewinnrücklage	2.180.732,20
		- Gewinnvortrag	16.019,96
		- Bilanzgewinn	166.407,02
		- Sonderposten Zuwendungen	1.731.864,89
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
Umlaufvermögen	6.886.199,88	Rückstellungen	2.801.028,69
		Verbindlichkeiten	4.043.712,96
Rechnungsabgrenzung	29.316,46	Rechnungsabgrenzung	603.015,71
Insgesamt	20.352.185,11	Insgesamt	20.352.185,11

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	309.628,55	Jahresüberschuss (inkl. Entnahme aus Gewinnrücklage)	166.407,02
Tilgung langfristiger Kredite	161.572,10	Abschreibungen	748.054,23
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	230.394,18
		Investitionen aus Spenden	3.978,15
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag		Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	471.200,65	Insgesamt	1.148.833,58
noch verfügbare Deckungsmittel	677.632,93		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

6.14 Wirtschaftsplan Hygiene Institut Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	2.329.825,90	Personalausgaben	8.405.854,59
Sonstige Einnahmen	0,00	Sächliche Ausgaben	3.737.906,65
		A.o. sächliche Ausgaben	53.120,00
insgesamt	2.329.825,90		12.196.881,24
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-9.867.055,34	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	680.876,59	Jahresüberschuss	0,00
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	0,00	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	862.071,68
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Investitionszuschuß der FHH 2.)	795.817,00
Jahresfehlbetrag	9.867.055,34	Betriebszuschuß der FHH	10.395.225,38
Zuführung zur Drittmittel-Rücklage	374.591,68	Entnahme aus der Drittmittel-Rücklage	338.069,28
Aufwand aus Drittmitteln	208.075,45	Erträge für Drittmittel	244.597,85
insgesamt	11.130.599,06	insgesamt	12.635.781,19
noch verfügbare Deckungsmittel 1.)	1.505.182,13		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

1.) Davon sind 947.055,06 EUR festgelegt (700.000 EUR für Altersteilzeit).

Von den dann noch verfügbaren Mitteln in Höhe von 558.127,07 EUR sind 327.133,46 EUR Investitionsrücklage.

2.) Davon 284.817 EUR Zuschuss für Energieeinsparung

**6.16 Wirtschaftsplan Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (Klinik)
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002**

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	5.819.829,18	Personalausgaben	3.759.967,21
Sonstige Einnahmen	171.840,76	Sächliche Ausgaben	2.538.528,75
		Sonstige Ausgaben	
Insgesamt	5.991.669,94	Insgesamt	6.298.495,96
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -306.826,02			

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	235.577,17	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	647.587,10
		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	306.826,02	Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	542.403,19	Insgesamt	647.587,10
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	105.183,91		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

6.17 Wirtschaftsplan Autobahn- und Tunnelbetrieb Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	4.215.590,10 EUR	Personalausgaben	5.635.526,84 EUR
Sonstige Einnahmen	5.824,20 EUR	Sächliche Ausgaben	210.318,85 EUR
		Sonstige Ausgaben	777.176,31 EUR
Insgesamt	4.221.414,30 EUR	Insgesamt	6.623.022,00 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in Euro: -2.401.607,70 EUR			

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	82.311,23 EUR	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfes	82.084,89 EUR	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	82.311,23 EUR
Jahresfehlbetrag	2.401.607,70 EUR	Versorgungszuschuss der FHH	558.790,45 EUR
		Betriebszuschuss der FHH	1.946.209,55 EUR
Insgesamt	2.566.003,82 EUR	Insgesamt	2.587.311,23 EUR
noch verfügbare Deckungsmittel	21.307,41 EUR		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

Erläuterungen zu den noch verfügbaren Deckungsmitteln in Höhe von: 21.307,41 EUR

Der Übertrag ist abrechnungsbedingt und ergibt sich aus der verzögerten Belastung des Geschäftskontos. Insbesondere die Abrechnung der Verwaltungsgemeinkosten und der Versorgungszuschläge konnten aufgrund der späten Datenbereitstellung und des Kassenschlusses erst im Januar gebucht werden.

6.18 Wirtschaftsplan Hamburgische Münze Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	9.295.919,24	Personalaufwendungen	3.167.434,32
Übrige Erträge	424.067,86	Sächliche Aufwendungen	3.907.837,00
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.086.890,96
		Übrige Aufwendungen	
Insgesamt	9.719.987,10	Insgesamt	8.162.162,28
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		1.557.824,82	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	11.198.784,75	Eigenkapital	19.396.907,74
		- Grundkapital	10.803.863,95
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	8.593.043,79
		- Jahresüberschuss/-fehlbetrag	
Umlaufvermögen	13.600.574,00	Rückstellungen	4.974.235,86
		Verbindlichkeiten	430.413,70
Rechnungsabgrenzung	2.198,55	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	24.801.557,30	Insgesamt	24.801.557,30

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	1.441.714,90	Jahresüberschuss	1.557.824,82
		Abschreibungen	1.086.890,96
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	8.609.145,41
Ablieferung an den Haushalt	2.076.000,00	Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag		Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	3.517.714,90	Insgesamt	11.253.861,19
Noch verfügbare Deckungsmittel	7.736.146,29		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

6.19 Wirtschaftsplan Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	10.962.583,94	Personalaufwendungen	2.466.499,74
Übrige Erträge	883.737,61	Sächliche Aufwendungen	8.400.394,44
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.696.657,13
		Übrige Aufwendungen	389.378,48
Insgesamt	11.846.321,55	Insgesamt	12.952.929,79
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-1.106.608,24	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	33.185.206,64	Eigenkapital	
		- Grundkapital	2.963.472,58
		- Kapitalrücklage	32.570.074,62
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1.106.608,24
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
Umlaufvermögen	5.403.091,05	Rückstellungen	2.402.246,69
Rechnungsabgrenzung	11.652,00	Verbindlichkeiten	1.031.660,25
		Rechnungsabgrenzung	739.103,79
Insgesamt	38.599.949,69	Insgesamt	38.599.949,69

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	1.230.739,76	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Abschreibungen	1.696.657,13
		Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	1.852.487,23
Ablieferung an den Haushalt	1.250.000,00		
Jahresfehlbetrag	1.106.608,24	Investitionszuschuss der FHH	
		Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	3.587.348,00	Insgesamt	3.549.144,36
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)		38.203,64	

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	28.015.547,31	Personalaufwendungen	18.139.346,90
Übrige Erträge	221.148,66	Sächliche Aufwendungen	7.514.452,92
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.436.860,03
		Übrige Aufwendungen	8.316,05
insgesamt	28.236.695,97	insgesamt	27.098.975,90
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR: 1.137.720,07			

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	10.303.396,81	Eigenkapital	
		- Grundkapital	7.163.834,64
Umlaufvermögen	8.873.743,87	- Kapitalrücklage	2.553.336,67
		- Gewinnrücklagen	493.397,77
Rechnungsabgrenzung	7.102,63	- Bilanzgewinn/-verlust	0,00
		Rückstellungen	3.774.105,36
		Verbindlichkeiten	5.198.929,75
		Rechnungsabgrenzung	639,12
insgesamt	19.184.243,31	insgesamt	19.184.243,31

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	259.710,57	Jahresüberschuss	1.137.720,07
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	1.411.088,34	Abschreibungen	1.436.860,03
Ablieferung an den Haushalt	1.269.000,00	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	0,00
Jahresfehlbetrag	0,00	Investitionszuschuss der FHH	0,00
		Betriebszuschuss der FHH	0,00
insgesamt	2.939.798,91	insgesamt	2.574.580,10
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)		365.218,81	

Erläuterungen zum nicht gedeckten Finanzbedarf: Der Finanzbedarf in Höhe von 1.528,7 Tsd. EUR konnte aus den Deckungsmitteln (Jahresüberschuss und Abschreibungen) in Höhe von 2.574,6 Tsd. EUR vollständig gedeckt werden. Mit dem Überschuss an Deckungsmitteln in Höhe von 1.045,9 Tsd. EUR konnte der nicht gedeckte Finanzbedarf aus dem Vorjahr in Höhe von 1.411,1 Tsd. EUR bis auf einen Restbetrag von 365,2 Tsd. EUR ausgeglichen werden.

6.21 Wirtschaftsplan der Wassergütestelle Elbe Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	1.164.000,00	Personalausgaben	627.038,89
Sonstige Einnahmen		Sächliche Ausgaben	474.017,83
		Sonstige Ausgaben	
Insgesamt	1.164.000,00	Insgesamt	1.101.056,72
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		62.943,28	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen		Jahresüberschuss	62.943,28
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	133.328,85
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag		Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt		Insgesamt	196.272,13
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	196.272,13	*	

*Die noch verfügbaren Deckungsmittel beinhalten Rückstellungen für die neu zu gründende FGG (Flussgebietsgemeinschaft) in Höhe von 99.000 EUR

**6.22 Wirtschaftsplan Landesamt für Informationstechnik
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002**

Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	105.855.290,64	Personalaufwendungen	25.101.557,80
Übrige Erträge	1.402.877,76	Sächliche Aufwendungen	58.327.755,57
		Abschreibung auf Anlagevermögen	21.158.888,42
		Übrige Aufwendungen	0,00
insgesamt	107.258.168,40	insgesamt	104.588.201,79
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR:		2.669.966,61	

Bilanz (verkürzt)			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	118.017.253,88	Eigenkapital	114.125.794,17
Umlaufvermögen	24.667.250,97	-Grundkapital	90.582.400,97
		-Kapitalrücklage	23.543.393,20
		-Gewinnrücklage	
		-Bilanzgewinn	-
		Rückstellungen	10.936.506,31
		Verbindlichkeiten	11.566.638,83
Rechnungsabgrenzung	3.881.143,14	Rechnungsabgrenzung	9.936.708,68
insgesamt	146.565.647,99	insgesamt	146.565.647,99

Jahresergebnis des Finanzierungsplanes (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	26.194.920,44	Jahresüberschuss	2.669.966,61
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfes		Abschreibungen inkl. Mindererlöse	21.603.326,26
		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	27.086,04
Ablieferung an den Haushalt	20.472.000,00	Investitionszuschuß der FHH	18.964.861,90
Jahresfehlbetrag		Betriebszuschuss der FHH	
insgesamt	46.666.920,44	insgesamt	43.265.240,81
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)		3.401.679,63	

**6.23 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Hamburg-Mitte
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002**

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	2.343.885,48	Personalaufwand	2.334.836,60
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	569.320,04	Sachaufwand	610.723,02
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	15.099,93	Umsatzsteuerzahllast	
Andere Erträge	17.254,17		
Insgesamt	2.945.559,62	Insgesamt	2.945.559,62
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: 0,00			

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	0,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0,00	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	0,00
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
Insgesamt	0,00	Insgesamt	0,00

6.24 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Planen und Bauen Hamburg Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	3.657.141,52	Personalaufwand	3.626.031,98
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	932.898,70	Sachaufwand	1.059.716,67
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	163.510,28	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	2.504,67		
Insgesamt	4.756.055,17	Insgesamt	4.685.748,65
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR:		70.306,52	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	130.287,31	Entnahme aus Rücklagen	134.418,63
Zuführung an Rücklagen	0,00		
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	505.091,42	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	70.306,52
Rückvergütung an Auftraggeber	306,78		
Jahresfehlbetrag	0,00		
Insgesamt	635.685,51	Insgesamt	204.725,15
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)			
Verlustvortrag auf das Folgejahr (-)		430.960,36	

6.25 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Hamburg - Nord Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	2.924.085,30	Personalaufwand	2.298.373,88
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	981.750,09	Sachaufwand	540.380,60
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	2.616,80		
Insgesamt	3.908.452,19	Insgesamt	2.838.754,48
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		1.069.697,71	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	673.870,55	Verlustvortrag auf das Folgejahr	0,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	393.106,61	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	2.720,55	Jahresüberschuss	1.069.697,71
Jahresfehlbetrag	0,00		
Insgesamt	1.069.697,71	Insgesamt	1.069.697,71
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

**6.26 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Wandsbek
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002**

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	842.702,42	Personalaufwand	2.492.798,97
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	2.111.893,39	Sachaufwand	207.731,03
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	21.525,34	Umsatzsteuerzahllast	24.633,38
Andere Erträge	157.880,55		
Insgesamt	3.134.001,70	Insgesamt	2.725.163,38
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		408.838,32	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	138.695,33	Entnahme aus Rücklagen	242.659,62
Zuführung an Rücklagen	408.838,32	Verlustvortrag auf das Folgejahr	0,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0,00	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	103.964,29	Jahresüberschuss	408.838,32
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
Insgesamt	651.497,94	Insgesamt	651.497,94
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

**6.27 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Bergedorf
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002**

Jahresergebnis des Erfolgsplans 2002 (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	652.568,37	Personalaufwand	985.091,83
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	321.139,99	Sachaufwand	215.344,73
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00		
Andere Erträge	1.802,26		
insgesamt	975.510,62	insgesamt	1.200.436,56
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR:		-224.925,94	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	9.189,94		
Jahresfehlbetrag	224.925,94		
insgesamt	234.115,88	insgesamt	0,00
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)			
Verlustvortrag auf das Folgejahr (-)		234.115,88	

|

6.28 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle der Justizbehörde
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002 (vorläufig)

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	200.506,68	Personalaufwand	433.149,74
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,00	Sachaufwand	103.061,02
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	83.420,39		
Insgesamt	283.927,07	Insgesamt	536.210,76
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-252.283,69	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00		
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	724.015,78	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	0,00
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	252.283,69		
Insgesamt	976.299,47	Insgesamt	0,00
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)			
Verlustvortrag auf das Folgejahr (-)			976.299,47

6.29 Wirtschaftsplan der Hochschulbaudienststelle Hamburg (HSB) Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	3.643.246,63	Personalaufwand	2.733.619,51
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	719.922,99	Sachaufwand	380.759,03
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	75.964,75		
Insgesamt	4.439.134,37	Insgesamt	3.114.378,54
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		1.324.755,83	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	395.442,93		
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	1.236.364,11	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	1.324.755,83
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
Insgesamt	1.631.807,04	Insgesamt	1.324.755,83
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)			
Verlustvortrag auf das Folgejahr (-)		307.051,21	

6.30 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Bau und Verkehr Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	485.865,88	Personalaufwand	572.260,35
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	66.193,07	Sachaufwand	170.349,47
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	315.190,75	Umsatzsteuerzahllast	42.095,29
Andere Erträge	0,00		
Insgesamt	867.249,70	Insgesamt	784.705,11
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		82.544,59	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	22.649,81	Entnahme aus Rücklagen	22.649,81
Zuführung an Rücklagen	41.272,30	Verlustvortrag auf das Folgejahr	0,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0,00	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	41.272,30	Jahresüberschuss	82.544,60
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
Insgesamt	105.194,41	Insgesamt	105.194,41
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

6.31 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Strom- und Hafenbau Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	127.826,83	Personalaufwand	498.835,05
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	532.809,25	Sachaufwand	94.361,32
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	0,00		
Insgesamt	660.636,08	Insgesamt	593.196,37
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		67.439,71	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00		
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	208.791,62	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	67.439,71
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
Insgesamt	208.791,62	Insgesamt	67.439,71
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)			
Verlustvortrag auf das Folgejahr (-)		141.351,91	

**Jahresabschluss der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO)
sowie der
nettoveranschlagten betrieblichen Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)
hier: berichtigte Jahresabschlüsse aus dem Vorjahr**

Nach VV Nr. 6.2.2 zu § 26 LHO sind Jahresabschlüsse, die noch nicht geprüft sind, als solche in der Haushaltsrechnung zu vermerken (s. Übersicht 6: „vorläufig“).

In Übersicht 7 werden die Jahresabschlüsse aus dem Vorjahr vorgelegt, bei denen sich gegenüber der Fassung, die in der Haushaltsrechnung 2001 berichtet wurde, inzwischen Zahlenänderungen ergeben haben (Änderungen kursiv).

12.5 Wirtschaftsplan der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
- Carl von Ossietzky -
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2001
(nachrichtlich: Berichtigung)

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	DM	Ausgaben	DM
Betriebseinnahmen	1.815.852,34	Personalausgaben	16.566.717,02
Einnahmen aus Drittmitteln	2.379.526,06	Personalausgaben aus Drittmitteln	856.368,57
Sonstige Einnahmen		Sächliche Ausgaben	8.716.832,52
Zuviel verbrauchte Zugänge aus Drittmitteln	161.821,49	Sachausgaben aus Drittmitteln	1.684.978,98
		Sonstige Ausgaben	
Insgesamt	4.357.199,89	Insgesamt	27.824.897,09
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in DM: -23.467.697,20			

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	DM	Deckungsmittel	DM
Investitionen	4.661.039,44	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Betriebshaushalt	3.505.847,46
Ablieferung an den Haushalt		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Drittmitteln	339.152,87
Jahresfehlbetrag noch z. Verf. stehende Deckungsmittel	23.467.697,20	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Investitionen	340.884,93
noch z. Verf. stehende Investitionsmittel	3.930.745,98	Investitionszuschuss der FHH	5.541.823,09
Zuviel verbrauchte Zugänge aus Drittmitteln	1.221.628,58	Betriebszuschuss der FHH	23.715.264,34
	161.821,49	nicht gedeckter Finanzbedarf (Vortrag auf das Folgejahr)	
Insgesamt	33.442.932,69	Insgesamt	33.442.972,69

12.11 Wirtschaftsplan der Technischen Universität Hamburg-Harburg
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2001
(nachrichtlich: Berichtigung)

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	DM	Ausgaben	DM
Betriebseinnahmen	1.359.656,00	Personalausgaben	114.170.531,49
Sonstige Einnahmen	29.260.937,06	Sächliche Ausgaben	26.696.722,47
		Sonstige Ausgaben	---
		<i>"Neutralisierung Drittmittel"</i>	3.157.693,56
Insgesamt	30.620.593,06	Insgesamt	144.024.947,52
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in DM: - 113.404.354,46			

Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)			
Finanzbedarf	DM	Deckungsmittel	DM
Investitionen	8.428.983,34	Jahresüberschuss	---
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	---	Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	28.730.438,73
Ablieferung an den Haushalt	---	Investitionszuschuss der FHH	9.191.387,69
Jahresfehlbetrag	113.404.354,46		
noch verfügbare Deckungsmittel	38.613.244,25	Betriebszuschuss der FHH	119.367.062,07
		Nicht gedeckter Finanz- bedarf (Vortrag auf das Folgejahr)	---
		<i>"Neutralisierung Drittmittel"</i>	3.157.693,56
Insgesamt	160.446.582,05	Insgesamt	160.446.582,05

12.25 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Planen + Bauen Hamburg
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2001
(nachrichtlich: Berichtigung)

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	DM	Ausgaben	DM
Leistungen bei investiven Maßnahmen	5.959.451,69	Personalaufwand	7.170.937,52
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	2.853.810,04	Sachaufwand	1.964.029,53
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	-	Umsatzsteuerzahllast	-
Korrekturbuchung	- 7.233,14	Korrekturbuchung	- 8.581,96
Insgesamt	8.806.028,59	Insgesamt	9.126.385,09
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in DM:		-	320.356,50

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	DM	Deckungsmittel	DM
Investitionen	27.897,20	Entnahme aus Rücklagen	859.984,66
Zuführung an Rücklagen	-	Entnahme aus Rücklagen (nicht verbraucht z. Deckung Finanzbedarf)	262.900,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	1.152.089,68	Verlustvortrag auf das Folgejahr	724.972,94
Ablieferung an den Haushalt	-	Zuschuss aus dem Haushalt	-
Rückvergütung an Auftraggeber	347.514,22	Jahresüberschuss	-
Jahresfehlbetrag	320.356,50		
Insgesamt	1.847.857,60	Insgesamt	1.847.857,60

12.27 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Wandsbek
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2001
(nachrichtlich: Berichtigung)

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
Einnahmen	DM	Ausgaben	DM
Leistungen bei investiven Maßnahmen	3.356.567,77	Personalaufwand	3.971.915,05
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	3.098.662,09	Sachaufwand	1.148.289,19
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	305.912,65	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	1.048,59		
Insgesamt	6.762.191,10	Insgesamt	5.120.204,24
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in DM:		1.641.986,86	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
Finanzbedarf	DM	Deckungsmittel	DM
Investitionen	183.154,31	Entnahme aus Rücklagen	690.879,46
Zuführung an Rücklagen	1.235.313,90	Verlustvortrag auf das Folgejahr	0,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0,00	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	406.672,96	Jahresüberschuss	1.641.986,86
Rückvergütung an Auftraggeber	507.725,15		
Jahresfehlbetrag	0,00		
Insgesamt	2.332.866,32	Insgesamt	2.332.866,32

12.32 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Strom- und Hafenbau
Abschluss des Wirtschaftsjahres 2001
(nachrichtlich: Berichtigung)

Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)			
E i n n a h m e n	DM	A u s g a b e n	DM
Leistungen bei investiven Maßnahmen	192.510,12	Personalaufwand	762.746,78
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	417.534,24	Sachaufwand	189.428,02
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	0,00		
Insgesamt	610.044,36	Insgesamt	952.174,80
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in DM:		-342.130,44	

Jahresergebnis des Finanzierungsplans			
F i n a n z b e d a r f	DM	D e c k u n g s m i t t e l	DM
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	398.871,59
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	56.741,15	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	0,00
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	342.130,44		
Insgesamt	398.871,59	Insgesamt	398.871,59

**Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen
(Haushaltsjahr 2002)**

Einzelplan	Anzahl der Einzelfälle				Betrag EUR
	bis 500 EUR	über 500 EUR bis 5.000 EUR	über 5.000 EUR bis 50.000 EUR	über 50.000 EUR	
1.0 Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	0	0	0	0	0,00
1.1 Senat und Senatsämter	0	0	0	0	0,00
1.2-1.8 Bezirke	2.736	4	5	0	128.316,84
2 Justizbehörde	34	17	2	0	50.948,02
3.1 Behörde für Bildung und Sport	355	206	1	0	259.591,89
<u>davon:</u>					
Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	103	0	0	0	2.025,88
3.2 Behörde für Wissenschaft und Forschung	2	4	0	0	5.092,51
3.3 Kulturbehörde	0	0	0	0	0,00
4 Behörde für Soziales und Familie	1	4	1	0	51.726,91
6 Behörde für Bau und Verkehr	0	0	0	0	0,00
7 Behörde für Wirtschaft und Arbeit	1	4	7	5	652.588,36
8.1 Behörde für Inneres	269	50	3	0	110.823,02
<u>davon:</u>					
Kap. 8010 Einwohner-Zentralamt	232	50	3	0	108.009,52
übrige Verwaltungszweige	37	0	0	0	2.813,50
8.2 Behörde für Umwelt und Gesundheit	2	0	0	0	54,95
9.1 Finanzbehörde	25.692	1.339	150	7	6.130.971,44
<u>davon:</u>					
Kap 9000 Interne Steuerung und Verwaltungsservice	2	0	0	0	67,50
Kap. 9010 Management des Grundvermögens	0	0	0	0	0
Kap. 9100 Oberfinanzdirektion u. Finanzämter	25.694	1.339	150	7	6.130.903,94
9.2 Allgemeine Finanzverwaltung	571	104	52	9	1.746.710,43
<u>davon:</u>					
Kap. 9650 Bürgschaften und sonstige Sicherheitsleistungen	0	5	15	2	482.069,34
Kap. 9900 Gemeinschaftssteuern, Landessteuern und Finanzausgleiche	108	39	13	2	397.653,75
Kap. 9910 Gemeindesteuern	463	60	24	5	866.987,34
Gesamtsumme	29.663	1.732	221	21	9.136.824,37

II. Übersicht über die Anfangs- und Endbestände des wertmäßig nachzuweisenden Vermögens und der Schulden sowie über die im Laufe des Haushaltsjahres eingetretenen Zu- und Abgänge - Haushaltsjahr 2002 -

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2002 €	Zugänge €	Abgänge €	Bestand am 31.12.2002 €
	1	2	3	4
1. Allgemeines Vermögen				
10 Betriebsvermögen				
100 Landesbetriebe/netto-veranschlagte Einrichtungen (soweit kaufmännische Buchführung)	648.851.333	8.894.323	440.111.813	217.633.843
101 Kapitalbeteiligungen	2.880.035.934	2.675.704.412	645.897.622	4.909.842.724
Zwischensumme 10	3.528.887.267	2.684.598.735	1.086.009.435	5.127.476.567
11 Kapitalvermögen (Forderungen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften)	1.085.124.348	145.209.272	87.637.436	1.142.696.184
Summe 1 - Allgemeines Vermögen	4.614.011.615	2.829.808.007	1.173.646.871	6.270.172.751
2. Sonder- und Zweckvermögen				
20 Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	562.637	20.245	5.372	577.510
21 Grundstock für Grunderwerb	337.890.619	81.034.668	330.211.477	88.713.810
22 Schuldendienstrücklage	13.647.031	2.544.778	3.772.109	12.419.700
23 Sonstige Rücklagen und Zweckvermögen	-137.858.035	898.371.616	83.886.046	676.627.535
Summe 2 - Sonder- u. Zweckvermögen	214.242.252	981.971.307	417.875.004	778.338.555
Vermögen insgesamt (Summen 1 u. 2)	4.828.253.867	3.811.779.314	1.591.521.875	7.048.511.306
3. Schulden				
30 Schulden aus Kreditmarktmitteln	17.631.872.862	2.446.618.501	1.891.576.384	18.186.914.979
31 Schulden beim öffentlichen Bereich	353.610.844	5.630.643	20.207.310	339.034.177
Schulden insgesamt	17.985.483.706	2.452.249.144	1.911.783.694	18.525.949.156
4. Nachrichtlich:				
40 Kassenkredite	1.237.486.147	0	239.486.147	998.000.000
50 Bürgschaften, Garantien und sonstige Sicherheitsleistungen insgesamt	5.650.752.228	951.620.410	438.471.684	6.163.900.954

Anlagen zur Haushaltsrechnung

1. Abrechnung der Personalausgaben
2. Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist und Gesamtsoll ab 3 Mio. EUR
3. Begründungen zu den Haushaltsresten ab 3 Mio. EUR
4. Übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO zulässigen Mehrausgaben, für die Minder-
ausgaben in mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden.
5. Darstellung der Sollübertragungen aus Verstärkungstiteln des Einzelplans 9.2 (Kapitel 9890)

Abrechnung der Personalausgaben

		Soll Euro	Ist Euro	Mehrausgaben Euro	Minderausgaben Euro
1. 1.1	Abschnitt I.				
	Kontenrahmen D und NSM, Zentraltitel				
	Dienstbezüge				
	Dienstbezüge lt. Kontenrahmen D				
	Titel 421.91				
	"Amtsbezüge der Bürgermeisterinnen, Bürgermeister, Senatorinnen und Senatoren"	2.006.000,00	2.467.715,03		
	Sollübertragungen	0,00			
	Inanspruchnahme DF	461.715,03			
		2.467.715,03	2.467.715,03		
	Titel 422.91				
	"Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"	1.107.741.000,00	1.151.710.573,36		
	Nachbewilligungen	8.562.000,00			4)
	Rest Vorjahr	509.487,63			1)
	Sollübertragungen	1.081.734,83			
	Art. 4 Nr. 1	15.548.274,04			6)
	Art. 4 Nr. 3	-6.020.409,00			6)
	Art. 4 Nr. 5	-98.200,00			6)
	Art. 4 Nr. 9	-70.000,00			6)
	Art. 4 Nr. 21	-761,30			6)
	Art. 12 Nr. 2	724.510,67			6)
	Inanspruchnahme DF	-1.022.348,17			
	Rest Haushaltsjahr		671.982,77		2)
		1.126.955.288,70	1.152.382.556,13	25.427.267,43	
	Titel 425.91				
	"Vergütungen der Angestellten"	634.373.000,00	613.123.133,88		
	Nachbewilligungen	1.500.000,00			4)
	Rest Vorjahr	1.002.088,60			1)
	Sollübertragungen	-1.029.540,22			
	Art. 4 Nr. 1	16.729.327,02			6)
	Art. 4 Nr. 3	-363.057,01			6)
	Art. 4 Nr. 4	413.920,34			6)
	Art. 4 Nr. 6	437.952,00			6)
	Art. 4 Nr. 9	-19.800,00			6)
	Art. 4 Nr. 14	-101.943,80			6)
	Art. 9 c	-19.166,14			6)
	Inanspruchnahme DF	-5.754.765,63			
	Rest Haushaltsjahr		1.752.750,51		2)
		647.168.015,16	614.875.884,39		32.292.130,77
	Titel 426.91				
	"Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter"	87.664.000,00	84.290.952,89		
	Rest Vorjahr	57.481,60			1)
	Sollübertragungen	2.344,80			
	Art. 4 Nr. 1	1.388.563,21			6)
	Art. 4 Nr. 3	-2.551.299,85			6)
	Art. 4 Nr. 4	10.561,00			6)
	Inanspruchnahme DF	-1.623.929,28			
	Rest Haushaltsjahr		68.358,72		2)
		84.947.721,48	84.359.311,61		588.409,87
	Titel 427.91				
	"Beschäftigungsentgelte u.ä."	8.636.000,00	5.493.062,24		
	Rest Vorjahr	120.335,00			1)
	Sollübertragungen	105.807,45			
	Art. 4 Nr. 1	28.008,91			6)
	Art. 4 Nr. 3	-5.902,67			6)
	Art. 4 Nr. 4	51.397,66			6)
	Inanspruchnahme DF	326.536,79			
	Rest Haushaltsjahr		316.436,28		2)
		9.262.183,14	5.809.498,52		3.452.684,62
	Summe Dienstbezüge (1.1)	1.870.800.923,51	1.859.894.965,68	25.427.267,43	36.333.225,26
	Saldo				10.905.957,83

		Soll Euro	Ist Euro	Mehrausgaben Euro	Minderausgaben Euro
1.1.1	Versorgungszuschläge lt. Kontenrahmen D Titel 432.91				
	"Kostenanteil an den Versorgungs- bezügen der Beamten und Richter"	332.360.000,00	345.765.188,32		
	Nachbewilligungen	2.563.000,00			4)
	Rest Vorjahr	144.557,81			1)
	Sollübertragungen	-2.587.958,19			
	Art. 4 Nr. 1	2.228.595,61			6)
	Art. 12 Nr. 2	133.375,90			6)
	Inanspruchnahme DF	216.605,00			
	Rest Haushaltsjahr		193.668,14		2)
		335.058.176,13	345.958.856,46	10.900.680,33	
	Titel 435.91				
	"Kostenanteil an den Versorgungs- bezügen d. Angestellten u. Arbeiter"	64.998.000,00	62.839.748,41		
	Nachbewilligungen	135.000,00			4)
Rest Vorjahr	68.051,80			1)	
Sollübertragungen	-556.838,73				
Art. 4 Nr. 1	2.452.227,05			6)	
Art. 4 Nr. 3	-1.800,00			6)	
Art. 4 Nr. 4	20.620,37			6)	
Inanspruchnahme DF	-415.627,36				
Rest Haushaltsjahr		68.707,38		2)	
	66.699.633,13	62.908.455,79		3.791.177,34	
Titel 441.91					
"Kostenanteil an den Beihilfen"	44.313.000,00	46.105.113,86			
Nachbewilligungen	338.000,00			4)	
Rest Vorjahr	18.225,11			1)	
Sollübertragungen	-295.556,12				
Art. 4 Nr. 1	296.941,23			6)	
Art. 12 Nr. 2	16.926,99			6)	
Inanspruchnahme DF	33.579,77				
Rest Haushaltsjahr		25.822,42		2)	
	44.721.116,98	46.130.936,28	1.409.819,30		
Summe Versorgungszuschläge (1.1.1)	446.478.926,24	454.998.248,53	12.310.499,63	3.791.177,34	
Saldo			8.519.322,29		
1.1.2	Zentrale Mittel für den Kontenrahmen D Titel xxx. 461.01				
	"Zentral veranschlagte Personalausgaben"				
	zugewachsene Einnahmen	912.046,17			3)
	Sollübertragungen	0,00			
	Art. 4 Nr. 1	-5.469.981,04			6)
	Art. 4 Nr. 15	70.750,00			6)
	Art. 9 c	-387.283,96			6)
	Inanspruchnahme DF	8.258.973,48			
	Rest Haushaltsjahr		3.384.000,00		2)
	Summe zentrale Mittel (1.1.2)	3.384.504,65	3.384.000,00		504,65
	Summe KRD/xxxx.461.01 (1.1-1.1.2)	2.320.664.354,40	2.318.277.214,21	37.737.767,06	40.124.907,25
	Saldo				2.387.140,19
	darunter				
Ansatz/Ist	2.282.091.000,00	2.311.795.487,99			
Nachbewilligungen	13.098.000,00			4)	
Rest (Vorjahr)	1.920.227,55			1)	
Sollübertragungen	9.297.398,31			6)	
Ausgleich der Budgets KRD	12.864.942,74			5)	
Inanspruchnahme DF	480.739,63				
zugewachsene Einnahmen	912.046,17				
Rest Haushaltsjahr		6.481.726,22		2)	
	2.320.664.354,40	2.318.277.214,21		2.387.140,19	

		Soll Euro	Ist Euro	Mehrausgaben Euro	Minderausgaben Euro
1.2	Zentral im Epl. 9.2 veranschlagt				
	Titel 9700.461.01				
	"Zentral veranschlagte Personalausgaben"	28.560.000,00			
	Sollübertragungen	-8.132.190,85			
	Ausgleich der Budgets NSM-Bereiche	132.046,70			5)
	Inanspruchnahme DF	-8.273.012,14			
	Rest Haushaltsjahr		11.500.000,00		2)
	Summe 1.2	12.286.843,71	11.500.000,00		786.843,71
1.3	Dienstbezüge für NSM-Bereiche				
	Titel 422.xx				
	"Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"	375.220.000,00	370.947.750,86		
	Rest Vorjahr	21.446,87			1)
	Sollübertragungen	-422.250,29			
	Art. 4 Nr. 1	3.847.397,53			6)
	Art. 4 Nr. 3	-250.000,00			6)
	Art. 4 Nr. 9	-100.000,00			6)
	Art. 12 Nr. 2	511.935,10			6)
	Ausgleich der Budgets	95.662,84			5)
	Inanspruchnahme DF	505.012,87			
	zugewachsene Einnahmen	251.764,00			3)
	Rest Haushaltsjahr		5.500.000,00		2)
		379.680.968,92	376.447.750,86		3.233.218,06
	Titel 425.xx				
	"Vergütungen der Angestellten"	51.626.000,00	58.788.639,10		
	Rest Vorjahr	51.791,82			1)
	Sollübertragungen	210.113,09			
	Art. 4 Nr. 1	6.197.485,18			6)
	Art. 4 Nr. 4	41.331,68			6)
	Art. 9 c	-48.465,00			6)
	Inanspruchnahme DF	931.645,45			
	zugewachsene Einnahmen	43.904,36			3)
	Rest Haushaltsjahr		70.000,00		2)
		59.053.806,58	58.858.639,10		195.167,48
	Titel 426.xx				
	"Löhne der Arbeiterinnen u. Arbeiter"	8.055.000,00	7.028.077,69		
	Sollübertragungen	68.346,77			
	Art. 4 Nr. 1	-57.199,51			6)
	Inanspruchnahme DF	-252.505,90			
		7.813.641,36	7.028.077,69		785.563,67
	Titel 427.xx				
	"Beschäftigungsentgelte u.ä."	717.000,00	1.397.484,43		
	Rest Vorjahr	117.779,53			1)
	Sollübertragungen	18.299,90			
	Art. 4 Nr. 1	53.100,00			6)
	Art. 4 Nr. 3	-10.711,11			6)
	Art. 4 Nr. 4	100.000,00			6)
	Inanspruchnahme DF	-115.046,23			
	zugewachsene Einnahmen	522.359,64			3)
		1.402.781,73	1.397.484,43		5.297,30
	Summe Dienstbezüge NSM (1.3)	447.951.198,59	443.731.952,08		4.219.246,51

		Soll Euro	Ist Euro	Mehrausgaben Euro	Minderausgaben Euro
1.3.1	Versorgungszuschläge				
	NSM-Bereiche				
	Titel 432.xx				
	"Kostenanteil an den Versorgungs- bezügen der Beamten und Richter"	112.570.000,00	111.251.445,46		
	Rest Vorjahr	4.142,31			1)
	Sollübertragungen	705.693,64			6)
	Art. 4 Nr. 1	300.058,50			6)
	Art. 12 Nr. 2	153.535,53			5)
	Ausgleich der Budgets	32.411,09			
	Inanspruchnahme DF	-1.974.764,86			
	zugewachsene Einnahmen	75.529,00			3)
		111.866.605,21	111.251.445,46		615.159,75
	Titel 435.xx				
	"Kostenanteil an den Versorgungs- bezügen d. Angestellten u. Arbeiter"	5.374.000,00	5.925.301,22		
	Sollübertragungen	5.070,78			6)
	Art. 4 Nr. 1	573.810,54			5)
	Ausgleich der Budgets	1.826,59			
	Inanspruchnahme DF	-16.923,92			
		5.937.783,99	5.925.301,22		12.482,77
	Titel 441.xx				
	"Kostenanteil an den Beihilfen"	15.011.000,00	14.835.527,18		
	Rest Vorjahr	538,29			1)
	Sollübertragungen	-16.199,28			6)
	Art. 4 Nr. 1	158.978,50			6)
	Art. 12 Nr. 2	20.476,60			5)
	Ausgleich der Budgets	2.146,18			
	Inanspruchnahme DF	-70.711,22			
	zugewachsene Einnahmen	10.071,00			3)
		15.116.300,07	14.835.527,18		280.772,89
	Summe Zuschläge NSM (1.3.1)	132.920.689,27	132.012.273,86		908.415,41
	Summe NSM gesamt (1.3 - 1.3.1)	580.871.887,86	575.744.225,94		5.127.661,92
	Personalausgaben Abschnitt I.	2.913.823.085,97	2.905.521.440,15	37.737.767,06	46.039.412,88
	Saldo				8.301.645,82
	Abschnitt II.				
	Kapitel 9710				
1.	Nebenleistungen lt.				
	Kontenrahmen N				
1.1	Beihilfen und dgl.				
	Titel 441.92				
	"Beihilfen"	-75.000,00	-658.625,85		
	Sollübertragungen	53.606,27			
	Inanspruchnahme DF	3.525.000,00			
	Rest Haushaltsjahr		3.500.000,00		
	Titel 443.92				
	"Fürsorgeleistungen"	15.850.000,00	13.980.905,70		
	Sollübertragungen	243.000,00			
	Inanspruchnahme DF				
	Zwischensumme 441-443	19.596.606,27	16.822.279,85		2.774.326,42
1.2	Personalbezogene				
	Sachausgaben				
	Titel 451.92				
	"Zuschüsse zur Gemein- schaftsverpflegung"	1.125.000,00	1.034.460,47		
	Titel 453.92				
	"Trennungsschädigung, Umzugskostenvergütungen"	256.000,00	278.150,36		
	Titel 459.92				
	"Sonstige personalbezo- gene Sachausgaben"	8.181.000,00	8.611.080,32		
	Zwischensumme 451-459	9.562.000,00	9.923.691,15	361.691,15	
	KRN insgesamt	29.158.606,27	26.745.971,00	361.691,15	2.774.326,42
	Saldo				2.412.635,27

Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben
 KRД aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, Kapitel 9750; xxxx.632.91

		Soll Euro	Ist Euro	Mehrausgaben Euro	Minderausgaben Euro
	Abschnitt III.				
	Kapitel 9750 -Versorgung -				
1.	Kapitel 9750				
1.1	Personalausgaben (Obergruppe 42)	29.349.000,00	28.808.420,38		
	Rest Vorjahr	27.108,18			
	Sollübertragungen	119.571,52			
	Inanspruchnahme DF	-1.562.838,18			
	Rest Haushaltsjahr		140.156,91		
	(Obergruppe 43)	315.876.000,00	310.551.210,22		
	Rest Vorjahr	15.338,76			
	Sollübertragungen	1.526.081,74			
	Inanspruchnahme DF	-96.043,33			
	Rest Haushaltsjahr		4.072.166,95		
	Zw.Summe Personalausgaben	345.254.218,69	343.571.954,46		1.682.264,23
1.2	Nebenleistungen (Obergruppe 44)	77.415.000,00	83.223.764,05		
	Sollübertragungen	4.999.531,11			
	Inanspruchnahme DF	5.609.232,94			
	Rest Haushaltsjahr		4.800.000,00		
	(Obergruppe 45)	3.068.000,00	4.510.356,77		
	Inanspruchnahme DF	1.442.356,77			
	Zw.Summe Nebenleistungen	92.534.120,82	92.534.120,82		
	Kapitel 9750 insgesamt	437.788.339,51	436.106.075,28		1.682.264,23
	Abschnitt IV.				
	Versorgungszuschläge xxxx.632.91 (dezentralisiert aus Obergruppe 43 Kapitel 9750)				
	Versorgungszuschläge für § 15 LHO-Betriebe (Epl. 3.2, 3.3, 6, 8.2)	51.035.000,00	49.340.169,14		
	Rest Vorjahr	527.584,82			
	Sollübertragungen	11.920,99			
	Inanspruchnahme DF	45.790,45			
	Haushaltsrest		979.634,84		
	Abschnitt IV. Insgesamt	51.620.296,26	50.319.803,98		1.300.492,28
	Abschnitt V.				
	Zusammenstellung der Ergebnisse (Gesamt-Soll/Gesamt-Ist)				
	Aktiver Bereich				
	1. Dienstbezüge KRД I. 1.1	1.870.800.923,51	1.859.894.965,68		10.905.957,83
	xxxx.461.01 I. 1.1.2	3.384.504,65	3.384.000,00		504,65
	9700.461.01 I. 1.2	12.286.843,71	11.500.000,00		786.843,71
	NSM-Bereiche I. 1.3	447.951.198,59	443.731.952,08		4.219.246,51
	Zw.Se. Dienstbezüge	2.334.423.470,46	2.318.510.917,76		15.912.552,70
	2. Nebenleistungen 9710 II.	29.158.606,27	26.745.971,00		2.412.635,27
	441.91 KRД I. 1.1.1	44.721.116,98	46.130.936,28	1.409.819,30	
	441.xx NSM I. 1.3.1	15.116.300,07	14.835.527,18		280.772,89
	Zw.Se. Nebenleistungen	88.996.023,32	87.712.434,46	1.409.819,30	2.693.408,16
	Gesamtsumme	2.423.419.493,78	2.406.223.352,22	1.409.819,30	18.605.960,86
	Saldo				17.196.141,56
	Versorgung				
	1. Kapitel 9750 III. 1.1	345.254.218,69	343.571.954,46		1.682.264,23
	432.91 VersZuschl KRД I. 1.1.1	335.058.176,13	345.958.856,46	10.900.680,33	
	435.91 VersZuschl KRД I. 1.1.1	66.699.633,13	62.908.455,79		3.791.177,34
	432.xx VersZuschl NSM I. 1.3.1	111.866.605,21	111.251.445,46		615.159,75
	435.xx VersZuschl NSM I. 1.3.1	5.937.783,99	5.925.301,22		12.482,77
	Zuschläge 632.91 IV.	51.620.296,26	50.319.803,98		1.300.492,28
	Zw.Se Versorgungsbezüge	916.436.713,41	919.935.817,37	10.900.680,33	7.401.576,37
	2. Nebenleistungen 9750 III. 1.2	92.534.120,82	92.534.120,82		
	Gesamtsumme	1.008.970.834,23	1.012.469.938,19	10.900.680,33	7.401.576,37
	Saldo			3.499.103,96	
	Aktiver Bereich und Versorgung	3.432.390.328,01	3.418.693.290,41	12.310.499,63	26.007.537,23
	Saldo				13.697.037,60

1) Rest Vorjahr		
xxxx.422.91		509.487,63 €
xxxx.425.91		1.002.088,60 €
xxxx.426.91		57.481,60 €
xxxx.427.91		120.335,00 €
xxxx.432.91		144.557,81 €
xxxx.435.91		68.051,80 €
xxxx.441.91		18.225,11 €
xxxx.422.xx		21.446,87 €
xxxx.425.xx		51.791,82 €
xxxx.427.xx		117.779,53 €
xxxx.432.xx		4.142,31 €
xxxx.441.xx		538,29 €
Summe		2.115.926,37 €
2) Rest Haushaltsjahr		
xxxx.422.91		671.982,77 €
xxxx.425.91		1.752.750,51 €
xxxx.426.91		68.358,72 €
xxxx.427.91		316.436,28 €
xxxx.432.91		193.668,14 €
xxxx.435.91		68.707,38 €
xxxx.441.91		25.822,42 €
xxxx.461.01		14.884.000,00 €
xxxx.422.xx		5.500.000,00 €
xxxx.425.xx		70.000,00 €
Summe		23.551.726,22 €
3) Zugewachsene Einnahmen		
1200 461 01 81		1.839,29 €
1210 425.70 81		43.904,36 €
1800 461.01 88		55.817,87 €
3800 427.74 37		92.935,48 €
3800 427.75 37		11.000,00 €
3800 427.79 37		418.424,16 €
7000 461.01 70		48.991,09 €
7500 461 01 75		138.071,28 €
8000 461.01 80		537.899,54 €
8550 422 75 97		251.764,00 €
8550 432 75 97		75.529,00 €
8550 441 75 97		10.071,00 €
8600 461 01 18		129.427,10 €
Summe		1.815.674,17 €
4) NBB (Nachbewilligungen Bürgerschaft)		
Drucksache 17/1161 Epl. 3.1	422.91	8.562.000,00 €
Drucksache 17/1161 Epl. 3.1	425.91	1.500.000,00 €
Drucksache 17/1161 Epl. 3.1	432.91	2.563.000,00 €
Drucksache 17/1161 Epl. 3.1	435.91	135.000,00 €
Drucksache 17/1161 Epl. 3.1	441.91	338.000,00 €
Summe		13.098.000,00 €

5) Ausgleich der Budgets	
Einzelplan 1.2	-2.363.693,20 €
Einzelplan 1.3	-287.861,31 €
Einzelplan 1.4	-636.048,68 €
Einzelplan 1.5	-1.086.094,67 €
Kapitel 1510 TG Z 70	-58.799,44 €
Einzelplan 1.7	-1.576.321,50 €
Einzelplan 1.8	-1.636,97 €
Kapitel 1810 TG Z 70	-73.247,26 €
Bezirke gesamt	-6.083.703,03 €
Einzelplan 4	-3.335.089,20 €
Einzelplan 6	-190.518,57 €
Einzelplan 7	-2.392.390,07 €
Einzelplan 8.2	-318.301,41 €
Einzelplan 9.1	-676.987,16 €
	-12.996.989,44 €
6) Sollveränderungen nach Haushaltsbeschluss 2002 KRD	
Art. 4 Nr. 1	33.201.956,03 €
Art. 4 Nr. 3	-8.942.468,53 €
Art. 4 Nr. 4	496.499,37 €
Art. 4 Nr. 5	-98.200,00 €
Art. 4 Nr. 6	437.952,00 €
Art. 4 Nr. 9	-89.800,00 €
Art. 4 Nr. 14	-101.943,80 €
Art. 4 Nr. 15	70.750,00 €
Art. 4 Nr. 21	-761,30 €
Art. 12 Nr. 2	874.813,56 €
Art. 9 c	-406.450,10 €
	25.442.347,23 €
6) Sollveränderungen nach Haushaltsbeschluss 2002 NSM-Bereiche	
Art. 4 Nr. 1	11.073.630,74 €
Art. 4 Nr. 3	-260.711,11 €
Art. 4 Nr. 4	141.331,68 €
Art. 4 Nr. 9	-100.000,00 €
Art. 12 Nr. 2	685.947,23 €
Art. 9 c	-48.465,00 €
	11.491.733,54 €

**Begründungen zu den Abweichungen
zwischen Gesamtist und Gesamtsoll ab 3 Mio. EUR**

Kap. Titel AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr (+) Weniger (-) (in EUR)
1	2	3	4
<u>Einzelplan 1.2</u>			
1230.111.11 81	5.493.967,96	1.975.000,00	3.518.967,96
1230.342.03 81	4.440.207,97	-	4.440.207,97
<u>Einzelplan 1.5</u>			
1530.111.03 84	5.744.182,05	2.400.000,00	3.344.182,05
<u>Einzelplan 2</u>			
2110.111.52 20	16.763.013,98	12.760.000,00	4.003.013,98
<u>Einzelplan 3.1</u>			
3010.131.91 90	3.387.346,13	-	3.387.346,13
<u>Einzelplan 3.2</u>			
3410.232.03 34	3.569.133,00	-	3.569.133,00
3420.331.04 34	3.000.000,00	-	3.000.000,00
<u>Einzelplan 4</u>			
4210.231.01 40	9.443.800,00	-	9.443.800,00
4230.231.02 40	12.805.200,56	9.025.000,00	3.780.200,56
<u>Einzelplan 6</u>			
6100.231.02 60	73.854.269,44	83.200.000,00	9.345.730,56-
6300.131.91 90	6.863.064,60	2.223.000,00	4.640.064,60

Begründung
5
<p>Es wurden einmalig mehrere hohe Einzahlungen (eine davon in Höhe von 3,2 Mio. EUR) vorgenommen.</p> <p>Abweichung auf Grund einmaliger Ausgleichszahlungen in Höhe von 1,4 Mio bzw. 3,3 Mio. EUR.</p> <p>Aufgrund zweier großer, umfangreicher Projekte wurden höhere Einnahmen als veranschlagt erzielt.</p> <p>Die Mehreinnahmen sind auf erheblich gestiegene Eingangszahlen bei den Mahnverfahren zurückzuführen.</p> <p>Der Titel ist als Leertitel ausgebracht worden, da die Einnahmen vorab nicht quantifizierbar waren. Die Einnahme resultiert aus einem nicht vorhergesehenen Grundstücksverkauf.</p> <p>Die Zuweisungen der Länder für die von Bund und Ländern gemeinsam finanzierten Forschungseinrichtungen sind als Leertitel veranschlagt worden, da die Höhe dieser Einnahmen vorab nicht abschließend zu quantifizieren sind; die Einnahmen sind dem Titel 3410.685.33 zugewachsen.</p> <p>Der Titel 3420.331.04 "Zuweisungen des Bundes für den Neubau des Biozentrums u und den Neubau der Laserphysik" wurde als Leertitel eingerichtet. Der Betrag von 3 Mio Euro entspricht der Bundeszuweisung. Diese Einnahmen sind dem Titel 3420.894.04 zugewachsen.</p> <p>Erstattungen des Bundes für Aufwendungen für die gesetzliche Rentenversicherung der in anerkannten Werkstätten beschäftigten Behinderten. Der Bund erstattet die Ausgaben in voller Höhe; der Erstattungsbetrag ist aber nicht vorhersehbar. Im Haushaltsplan wurde daher ein Leertitel ausgebracht. Vgl. auch 4210.671.05 AOB 40.</p> <p>Veranschlagt ist bei diesem Titel der Ersatz für Leistungen der Kriegsofferfürsorge durch den Bund (80% Kostenerstattung der Aufwendungen bei 4230 681 01 bis 681 16). Der Grund für die Abweichung zwischen dem Gesamtitel und dem Gesamtsoll ist eine Buchungsberichtigung zwischen der Sozialhilfe und der Kriegsofferfürsorge, die zu höheren Aufwendungen und zu entsprechend höheren Kostenerstattungen geführt haben.</p> <p>Die monatliche Abforderung des Bundesanteils für Wohngeld kann erst nach Ablauf des jeweiligen Monats erfolgen. Daher wurde die Dezemberabforderung im Folgejahr vorgenommen.</p> <p>Die Mehreinnahmen ergeben sich aus nicht vorhersehbaren größeren Grundstücksverkäufen.</p>

Kap. Titel AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr (+) Weniger (-) (in EUR)
1	2	3	4
6300.331.11 60	3.558.211,50	-	3.558.211,50
6300.331.22 60	3.500.000,00	-	3.500.000,00
6420.331.01 60	8.717.185,48	18.600.000,00	9.882.814,52-
6500.231.03 60	55.255.758,88	71.579.000,00	16.323.241,12-
6500.331.01 60	63.600.000,00	-	63.600.000,00
6500.331.02 60	18.394.532,14	13.500.000,00	4.894.532,14
<u>Einzelplan 7</u>			
7200.111.11 70	25.532.825,54	22.242.000,00	3.290.825,54
7200.281.04 70	9.008.653,37	5.369.000,00	3.639.653,37
7300.119.94 70	3.721.700,26	-	3.721.700,26
7400.346.10 70	7.856.234,66	-	7.856.234,66
7450.272.01 70	12.587.380,43	-	12.587.380,43
7500.119.92 75	3.883.553,46	-	3.883.553,46
<u>Einzelplan 8.2</u>			
8900.122.01 18	90.540.910,84	82.318.000,00	8.222.910,84
<u>Einzelplan 9.1</u>			
9010.124.32 90	2.169.079,55	11.800.000,00	9.630.920,45-
<u>Einzelplan 9.2</u>			
9500.093.01 91	48.081.346,57	53.000.000,00	4.918.653,43-
9590.181.01 90	7.669.378,22	3.835.000,00	3.834.378,22
9600.162.01 90	23.827.137,55	20.000.000,00	3.827.137,55
9650.353.01 90	3.772.109,07	-	3.772.109,07

Begründung

5

Leertitel, Zuweisungen Dritter für die Maßnahme Aufhebung der Bahnübergänge in Wandsbek

Leertitel, Zuschüsse nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz(GVFG) für die Maßnahme Ausbau der AKN in Eidelstedt.

Infolge der nicht auskömmlichen Mittelausstattung des Bundesplafonds zur "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" konnte abermals die gem. den Grundsätzen für den Küstenschutz bis zu 70 %ige Bundesbeteiligung an den Investitionen des "Bauprogramms Hochwasserschutz" nicht verwirklicht werden.

Siehe Erläuterungen zu Titel 6500.632.01 und 682.13.

Siehe Erläuterungen zu Titel 6500.891.01.

Siehe Erläuterungen zu Titel 6500.891.02.

Entsprechend der Aufkommen sind höhere Einnahmen zur Weiterleitung an die Hafenslotsenbrüderschaft erzielt worden (vgl. 7200.671.04).

Entsprechend der Aufkommen sind höhere Einnahmen zur Weiterleitung an die Hafenslotsenbrüderschaft erzielt worden (vgl. 7200.671.04).

Die Abweichung ist durch einen Einzelfall bedingt.

Zweckgebundene Zuweisung der EU zur Abwicklung des Programms zur Entwicklung des ländlichen Raumes nach der VO Nr. 1257/1999 auf Basis der Anmeldung Hamburgs für den Planungszeitraum 2000 bis 2006 (vgl. 7400.971.01). Die Höhe der Zuweisungen der EU ist nicht planbar.

Höhe und Zeitpunkt der Zahlungen aus dem Europäischen Sozialfonds können aufgrund der Zahlungsmodalitäten der EU nicht vorhergesagt werden. Im Haushaltsplan war daher ein Leertitel ausgebracht worden.

Zeitversetzte Einnahmen für in Vorjahren verauslagte Schadenbeseitigungen.

Das hohe Ergebnis in 2002 ist insbesondere auf die hohe Spitzabrechnung für 2001 zurückzuführen.

Eine veranschlagte Einmalentgeltzahlung für ein Erbbaurecht am Flughafen konnte wegen Verzögerungen (u.a. Brückeneinsturz) nicht realisiert werden.

Das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf wider.

Buchungsfehler, der durch Mindereinnahmen in entsprechender Höhe in 2003 korrigiert wird.

Mehr insbesondere aufgrund verstärkter Inanspruchnahme von Liquiditätshilfen nach Art. 2 Nr. 5 Haushaltsbeschluss.

Entnahme aus der Gewährleistungs- und Schuldendienstrücklage zur Deckung von Ausgaben infolge der Inanspruchnahme aus Rückbürgschaften Hamburgs (vgl. Titel 9650.871.01).

Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR
-ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel-

- Haushaltsrechnung 2002 -

- Einnahmen -

Kap. Titel AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr (+) Weniger (-) (in EUR)
1	2	3	4
9750.381.01 97	9.494.821,63	12.782.000,00	3.287.178,37-
9890.281.01 90	7.410.838,16-	-	7.410.838,16-
9890.281.02 90	12.169.481,18	8.200.000,00	3.969.481,18
9990.371.01 90	1.135.173.638,06	1.123.000.000,00	12.173.638,06

Begründung

5

Nahezu haushaltsneutrale Abweichung wegen der Umstellung der Zusatzversorgung des rechtlich verselbstständigten Universitätsklinikums Eppendorf (siehe auch Titel 9750.916.01).

Abweichungen aufgrund hoher Vorsteuerabzugsbeträge.

Höhere Erstattungen des Finanzamtes aufgrund hoher Vorsteuerabzugsbeträge.

Höhere Einnahmen bei der Veräußerung von Vermögen als geplant.

Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR
-ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel-

- Haushaltsrechnung 2002 -

- Ausgaben -

Kap. Titel AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr (+) Weniger (-) (in EUR)
1	2	3	4
<u>Einzelplan 3.1</u>			
3330.671.01 30	248.533.564,95	252.637.587,04	4.104.022,09-
<u>Einzelplan 3.2</u>			
3410.685.33 34	6.404.874,00	2.835.741,00	3.569.133,00
3420.894.04 34	3.000.000,00	-	3.000.000,00
<u>Einzelplan 4</u>			
4210.671.05 40	9.493.166,43	49.366,43	9.443.800,00
4610.681.01 40	286.796.625,31	295.397.971,22	8.601.345,91-
4700.548.61 40	-	7.342.061,79	7.342.061,79-
<u>Einzelplan 6</u>			
6300.741.15 81	5.164.995,86	-	5.164.995,86
6300.741.16 60	1.334.271,86	18.000.000,00	16.665.728,14-
6300.891.20 60	12.244.575,51	8.686.364,01	3.558.211,50
6300.891.21 60	3.831.363,35	331.363,35	3.500.000,00
6500.632.01 60	230.081,00	8.980.000,00	8.749.919,00-
6500.682.13 60	85.128.337,13	92.931.659,25	7.803.322,12-
6500.863.01 60	82.454.323,60	78.316.059,88	4.138.263,72
6500.891.01 60	81.991.304,92	19.157.304,92	62.834.000,00
6500.891.02 60	18.394.532,14	13.500.000,00	4.894.532,14

Begründung
5
<p>In Höhe von 4.103.000 EUR wurden Mittel für das Junglehrerprogramm gesperrt. In Höhe von 1.022,09 EUR wurden Mittel aufgrund von Energieeinsparungen bei KTH gesperrt.</p> <p>Die Differenz von 3.569.133,00 EUR ist durch zuwachsende Einnahmen aus dem Titel 3410.232.03 kompensiert worden.</p> <p>Die Einnahmen von 3 Mio sind Bundesmittel, die dem Wirtschaftsplan der Universität für die Maßnahmen Neubau Biozentrum und Neubau Laserphysik zugeflossen sind.</p> <p>Vgl. 4210.231.01 AOB 40.</p> <p>Aufgrund sich abzeichnender Mehrbedarfe wurden bei diesem Titel im Herbst 2002 12.000.000 EUR nachgefordert (Drs. 17/1973 v. 12.12.02). Der Nachforderungsbetrag musste unter Berücksichtigung des endgültigen Jahresergebnisses nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden.</p> <p>Im Jahr 2002 sind weniger Zuwanderer in die Stadt gekommen als in der Veranschlagung prognostiziert. Zusätzlich hat ein Platzabbau stattgefunden.</p> <p>Ausnahme gem. § 35 LHO. Die Bewirtschaftung der Ausgaben erfolgt gem. Drs. 17/269 bei 6300.741.15. Die technische Umsetzung der Mittelzuweisung seitens der Finanzbehörde war nicht möglich, daher Bereitstellung der Mittel bei 6300.741.16</p> <p>Bewirtschaftung der Ausgaben über 6300.741.15 gem. Drs. 17/269. Technische Umsetzung der Mittelzuweisung nicht möglich, daher Bereitstellung der Mittel bei 6300.741.16.</p> <p>Zuwachsende Einnahmen von 6300.331.11</p> <p>Zuwachsende Einnahmen von 6300.331.22</p> <p>Entfall der Ausgleichsleistungen durch das geänderte Einnahmeverfahren im MVV an Schleswig-Holstein infolge der Revision des Regionalisierungsgesetzes.</p> <p>Erhöhte Zahlungen gegenüber der Veranschlagung im Schienenpersonennahverkehr durch Revision des Regionalisierungsgesetzes sowie zusätzlich bestellte Mehrverkehre. Wegen vorhandener Reste bei dem Titel wurden Mittel aus den Bundeszuweisungen (siehe 6500.231.03) geringer in Anspruch genommen.</p> <p>Die Abweichung ist systembedingt, da es sich um einen Leertitel handelt. Die Einnahmen sind nicht verlässlich kalkulierbar; die Ausgaben werden nach Bürgerentscheidungsbeschluss im Wege der Sollübertragung auf andere Titel vorgenommen.</p> <p>Überschuss resultiert aus angesammelten Regionalisierungsmitteln und ist reserviert für Maßnahmen gem. mittelfristiger Vorplanung der Regionalisierungsmittel, insbesondere zur Finanzierung der U4.</p> <p>Finanzhilfen des Bundes nach GVFG für Maßnahmen Hamburgs. Mittelbedarf für ÖPNV-Maßnahmen der Verkehrsunternehmen über den Planansatz des Landesprogrammes GVFG.</p>

Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist
und Gesamtsoll ab 3 Millionen EUR

- Haushaltsrechnung 2002 -

-ohne Steuern, Globaltitel, Zentraltitel-

- Ausgaben -

Kap. Titel AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr (+) Weniger (-) (in EUR)
1	2	3	4
<u>Einzelplan 7</u>			
7200.671.04 70	9.345.295,70	5.705.642,33	3.639.653,37
7400.971.01 70	-	7.856.234,66-	7.856.234,66
7450.971.02 70	53.101,80	12.732.375,96-	12.785.477,76
7500.535.01 75	3.858.846,40	686.333,35	3.172.513,05
<u>Einzelplan 8.1</u>			
8500.710.02 80	10.489.206,39	14.969.092,01	4.479.885,62-
<u>Einzelplan 9.2</u>			
9600.575.01 90	1.002.680.335,46	1.016.755.905,68	14.075.570,22-
9650.871.01 90	3.772.109,07	-	3.772.109,07
9750.916.01 97	9.480.335,58	12.782.000,00	3.301.664,42-
9900.612.01 90	173.657.966,87	200.000.000,00	26.342.033,13-

Begründung

5

Vgl. 7200.281.04

vgl. 7400.346.10

Höhe und Zeitpunkt der Zahlungen aus dem Europäischen Sozialfonds können aufgrund der Zahlungsmodalitäten der EU nicht vorhergesagt werden. Im Haushaltsplan wurde daher ein Leertitel ausgebracht.

Das ist bei diesem Titel resultiert aus eine Rückzahlung von ESF-Mitteln an die Europäische Union.

Zeitversetzte Einnahmen für in Vorjahren verauslagte Schadenbeseitigungen.

Schlussabrechnung der Maßnahme lag noch nicht vor, so dass Haushaltsmittel nicht in Höhe des Ansatzes abgeflossen sind.

Günstigeres Zinsniveau als prognostiziert.

Mehr aufgrund erhöhter Inanspruchnahme aus Rückbürgschaften Hamburgs. Die Mehrausgaben werden durch eine Entnahme aus der Gewährleistungs- und Schuldendienstrücklage gedeckt (vgl. 9650.353.01).

Nahezu haushaltsneutrale Abweichung wegen der Umstellung der Zusatzversorgung des rechtlich verselbstständigten Universitätsklinikums Eppendorf (siehe auch Titel 9750.381.01).

Ausgaben im Länderfinanzausgleich entsprechend der Entwicklung der Steuerkraft Hamburgs, die nicht exakt prognostiziert werden kann.

**Begründungen
zu den Haushaltsresten ab 3 Mio. EUR**

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1	2	3
<p><u>Einzelplan 3.2</u></p>		
<p>3660.331.03 34</p>	<p>Zuweisungen des Bundes für Hochschulbauvorhaben nach dem Hochschulbauförderungsgesetz</p>	<p>9.550.000,00</p>
<p><u>Einzelplan 9.2</u></p>		
<p>9990.325.02 90</p>	<p>Sonstige Kreditmarktmittel</p>	<p>442.809.558,53</p>

Begründung

4

In Höhe der veranschlagten, aber nicht verausgabten MBFG-Ausgaben ist ein Einnahmerest gebildet worden.

Die Kreditaufnahme des allgemeinen Kreditbedarfs nach § 18 Abs. 1 LHO richtet sich im Haushaltsvollzug nach der Höhe der tatsächlich eigenfinanzierten Investitionsausgaben. Der bei diesem Titel gebildete Einnahmerest wird zur Deckung der entsprechenden Ausgabereste bei den Investitionen benötigt.

- Ausgabestelle -

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1	2	3
Einzelplan 3.1		
3330.893.41 30	Investitionen im Bereich der Kindertagesbetreuung	6.507.475,19
Einzelplan 3.2		
3420.894.01 34	Zuweisung für Investitionen nach dem HBFG an den Wirtschaftsplan der Universität Hamburg	12.968.443,70
3600.891.01 34	Zuweisung für Investitionen nach dem HBFG an das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	15.114.206,19
3660.701.05 34	Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen in den Hamburger Hochschulen	4.230.104,56
3660.701.06 34	Baunebenkosten für vorlaufende Planungen	3.015.946,00
3660.971.09 34	Zentral veranschlagte Mittel für Strukturmaßnahmen im wissenschaftl. Bereich und zur Nachwuchsförderung, insb. bei Berufungen und zur Rufabwehr	3.172.622,28
Einzelplan 3.3		
3800.710.01 60	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Grundinstandsetzungen und dgl.	4.247.640,97
Einzelplan 4		
4620.891.01 40	Zuschuss an p&w- Anstalt öffentlichen Rechts - für Investitionen im Wohnunterkunfts- und Obdachlosenbereich	7.009.467,49
4620.893.02 40	Zuschüsse an Träger zur Bereitstellung des Eigengeldanteils bei der Durchführung des Wohnungsbaues für Obdachlose	4.025.646,62
4700.791.61 40	Zentral veranschlagte Investitionen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Aussiedlern und Zuwanderern	7.698.390,42

Begründung

4

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.
Es handelt sich um Baumaßnahmen, deren Baufortschritt einen verzögerten Mittelabfluss bedingte.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest ist durch Finanzierungszusagen im Kontext von Berufungs- und Bleibebehandlungen sowie für Strukturmaßnahmen (Kommission "Qualität und Innovation für die Hamburger Wissenschaft") in den Jahren 2003 ff. in voller Höhe gebunden.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme Neugestaltung des Planetariums benötigt. Das Bauvorhaben wurde im August 2002 begonnen und soll Mitte 2003 fertiggestellt werden.

Die Mittel für die aus diesem Titel zu finanzierenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden per Zuwendung an Pflegen und Wohnen - Anstalt öffentlichen Rechts - gewährt. Hierbei sind für das Haushaltsjahr 2002 vorgesehene Planungsraten nicht zeitgerecht abgerufen worden.

Für 2002 geplante Maßnahmen im Wohnungsbau für Wohnungslose und Zuwanderer und weitere Maßnahmen zum Erhalt von Wohnraum für den gleichen Personenkreis haben sich zeitlich verzögert.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt. Abbau PD Markscheider Str. wg. Wohnungsbau. Kleinere Umbaumaßnahmen in bezirkll. Einrichtungen sowie Instandhaltung der PD. Rückbau Bibby Challenge.

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1	2	3
4700.971.01 40	Global veranschlagte Ausgaben für den Wiederaufbau von Wohnraum und sozialer Infrastruktur in Bosnien zur Förderung der Rückkehr von Kriegsflüchtlingsen	3.161.292,23
<u>Einzelplan 6</u>		
6300.891.10 60	Kostenbeiträge zu verschiedenen Baumaßnahmen der Verkehrsunternehmen	3.831.896,02
6300.891.18 60	Kostenanteil Hamburgs am Bau der Schnellbahn-anbindung Flughafen	22.306.114,34
6300.891.20 60	Kostenanteil Hamburgs an der Aufhebung der Bahnübergänge in Wandsbek	9.557.108,76
6500.863.01 60	Zuschüsse und Darlehen aus Ausgleichsbeträgen für Zwecke nach § 49 Absatz 2 der Hamburgischen Bauordnung	76.775.060,68
6500.891.01 60	Zuschüsse gem. § 8 Regionalisierungsgesetz für Investitionen	74.095.345,63
6500.892.01 60	Zuschuss für den Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) Hauptbahnhof	3.303.261,47
6620.892.01 60	Investitionszuschuss an Hagenbecks Tierpark für den Bau eines Menschenaffenhauses	4.426.000,00
6620.893.11 60	Soziale Stadtteilentwicklung in STEP-Gebieten (Hamburgisches Stadtteilentwicklungsprogramm)	3.539.490,88
<u>Einzelplan 7</u>		
7300.892.02 70	Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft (soweit nicht anderweitig veranschlagt)	3.400.306,19
7300.892.12 70	Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie	5.490.450,48
7500.891.01 75	Ersatz von Aufwendungen der Realisierungsgesellschaft DA-Erweiterung mbH für den öffentlichen Hochwasserschutz	14.109.837,62
<u>Einzelplan 8.1</u>		
8000.812.16 80	Beschaffung eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)	7.000.000,00

Begründung

4

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt. Mehrere lfd. Projekte. Gemäß Vertrag können die Träger die Beträge noch bis einschließlich 2004 abfordern. Keine Veranschlagung 2003 ff.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Die Maßnahme wird voraussichtlich erst in 2003 abgeschlossen.

Der Rest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung des Hamburgischen Stadtentwicklungsprogramms in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Die Durchführung einiger Massnahmen und damit Abrechnung hat sich nach 2003 verschoben.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1	2	3
8500.422.70 97	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Bezüge der Beamtinnen und Beamten	5.300.000,00
8500.710.02 80	Neubau des Polizeipräsidiums einschließlich Folge- maßnahmen	3.328.198,60
8500.710.04 80	Gemeinsame räumliche Unterbringung von Polizeirevierern und Kriminalkommissariaten	4.227.767,88
8550.811.01 80	Beschaffung von Feuerlöschfahrzeugen (einschl. Wasserfahrzeugen)	6.690.010,18
<u>Einzelplan 8.2</u>		
8620.636.01 18	Zuweisung an die Betriebskrankenkasse Hamburg zur Teilentschuldung	12.800.000,00
8620.893.79 18	Fördermittel nach §§ 21, 23, 24 und 27 HmbKHG für Krankenhäuser	21.941.323,99
8660.685.61 18	Drogen und Sucht Nationale Erprobung der ärztlichen Heroingabe	3.593.954,36
<u>Einzelplan 9.1</u>		
9010.821.01 90	Ausübung von Vorkaufsrechten in Gebieten sozialer Erhaltungsverordnungen nach § 172 Baugesetzbuch	6.265.550,65
<u>Einzelplan 9.2</u>		
9700.461.01 90	Zentral veranschlagte Personalausgaben (soweit nicht anderweitig veranschlagt)	11.500.000,00
9710.441.92 90	Beihilfen	3.500.000,00
9750.432.01 97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.000.000,00
9750.446.01 97	Beihilfen in Krankheitsfällen u.a. für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger	4.800.000,00
9890.517.05 90	Grundsteuer	11.722.543,50

Begründung
4
<p>Von der Finanzbehörde anerkannter Rest zur Finanzierung der Übernahme Berliner Polizeibeamter</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt. Dieser Rest ist aus der zeitlichen Verschiebung des Projektbeginns entstanden.</p> <p>Die Erlöse aus Weiterveräußerungen (Titel 9010.131.01) übersteigen die Aufwendungen für neue Ankäufe im Wege des Vorkaufsrechts. Die Mittel werden für künftige Ankäufe benötigt.</p> <p>Einmalzahlung Tarifbereich 3,4 Mio EUR für 2002, Überstunden Polizei aus 2002 1,8 Mio. EUR, Vorsorge notleidende Budgets.</p> <p>14 Tage Arbeitsrückstand</p> <p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p> <p>14 Tage Arbeitsrückstand</p> <p>Verzögerungen bei der Bewertung und Steuerfestsetzung für die übertragenen Grundstücke.</p>

**Übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO
zulässigen Mehrausgaben, für die Minderausgaben in
mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden**

übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO zulässigen Mehrausgaben, für die Minderausgaben in mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden

- Haushaltsrechnung 2002 -

Kap. Titel A08	Zweckbestimmung	Mehrausgabe (in EUR)	Minderausgabe- titel
1	2	3	4
<u>Einzelplan 1.2</u>			
1230.741.57 81	Instandsetzung, Neuanlage und Umgestaltung von Grünanlagen und Spielplätzen	67.324,22	3920.686.01 81
1250.526.71 81	Soziale Dienste und Familienförderung Gutachten und Untersuchungen	22.100,78	4430.526.69 81
<u>Einzelplan 1.6</u>			
1600.812.33 86	Herrichtung eines Schwerbehinderten-Arbeitsplatzes	2.026,70	1600.535.56 86
<u>Einzelplan 1.8</u>			
1800.511.01 88	Ausstattung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes	1.969,74	1800.511.61 88
1820.511.01 88	Ausstattung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes	690,24	1820.511.61 88
<u>Einzelplan 6</u>			
6300.741.15 81	Sonderprogramm zur Grundinstandsetzung von Fahbahnflächen	5.164.995,86	6300.741.16 60
6300.741.15 82	Sonderprogramm zur Grundinstandsetzung von Fahbahnflächen	796.054,10	6300.741.16 60
6300.741.15 83	Sonderprogramm zur Grundinstandsetzung von Fahbahnflächen	2.350.000,00	6300.741.16 60
6300.741.15 84	Sonderprogramm zur Grundinstandsetzung von Fahbahnflächen	1.150.814,85	6300.741.16 60
6300.741.15 86	Sonderprogramm zur Grundinstandsetzung von Fahbahnflächen	2.703.676,85	6300.741.16 60
6300.741.15 87	Sonderprogramm zur Grundinstandsetzung von Fahbahnflächen	2.284.675,72	6300.741.16 60
6300.741.15 88	Sonderprogramm zur Grundinstandsetzung von Fahbahnflächen	2.215.510,76	6300.741.16 60
	Gesamtsumme	16.759.839,82	

**Darstellung der Sollübertragungen aus
Verstärkungstiteln des Einzelplans 9.2
(Kapitel 9890)**

Darstellung der Sollübertragungen aus Verstärkungstiteln des Einzelplans 9.2 (Kapitel 9890)

Betrag in EUR	übertragen auf
Titel	
9890.791.01	Zwangsläufige Mehrausgaben im investiven Bereich
	keine Sollübertragungen
9890.971.04	Global veranschlagte Ausgaben zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben
51.129,19	8800.702.03
13.000,00	1300.681.92
32.000,00	3000.681.92
125.000,00	6030.892.01
5.100,00	8600.681.86
65.000,00	3000.812.21
50.000,00	8000.681.92
50.000,00	6000.681.92
93.828,82	3150.681.02
30.000,00	1140.539.01
8.105,19	1100.685.91
112.365,56	9000.681.94
55.854,06	3020.681.86
Summe	
691.382,82	
9890.971.08	Zentral veranschlagte Ausgaben zur Vorfinanzierung von Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit der Verwaltung
34.768,00	1160.812.56
210.141,00	8500.422.70
62.889,00	8500.432.70
8.181,00	8500.441.70
26.900,00	8000.461.01
50.000,00	8000.526.66
15.000,00	8000.527.66
24.300,00	8000.511.66
23.520,00	1200.518.61
140.400,00	2110.422.91
42.100,00	2110.432.91
5.600,00	2110.441.91
39.100,00	2110.425.91
3.500,00	2110.435.91
237.497,58	1200.461.01
Summe	
923.896,58	

Zusätzliche Anlagen zur Haushaltsrechnung

1. Haushaltsübersicht (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)
2. Gruppierungsübersicht
3. Funktionenübersicht
4. Haushaltsquerschnitt
5. Gesamtrechnung nach Einzelplänen
6. Gesamtrechnung nach Einnahme- und Ausgabearten
7. Ansatzänderungen durch die Bürgerschaft

Haushaltsübersicht

EpI. Nr.	Bezeichnung	Steuern	Gebühren (G)
		0 ohne 09 steuerähnliche Abgaben (A) 09	111 übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111
1	2	3	4
1.0	Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	-	255,00 G
		- A	119.552,14
1.1	Senat und Senatsämter	-	128.006,74 G
		- A	3.930.529,87
1.2	Bezirksamt Hamburg-Mitte	-	22.098.012,10 G (7.308,88)
		- A	7.653.689,19 (397.075,24)
1.3	Bezirksamt Altona	-	6.045.226,85 G
		- A	3.071.080,91 (24.949,78)
1.4	Bezirksamt Eimsbüttel	-	4.837.727,54 G
		- A	2.678.755,45 (7.388,97)
1.5	Bezirksamt Hamburg-Nord	-	9.817.273,46 G
		- A	17.297.802,67
1.6	Bezirksamt Wandsbek	-	7.443.506,29 G
		- A	5.855.519,42 (30.506,75)
1.7	Bezirksamt Bergedorf	-	3.558.752,40 G (8.908,89)
		- A	2.734.186,04 (89.789,40)
1.8	Bezirksamt Harburg	-	7.888.650,53 G
		- A	3.549.007,12 (43.233,79)
2	Justizbehörde	-	108.002.602,27 G
		- A	23.993.529,85 (195.309,20)
3.1	Behörde für Bildung und Sport	-	3.288.456,97 G
		- A	10.595.964,30 (1.614.615,05)
3.2	Behörde für Wissenschaft und Forschung	-	16.251,13 G
		- A	6.949.654,44

(Zahlen im Klammern = darunter Rest Haushaltsjahr)

Laufende Übertragungen	Schuldenaufnahmen	Besondere Finanzierungs- Einnahmen	Gesamteinnahmen	Epl. Nr.
	31, 32			
	Zuschüsse für Investitionen (2)			
2	33, 34	35 - 38		
5	6	7	8	9
3.103,94	-	-	122.911,08	1.0
	- Z			
500.215,22	-	-	4.558.751,83	1.1
	- Z			
10.009.485,84	-	-	44.625.903,80	1.2
	4.864.716,67 Z		(404.384,12)	
4.659.115,04	-	-	14.059.911,76	1.3
	284.488,96 Z		(24.949,78)	
4.058.471,88	-	-	11.822.532,36	1.4
	247.577,49 Z		(7.388,97)	
4.791.999,13	-	-	33.071.385,77	1.5
(95.817,05)	1.164.310,51 Z		(95.817,05)	
7.653.145,68	-	-	22.149.643,86	1.6
	1.197.472,47 Z		(30.506,75)	
2.776.841,51	-	-	9.072.180,73	1.7
	2.400,78 Z		(98.698,29)	
5.938.529,44	-	-	17.497.005,40	1.8
	120.818,31 Z		(43.233,79)	
1.944.088,76	-	-	134.006.692,07	2
	66.471,19 Z		(259.223,93)	
	(63.914,73)			
14.785.496,29	-	-	29.600.198,12	3.1
	930.280,56 Z		(1.614.615,05)	
36.306.368,14	14.127.484,00	-	93.623.531,12	3.2
(1.475.193,17)	36.223.773,41 Z		(11.025.443,17)	

Epl. Nr.	Bezeichnung	Steuern	Gebühren (G)
		0 ohne 09 steuerähnliche Abgaben (A) 09	111 übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111
1	2	3	4
			(250,00)
3.3	Kulturbehörde	-	1.036.485,59 G
		- A	639.704,09
4	Behörde für Soziales und Familie	-	7.136.884,63 G
		- A	17.998.267,30 (226.097,15)
6	Behörde für Bau und Verkehr	-	5.969.593,91 G
		- A	13.915.923,21
7	Behörde für Wirtschaft und Arbeit	-	31.181.589,09 G
		- A	14.905.669,23 (218.371,01)
8.1	Behörde für Inneres	-	32.648.271,91 G
		- A	39.712.493,84 (1.114.536,44)
8.2	Behörde für Umwelt und Gesundheit	-	16.364.357,60 G
		3.847.882,47 A	123.854.350,84 (736.859,43)
9.1	Finanzbehörde	-	22.013.160,83 G
		- A	94.192.216,98 (112.500,00)
9.2	Allgemeine Finanzverwaltung	6.829.448.620,17	2.510.388,58 G
		48.407.236,88 A	165.706.757,84
	Zwischensumme	6.829.448.620,17	291.985.453,42 G (16.217,77)
		52.255.119,35 A	559.354.654,73 (4.811.482,21)
	Summe Gesamt-Ist	6.881.703.739,52	851.340.108,15 (4.827.699,98)
	Soll lt. Haushaltsplan	7.250.802.000,00	769.254.000,00
	Rest Vorjahr (R)	-	5.363.443,77
	Nachbawilligungen durch die Bürgerschaft (NBB)	104.000.000,00-	13.500.000,00
	Summe Gesamt-Soll	7.146.802.000,00	788.117.443,77
	Mehr- (+) / Minderbetrag (-) -Ist ./.- Soll-	265.098.260,48-	63.222.664,38+

- Einnahmen -

- Haushaltsrechnung 2002 -

(Zahlen im Klammern = darunter Rest Haushaltsjahr)

Laufende Übertragungen	Schuldenaufnahmen 31, 32 Zuschüsse für Investitionen (Z)	Besondere Finanzierungs- Einnahmen	Gesamteinnahmen	Epl. Nr.
2	33, 34	35 - 38		
5	6	7	8	9
	(9.550.000,00)			
2.910.171,07	-	-	5.842.360,75	3.3
	1.256.000,00 Z			
105.456.672,56	-	-	130.621.962,97	4
(45.236,86)			(271.334,01)	
	30.138,48 Z			
161.473.515,81	3.667.027,25	-	313.943.085,28	6
(1.970.467,84)			(1.970.467,84)	
	128.917.025,10 Z			
31.626.591,05	-	-	90.018.443,78	7
(1.544.699,95)			(1.763.070,96)	
	12.304.594,41 Z			
8.911.392,94	-	-	81.602.104,09	8.1
			(1.114.536,44)	
	329.945,40 Z			
14.408.889,17	-	-	164.028.536,03	8.2
(16.145,17)			(753.004,60)	
	5.553.055,95 Z			
23.426.306,71	-	1.975.698,22	142.576.743,34	9.1
(656.585,56)			(788.446,16)	
	969.360,60 Z			
	(19.360,60)			
29.221.709,30	1.253.124.565,90	1.394.774.818,48	9.723.194.097,15	9.2
(9.686,49)	(440.481.100,67)		(440.490.787,16)	
	- Z			
470.862.109,48	1.270.919.077,15	1.396.750.516,70	11.066.037.981,29	Zw.-Summe
(5.813.832,09)	(440.481.100,67)		(460.755.908,07)	
	194.462.430,29 Z			
	(9.633.275,33)			
470.862.109,48	1.465.381.507,44	1.396.750.516,70	11.066.037.981,29	Gesamt-Ist
(5.813.832,09)	(450.114.376,00)		(460.755.908,07)	
416.825.000,00	965.620.000,00	292.908.000,00	9.695.409.000,00	Soll
2.204.370,03	404.043.060,44	-	411.610.874,24	R
17.144.000,00	1.114.000,00	1.090.000.000,00	1.017.758.000,00	NBB
436.173.370,03	1.370.777.060,44	1.382.908.000,00	11.124.777.874,24	Gesamt-Soll
34.688.739,45+	94.604.447,00+	13.842.516,70+	58.739.892,95-	+ / -

Epl. Nr.	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	Laufende Übertragungen	Schuldendienst 56 - 58 und -hilfen (H)
	4	51 - 54	6 ohne 62, 66	62, 66
10	11	12	13	14
1.0	21.357.053,69 (865.981,13)	4.392.879,33 (515.348,94)	4.851.199,34 (139.451,26)	-
				- H
1.1	62.849.551,80 (1.567.759,72)	19.695.106,40 (4.088.500,18)	26.673.041,86 (331.272,74)	-
				- H
1.2	59.709.357,18 (31.322,72)	22.611.512,89 (1.524.872,29)	77.757.275,92 (286.183,84)	-
				- H
1.3	42.234.278,03 (21.620,97)	16.743.847,06 (1.856.476,70)	53.593.896,66 (173.895,81)	-
				- H
1.4	35.125.251,62 (40.266,73)	12.781.284,18 (1.581.352,46)	40.029.270,05 (277.133,58)	-
				- H
1.5	46.726.624,54 (128.763,56)	15.549.420,56 (1.552.910,32)	46.394.663,24 (615.628,46)	-
				- H
1.6	51.331.315,02 (457.281,07)	18.984.534,09 (1.710.267,20)	76.764.744,09 (738.352,05)	-
				- H
1.7	22.990.786,40 (21.815,24)	10.794.645,16 (1.506.248,03)	27.524.749,42 (351.681,28)	-
				- H
1.8	40.899.561,13 (107.538,22)	15.102.803,11 (2.105.041,92)	53.329.984,08 (341.226,26)	-
				- H
2	280.882.279,14 (2.950.000,00)	109.610.425,04 (2.454.839,83)	11.265.130,69 (245.970,59)	-
				- H
3.1	1.118.468.913,74 (959.978,05)	183.941.367,91 (2.008.294,78)	429.172.472,54 (6.410.795,01)	-
				- H
3.2	9.973.730,36 (1.947.686,93)	3.193.347,09 (841.252,83)	606.123.609,17 (3.735.197,99)	-
				- H

(Zahlen in Klammern = darunter Rest Haushaltsjahr)

Besondere Finanzierungs- ausgaben 9	Gesamtausgaben ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen 7 (8), 8	Gesamtausgaben	Zuschuß (-) Überschuß (+)	Epl. Nr.
15	16	17	18	19	20
-	30.601.132,36 (1.520.781,33)	500.534,08 (317.252,85)	31.101.666,44 (1.838.034,18)	30.978.755,36-	1.0
134.794,64 (134.794,64)	109.352.494,70 (6.122.327,28)	12.983.177,44 (3.021.751,77)	122.335.672,14 (9.144.079,05)	117.776.920,31-	1.1
-	160.078.145,99 (1.842.378,85)	7.255.498,83 (2.850.957,87)	167.333.644,82 (4.693.336,72)	122.707.741,02-	1.2
-	112.572.021,75 (2.851.993,48)	6.360.677,06 (2.505.525,72)	118.932.698,81 (4.557.519,20)	104.872.787,05-	1.3
-	87.935.805,85 (1.898.752,77)	3.308.374,81 (1.078.850,86)	91.244.180,66 (2.977.603,63)	79.421.648,30-	1.4
-	108.670.708,34 (2.297.302,34)	4.275.372,42 (966.216,01)	112.946.080,76 (3.263.518,35)	79.874.694,99-	1.5
-	147.080.593,20 (2.905.900,32)	4.974.405,68 (1.488.413,88)	152.054.998,88 (4.394.314,20)	129.905.355,02-	1.6
-	61.310.180,98 (1.879.744,55)	8.197.738,89 (3.515.435,31)	69.507.919,87 (5.395.179,86)	60.435.739,14-	1.7
-	109.332.348,32 (2.553.806,40)	8.901.340,49 (4.917.833,80)	118.233.688,81 (7.470.840,20)	100.736.683,41-	1.8
-	401.757.834,87 (5.650.810,42)	57.290.075,67 (6.979.307,14)	459.047.910,54 (12.630.117,56)	325.041.218,47-	2
-	1.731.582.754,19 (9.379.067,84)	144.629.598,73 (2.546.147,36)	1.876.212.352,92 (6.832.920,48)	1.846.612.154,80-	3.1
6.064.074,65 (6.064.074,65)	625.354.761,27 (12.588.212,40)	179.802.111,48 (43.813.198,74)	805.156.872,75 (56.401.411,14)	711.533.341,63-	3.2

Epl. Nr.	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	Laufende Übertragungen	Schuldendienst 56 - 58 und -hilfen (H) 62, 66
	4	51 - 54	6 ohne 62, 66	62, 66
10	11	12	13	14
3.3	7.548.276,44 (81.152,67)	6.025.797,21 (2.929.446,02)	162.245.092,87 (830.112,71)	- - H
4	65.209.439,55 (13.801,20)	39.822.093,80 (5.302.614,68)	1.297.990.893,42 (12.914.304,43)	- - H
6	79.962.728,40	52.869.168,95 (3.998.860,08)	162.476.065,56 (6.185.489,54)	9.861.637,40 221.900,68) 97.042.000,00 H
7	109.078.688,71 (28.052,76)	32.545.805,67 (3.861.062,86)	100.753.520,11 (4.141.838,88)	- 987.612,90 H
8.1	589.203.843,28 (5.537.969,68)	111.531.034,63 (10.854.981,35)	15.570.182,92 (3.112.665,05)	- - H
8.2	79.909.240,14 (236.447,63)	44.610.916,80 (4.868.672,47)	129.403.702,89 (22.508.818,68)	- 1.258.475,69 H (240.022,01)
9.1	220.363.192,55 (338.968,94)	59.596.134,27 (6.810.475,00)	17.249.528,03 (605.484,95)	- - H

- Ausgaben -

- Haushaltsrechnung 2002 -

(Zahlen in Klammern = darunter Rest Haushaltsjahr)

Besondere Finanzierungs- ausgaben 9	Gesamtausgaben ohne Investitionen 16	Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8 17	Gesamtausgaben 18	Zuschuß (-) Überschuß (+) 19	Epl. Nr. 20
-	175.819.166,52 (3.840.711,40)	35.070.693,15 (13.577.055,56)	210.889.859,67 (17.417.766,96)	205.047.498,92-	3.3
3.161.292,23 (3.161.292,23)	1.406.183.719,00 (21.392.012,54)	59.433.453,23 (30.567.155,08)	1.465.617.172,23 (51.959.167,62)	1.334.995.209,26-	4
318.952,64 (318.952,64)	402.530.552,95 (10.725.202,94)	472.506.973,92 (218.562.554,71)	875.037.526,87 (229.287.757,65)	561.094.441,59-	6
2.312.045,23 (2.258.943,43)	245.677.672,62 (10.289.897,93)	219.602.605,34 (41.606.921,04)	465.280.277,96 (51.896.818,97)	375.261.834,18-	7
-	716.305.060,83 (19.505.616,08)	61.022.869,08 (27.732.490,26)	777.327.929,91 (47.238.106,34)	695.725.825,82-	8.1
124,20 (124,20)	255.182.459,72 (27.854.084,99)	184.691.248,41 (44.099.367,83)	439.873.708,13 (71.953.452,82)	275.845.172,10-	8.2
1.475.698,22	298.684.553,07 (7.754.928,89)	51.533.276,71 (4.871.932,30)	350.217.829,78 (12.626.861,19)	207.641.086,44-	9.1

Ep1. Nr.	Personalausgaben 4	Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54	Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66	Schuldendienst 56 - 58 und -hilfen (H) 62, 66
10	11	12	13	14
9.2	451.198.666,48 (24.012.323,86)	24.011.387,91 (13.411.611,28)	178.203.773,13 (2.774.542,21)	1.036.196.353,03 - H
Zw.-Summe	3.395.022.778,20 (39.348.731,08)	804.413.512,06 (73.783.129,22)	3.517.372.795,99 (66.720.045,32)	1.046.057.990,43 (221.900,68) 99.288.088,59 H (240.022,01)
Gesamt-Ist	3.395.022.778,20 (39.348.731,08)	804.413.512,06 (73.783.129,22)	3.517.372.795,99 (66.720.045,32)	1.145.346.079,02 (461.922,69)
Soll	3.386.199.000,00	703.553.000,00	3.472.691.000,00	1.164.926.000,00
R	5.476.031,25	69.790.397,29	102.435.855,06	376.084,06
NBB	10.400.000,00	1.088.000,00	41.094.000,00-	6.870.000,00-
SO	1.914.078,84	27.348.765,65	23.899.332,44-	-
DF	2.804.376,54-	4.463.487,86	2.569.115,79-	24.889,97
Gesamt-Soll	3.401.184.733,55	806.243.650,80	3.507.564.406,83	1.158.456.974,03
+ / -	6.161.955,35-	1.830.138,74-	9.808.389,16+	13.110.895,01-
VE	-	62.577.000,00	218.466.000,00	- 266.000,00 H

- Ausgaben -

- Haushaltsrechnung 2002 -

(Zahlen in Klammern = darunter Rest Haushaltsjahr)

Besondere Finanzierungs- ausgaben 9	Gesamtausgaben ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8	Gesamtausgaben	Zuschuß (-) Überschuß (+)	EpI. Nr.
15	16	17	18	19	20
845.155.516,89 (172.930,87)	2.534.765.697,44 (40.371.408,22)	4.703.691,88 (189.102,63)	2.539.469.389,32 (40.560.510,85)	7.183.724.707,83+	9.2
858.622.498,70 (12.111.112,66)	9.720.777.663,97 (192.424.940,97)	515.100.570,54 B (50.150.380,70) 1.011.943.146,76 (399.963.995,30)	11.247.821.381,27 (642.539.316,97)	181.783.399,98-	Zw.-Summe
858.622.498,70 (12.111.112,66) 47.580.000,00- 9.473.445,62 1.052.519.000,00 11.610.991,10- 228,08	9.720.777.663,97 (192.424.940,97) 8.679.789.000,00 187.551.813,28 1.016.043.000,00 6.247.479,05- 884.886,42-	1.527.043.717,30 (450.114.376,00) 1.015.620.000,00 406.877.174,95 1.715.000,00 6.247.479,05 884.886,42	11.247.821.381,27 (642.539.316,97) 9.695.409.000,00 594.428.988,23 1.017.758.000,00 - -	181.783.399,98-	Gesamt-Ist Soll R NBB SO DF
1.002.801.682,60 144.179.183,90-	9.876.251.447,81 155.473.783,84-	1.431.344.540,42 95.699.176,88+	11.307.595.988,23 59.774.606,96-	182.818.113,99-	Gesamt-Soll + / -
12.229.000,00	293.538.000,00	742.053.537,42 B 716.527.462,58	1.752.119.000,00		VE

Gruppierungsübersicht

Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
0	Einnahmen aus Steuern und Steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	
011	Lohnsteuer	1.682,1
012	Veranlagte Einkommensteuer	353,0
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	363,4
014	Körperschaftsteuer	50,9
015-016	Umsatzsteuer / Einfuhrumsatzsteuer	1.185,1
017	Gewerbesteuerumlage	189,4
018	Zinsabschlag	178,9
	Summe Obergruppe 01	4.002,6
05-06	Landessteuern	
051	Vermögensteuer	13,4
054	Kraftfahrzeugsteuer	130,1
069	Sonstige Landessteuern (Gruppen 052, 053, 055-069)	388,8
	Summe Obergruppen 05-06	532,3
07-08	Gemeindesteuern	
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	718,2
072-073	Grundsteuer	327,1
075	Gewerbesteuer	1.341,1
077	Gewerbesteuerumlage	268,7-
078	Gemeindeanteil an Zinsabschlag	48,8
081	Vergnügungsteuer für die Vorführung von Bildstreifen	-
082	Sonstige Vergnügungssteuern (z.B. Spielgerätesteuern)	11,0
084	Getränksteuer	0,0
085	Gründerwerbsteuer bzw. Zuschlag zur Gründerwerbsteuer	-
086	Schankerlaubnissteuer	-
087	Jagd- und Fischereisteuer	-
089	Sonstige Gemeindesteuern (Gruppen 076, 083, 089)	116,8
	Summe Obergruppen 07-08	2.294,5
*	Einnahmen aus Steuern (Obergruppen 01-08)	6.829,4
09	Steuerähnliche Abgaben	
093	Abgaben von Spielbanken	48,1
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	4,2
	Summe Obergruppe 09	52,3
	Summe Hauptgruppe 0	6.881,7

Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	
11	Verwaltungseinnahmen	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	292,0
112	Geldstrafen und Geldbußen	48,6
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	40,5
	Summe Obergruppe 11	381,0
12	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	42,6
122	Konzessionsabgaben	120,3
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	55,0
124	Mieten und Pachten	112,3
125	Erlöse aus der Veräußerung von bewegl. Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	10,2
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen	1,7
	Summe Obergruppe 12	342,2
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	14,9
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1,3
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-
134	Kapitalrückzahlungen	0,8
	Summe Obergruppe 13	17,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	0,1
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	-
	Summe Obergruppe 14	0,1
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	
151	Zinseinnahmen vom Bund	-
152	Zinseinnahmen von Ländern	-
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	-

Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 15	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	53,9
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	25,7
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-
	Summe Obergruppe 16	79,6
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	
171	Darlehensrückflüsse von Bund	-
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	-
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	-
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 17	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	11,2
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	15,4
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-
	Summe Obergruppe 18	26,7
	Summe Hauptgruppe 1	846,5
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	-
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	0,1
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	-
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungs- trägern sowie der Bundesanstalt für Arbeit	-

Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 21	0,1
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	-
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	-
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	-
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 22	-
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	242,4
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	35,3
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	32,8
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	-
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	3,8
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesanstalt für Arbeit	49,5
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 23	363,9
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Ver- waltungsaufgaben aus dem Inland	21,5
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Ver- waltungsausgaben aus dem Ausland (soweit nicht EU)	-
	Summe Obergruppe 26	21,5
27	Zuschüsse von der EU	
271	Erstattungen von der EU	2,3
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	15,0
	Summe Obergruppe 27	17,4
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	55,6
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	6,1

Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,1
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,5
	Summe Obergruppe 28	62,2
29	Vermögensübertragungen (soweit nicht für Investitionen)	
291	Vermögensübertragungen vom Bund (soweit nicht Investitionszuweisungen)	-
292	Vermögensübertragungen von Ländern (soweit nicht Investitionszuweisungen)	-
293	Vermögensübertr.v.Gemeinden u. Gemeindeverbänden (soweit nicht Investitionszuweisungen)	-
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen (soweit nicht Investitionszuschüsse)	-
298	Vermögensübertragungen von sonstigen aus dem Inland (soweit nicht Investitionszuschüsse)	-
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland (soweit nicht Investitionszuschüsse)	-
	Summe Obergruppe 29	-
	Summe Hauptgruppe 2	465,0
*	Übrige laufende Einnahmen (Obergruppe 09, Hauptgruppen 1 und 2)	1.363,8
3	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen f. Investitionen, besondere Fin.einn.	
31	Schuldenaufn. bei Gebietskörperschaften, Sonder- vermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschl.	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	17,8
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	-
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	-
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 31	17,8
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit	-
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	812,6
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	-
	Summe Obergruppe 32	812,6

Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	150,1
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0,5
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	-
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesanstalt für Arbeit	-
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 33	150,6
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	
341	Beiträge	17,7
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	8,2
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	8,3
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-
	Summe Obergruppe 34	34,2
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	-
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	-
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	3,8
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	242,9
359	Sonstige	-
	Summe Obergruppe 35	246,7
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	
371	Globale Mehreinnahmen	1.135,2
372	Globale Mindereinnahmen	-
	Summe Obergruppe 37	1.135,2
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	14,9
	Summe Hauptgruppe 3	2.412,0

Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
	Gesamteinnahmen 2002	10.605,3

Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
4	Personalausgaben	
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	10,7
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2,0
	Summe Obergruppe 41	12,7
42	Dienstbezüge und Nebenleistungen	
421	Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	2,5
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.533,9
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	8,6
425	Vergütungen der Angestellten	673,2
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	91,5
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	7,2
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	17,1
	Summe Obergruppe 42	2.334,0
43	Versorgungsbezüge und dgl.	
431	Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	3,4
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter	727,8
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	4,1
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	91,0
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter	10,0
439	Sonstige Versorgungsbezüge	0,0
	Summe Obergruppe 43	836,3
44	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	60,3
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	14,5
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	82,7
	Summe Obergruppe 44	157,5
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranst. sowie f. soz. Einrichtungen	1,0
452	Personalbez. Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter OGr 41 bis 44 erfaßt)	4,5
453	Trennungsschädigungen, Umzugskostenvergütungen	0,3

Gliederung der A U S G A B E M nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben (soweit nicht bei den Gruppen 451 - 453)	9,4
	Summe Obergruppe 45	15,2
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-
	Summe Obergruppe 46	-
	Summe Hauptgruppe 4	3.355,7
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs-, Ausrüstungs-, u.sonst.Gebrauchsgegenst	48,6
514	Haltung von Fahrzeugen, Verbrauchsmittel, Dienst- und Schutzkleidung und dgl.	18,9
517	Bewirtschaftung der Grundstücke	133,7
518	Mieten und Pachten	139,4
519	Unterhaltung der Grundstücke	76,2
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	21,2
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0,1
525	Lehr- und Lernmittel, Aus- und Fortbildung	29,4
526	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnl. Kosten	59,8
527	Dienstreisen	1,3
529	Verfügungsmittel	0,9
531	Veröffentlichungen	2,1
532	Steuern, Abgaben und Versicherungen	14,8
533	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5,4
534-546	Sonstiges	165,3
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11,1
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	2,5
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-
	Summe Obergruppen 51-54	730,6
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sonderver- mögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
561	Zinsausgaben an Bund	9,3
562	Zinsausgaben an Länder	-
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	-
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0,1

Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	-
	Summe Obergruppe 56	9,5
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	14,1
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	-
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.009,1
576	Zinsausgaben an Ausland	-
	Summe Obergruppe 57	1.023,2
*	Zinsausgaben insgesamt (Obergruppen 56-57)	1.032,7
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörpersch., Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
581	Tilgungsausgaben an Bund	11,5
582	Tilgungsausgaben an Länder	-
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	-
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	1,6
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	-
	Summe Obergruppe 58	13,2
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	-
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-
596	Tilgungsausgaben an Ausland	-
	Summe Obergruppe 59	-
	Summe Hauptgruppe 5	1.776,5

Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
611	Allgemeine Zuweisungen Bund	-
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	173,7
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	-
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit	-
617	Allgemeine zuweisungen an Zweckverbände	-
	Summe Obergruppe 61	173,7
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	
621	Schuldendiensthilfen an Bund	-
622	Schuldendiensthilfen an Länder	-
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	-
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	-
	Summe Obergruppe 62	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisung an öffentlichen Bereich	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	5,4
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	53,5
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11,9
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	1,0
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit	2,5
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0,2
	Summe Obergruppe 63	74,6
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	70,8
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	1,0
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	27,3
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	-
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	-
	Summe Obergruppe 66	99,0

Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	
671	Erstattungen an Inland	1.002,3
676	Erstattungen an Ausland	0,3
	Summe Obergruppe 67	1.002,6
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	939,2
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661 und 687)	539,2
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	2,4
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	204,0
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	451,1
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	63,7
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	0,3
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	-
	Summe Obergruppe 68	2.199,9
69	Vermögensübertragungen (soweit nicht für Investitionen)	
691	Vermögensübertragungen an Bund (soweit nicht Investitionszuweisungen)	-
692	Vermögensübertragungen an Länder (soweit nicht Investitionszuweisungen)	-
693	Vermögensübertr. an Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit nicht Investitionszuweisungen)	-
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen (soweit nicht Investitionszuschüsse)	-
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland (soweit nicht Investitionszuschüsse)	-
699	Vermögensübertragungen an Ausland (soweit nicht Investitionszuschüsse)	-
	Summe Obergruppe 69	-
	Summe Hauptgruppe 6	3.549,7
*	Sach- und Fachausgaben insgesamt (Hauptgr. 5 und 6 Ohne Obergruppen 56-58, 61, 62 und 66)	4.007,6
*	Schuldendienst und -hilfen insgesamt (Obergruppen 56-58, 62, 66)	1.144,9
*	Schuldendiensthilfen insgesamt (Obergruppen 62 und 66)	99,0

Gliederung der A U S G A B E M nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
7	Baumaßnahmen	
701-739	Hochbau	184,7
741-789	Tiefbau	233,0
791-799	Andere Baumaßnahmen	47,2
	Summe Hauptgruppe 7	465,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
81	Erwerb von beweglichen Sachen	
811	Erwerb von Fahrzeugen	10,6
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	64,6
	Summe Obergruppe 81	75,2
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	41,6
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	46,1
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	-
	Summe Obergruppe 83	46,1
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	
851	Darlehen an Bund	-
852	Darlehen an Länder	-
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-
854	Darlehen an Sondervermögen	-
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-
857	Darlehen an Zweckverbände	-
	Summe Obergruppe 85	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-
862	Darlehen an private Unternehmen	-
863	Darlehen an Sonstige im Inland	50,1
866	Darlehen an Ausland	-
	Summe Obergruppe 86	50,1

Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	3,8
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	1,3
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0,6
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	-
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit	-
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	-
	Summe Obergruppe 88	1,9
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	149,2
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	34,7
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	149,8
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	59,7
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,1
	Summe Obergruppe 89	393,3
	Summe Hauptgruppe 8	612,0
*	Investitionsausgaben (Hauptgruppen 7-8)	1.076,9
9	Besondere Finanzierungsausgaben	
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	-
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	-
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	2,5
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	-
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	9,5
919	Zuführungen an sonstige Vermögensbestände	833,0
	Summe Obergruppe 91	845,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	

Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
	Aus Vorjahren	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	
971	Globale Mehrausgaben	0,1
972	Globale Minderausgaben	-
	Summe Obergruppe 97	0,1
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	1,5
	Summe Hauptgruppe 9	846,5
	Gesamtausgaben 2002	10.605,3

Funktionenübersicht

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
0	Allgemeine Dienste		
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung		
011	Politische Führung	0,7	90,8
012	Innere Verwaltung	20,7	416,3
013	Informationswesen	0,0	0,4
014	Statistischer Dienst	1,1	9,9
015	Zivildienst	-	0,0
016	Hochbauverwaltung	12,2	145,9
018	Versorgung einschließlich Beihilfen, soweit nicht unter Funkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	12,2	700,8
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	21,1	30,7
	Summe Oberfunktion 01	67,9	1.394,8
02	Auswärtige Angelegenheiten		
021	Auslandsvertretungen	-	-
022	Internationale Organisationen	-	0,1
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	0,6
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	-	1,2
029	Sonstiges	-	0,0
	Summe Oberfunktion 02	-	1,9
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
042	Polizei	8,5	414,9
043	Öffentliche Ordnung	69,6	35,3
044	Brandschutz	4,6	104,9
045	Katastrophenschutz	-	1,6
048	Versorgung einschließlich Beihilfen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	-	118,0
049	Sonstiges	25,7	9,5
	Summe Oberfunktion 04	108,4	684,2
05	Rechtsschutz		
051	Verfassungsgerichte	0,0	0,0
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	126,4	199,1
053	Verwaltungsgerichte	0,7	9,8
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1,2	15,3
055	Finanzgerichte	0,4	2,4
056	Justizvollzugsanstalten	4,2	121,2
058	Versorgung einschließl. Beihilfen für Versorgungs- empfänger im Bereich des Rechtsschutzes	-	47,6
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	-
	Summe Oberfunktion 05	133,0	395,4

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
06	Finanzverwaltung		
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	33,3	42,4
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	2,8	42,7
068	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	-	39,2
	Summe Oberfunktion 06	36,1	124,3
	Summe Hauptfunktion 0	345,4	2.600,6
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		
11-12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		
111	Unterrichtsverwaltung	0,6	47,1
112	Grundschulen	-	0,3
113	Hauptschulen	-	-
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	2,3	39,3
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	-	-
116	Realschulen	-	-
117	Gymnasien, Kollegs	0,5	26,8
118	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	-	45,6
119	Gesamtschulen (Integrierte und additive)	0,7	173,9
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	0,4	278,0
123	Freie Waldorfschulen	-	-
124	Sonderschulen	0,7	256,0
127	Berufliche Schulen	1,1	174,7
129	Sonstige schulische Aufgaben	16,4	218,9
	Summe Oberfunktionen 11-12	22,7	1.260,5
13	Hochschulen		
131	Universitäten	3,5	314,4
132	Hochschulkliniken	-	155,3
133	Verwaltungsfachhochschulen	0,0	0,1
135	Kunsthochschulen	-	20,5
136	Fachhochschulen	-	74,4
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	-	13,5
138	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	-	46,8
139	Sonstige Hochschulaufgaben	26,3	7,4
	Summe Oberfunktion 13	29,8	632,5
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl		
141	Fördermaßnahmen für Schüler	6,5	18,6
142	Fördermaßnahmen für Studierende	36,1	55,8
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	-	0,7
145	Schülerbeförderung	0,1	7,7

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
146	Studentenwohnraumförderung	-	0,5
	Summe Oberfunktion 14	42,7	83,4
15	Sonstiges Bildungswesen		
151	Förderung der Weiterbildung	0,2	5,9
152	Volkshochschulen	-	7,3
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	0,1	0,7
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	0,0	6,4
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	0,5	4,0
156	Berufsakademien	-	-
	Summe Oberfunktion 15	0,8	24,3
16-17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen		
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	0,1	4,3
163	Wissenschaftliche Museen	-	-
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	27,3	44,6
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	-	27,2
167	Zuschüsse an int. wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	-	0,0
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung	-	-
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie	-	0,0
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rat. Nutzung der Energie	-	-
172	Forschung u. experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit	-	3,4
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz	2,8	-
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie	-	0,1
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen	-	0,2
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumesamtplanung	-	-
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt	0,1	0,2
178	Nicht zielorient. Forschung und sonst. Maßnahmen zur Förd. der Wissenschaft und zivilen Forschung	-	0,0
	Summe Oberfunktionen 16-17	30,1	80,0
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)		
181	Theater	0,2	104,0
182	Einrichtungen der Musikpflege	0,0	10,3
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	3,0	30,2
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-
185	Musikschulen	2,2	6,2
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0,3	25,3
187	Sonstige Kultureinrichtungen	2,5	14,7

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,0	2,9
	Summe Oberfunktion 18	8,2	193,6
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten		
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	0,1	0,2
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	-	0,4
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	0,2-	8,0
195	Denkmalschutz und -pflege	0,1	3,0
199	Kirchliche Angelegenheiten	-	-
	Summe Oberfunktion 19	0,0	12,0
	Summe Hauptfunktion 1	134,3	2.286,2
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		
21	Verwaltung		
211	Versicherungsbehörden	0,1	3,2
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	2,7	43,3
213	Jugendämter	0,5	4,8
214	Versorgungsämter	0,0	13,3
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	-
216	Wiedergutmachungsbehörden	-	-
219	Sonstige Behörden	-	-
	Summe Oberfunktion 21	3,3	64,6
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung		
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (nur Bund)	9,4	9,7
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund)	-	-
223	Unfallversicherung	-	0,0
224	Krankenversicherung	-	-
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	-	-
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	-	-
227	Pflegeversicherung	-	-
229	Sonstige Sozialversicherungen	-	11,2
	Summe Oberfunktion 22	9,4	20,9

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä		
231	Kindergeld	-	0,0-
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	-	-
233	Wohngeld	73,9	166,6
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	82,8	972,3
235	Soziale Einrichtungen	7,8	163,5
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	18,2
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	15,9	27,3
	Summe Oberfunktion 23	180,3	1.347,9
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen		
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	-	-
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	-	0,0
243	Lastenausgleich	-	1,0
244	Wiedergutmachung	0,3	7,2
246	Vertriebene und Spätaussiedler	1,1	1,1
247	Kriegsopferfürsorge	14,7	19,4
249	Sonstiges	1,0	1,1
	Summe Oberfunktion 24	17,1	29,9
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund)	-	-
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	11,2	29,1
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	2,1	103,9
254	Arbeitsschutz	3,7	11,8
	Summe Oberfunktion 25	17,0	144,8
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII		
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,0	2,5
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,6	1,5
263	Förderung der Erziehung in der Familie	0,2	2,1
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-	14,8
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	14,0	19,3
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	2,7	-
	Summe Oberfunktion 26	17,5	40,3

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
27	Einrichtungen der Jugendhilfe		
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,3	25,7
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	-	16,0
273	Einrichtungen der Familienförderung	2,9	20,6
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0,1	291,2
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	1,9	127,2
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	0,4	15,1
	Summe Oberfunktion 27	5,6	495,7
28	Förderung der Vermögensbildung		
	Summe Oberfunktion 28	-	-
29	Sonstige soziale Angelegenheiten		
	Summe Oberfunktion 29	1,2	37,0
	Summe Hauptfunktion 2	251,5	2.181,1
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens		
311	Gesundheitsbehörden	0,2	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	2,6	0,4
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	2,6	163,6
319	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 31	5,3	164,0
32	Sport und Erholung		
321	Park- und Gartenanlagen	5,7	32,0
322	Badeanstalten	-	-
323	Sportstätten	1,0	13,1
324	Förderung des Sports	0,0	14,6
329	Sonstiges	0,8	0,3
	Summe Oberfunktion 32	7,5	60,1

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kern- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
33	Umwelt- und Naturschutz		
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	2,7	0,5
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	0,1	3,7
	Summe Oberfunktion 33	12,0	22,2
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz		
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0,0	-
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	-	0,0
	Summe Oberfunktion 34	0,0	0,0
	Summe Hauptfunktion 3	24,8	246,3
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		
41	Wohnungswesen		
411	Förderung des Wohnungsbaues	14,8	122,7
419	Sonstiges	0,1	2,6
	Summe Oberfunktion 41	14,9	125,4
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen		
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	5,0	22,2
422	Raumordnung und Landesplanung	2,8	19,0
	Summe Oberfunktion 42	7,7	41,2
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste		
431	Straßenbeleuchtung	1,7	33,9
432	Ortsentwässerung	3,6	31,8
433	Müllbeseitigung und -verwertung	-	33,2
434	Straßenreinigung	-	0,9
439	Sonstiges	12,6	7,2
	Summe Oberfunktion 43	17,8	106,9

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
44	Städtebauförderung	2,6	15,7
	Summe Hauptfunktion 4	43,0	289,2
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)		
511	Ernährung und Landwirtschaft	4,6	7,2
512	Forsten	0,3	0,2
	Summe Oberfunktion 51	4,8	7,5
52	Verbesserung der Agrarstruktur		
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	1,0	2,7
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-
529	Sonstiges	0,6	-
	Summe Oberfunktion 52	1,6	2,7
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen		
531	EU-Garantiefonds	7,9	-
532	Marktordnungen (einschl. EU)	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-
539	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 53	7,9	-
54	Sonstige Bereiche		
541	Versuchsgüter und -felder	-	-
542	Fischerei	0,2	0,1
549	Sonstiges	0,1	5,5
	Summe Oberfunktion 54	0,3	5,5
	Summe Hauptfunktion 5	14,5	15,7

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		
61	Verwaltung	10,3	37,9
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		
621	Kernenergie	0,0	-
622	Erneuerbare Energieformen	0,1	-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	5,1	26,7
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	-	-
625	Küstenschutz	8,7	50,8
626	Erdölversorgung	-	-
627	Sonstige Energieversorgung	0,0	-
629	Sonstiges	0,2	-
	Summe Oberfunktion 62	14,1	77,5
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe		
631	Kohlenbergbau	-	-
632	Sonstiger Bergbau	0,2	-
634	Verarbeitende Industrie	-	15,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	2,0
638	Baugewerbe	-	-
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	-
	Summe Oberfunktion 63	0,2	17,1
64	Handel		
641	Handel (allgemein)	-	-
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	0,4
643	Märkte und Inlandsmessen	-	0,1
649	Sonstiges	-	0,6
	Summe Oberfunktion 64	-	1,0
65	Fremdenverkehr	-	4,1
66	Geld- und Versicherungswesen		
	Summe Oberfunktion 66	-	-
68	Sonstige Bereiche	2,5	7,0

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
69	Regionale Fördermaßnahmen		
691	Betriebliche Investitionen	-	1,3-
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	7,9
699	Sonstiges	-	4,4
	Summe Oberfunktion 69	-	11,0
	Summe Hauptfunktion 6	27,2	155,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		
71	Verwaltung		
711	Straßen- und Brückenbau	0,1	21,6
712	Wasserstraßen und Häfen	1,5	10,2
719	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 71	1,6	31,7
72	Straßen		
721	Bundesautobahnen	4,2	2,0
722	Bundesstraßen	-	0,0
723	Landesstraßen	-	-
724	Kreisstraßen	-	-
725	Gemeindestraßen	54,5	106,8
729	Sonstiges	6,8	23,2
	Summe Oberfunktion 72	65,4	132,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		
731	Wasserstraßen und Häfen	44,2	269,0
732	Förderung der Schifffahrt	-	-
	Summe Oberfunktion 73	44,2	269,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	166,0	115,9
749	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 74	166,0	115,9

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
75	Luftfahrt		
751	Flugsicherung	-	-
759	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 75	-	-
76	Wetterdienst	-	-
77	Nachrichtenwesen		
771	Post- und Telekommunikation	-	-
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	-	-
	Summe Oberfunktion 77	-	-
79	Sonstige Bereiche		
	Summe Oberfunktion 79	-	0,0
	Summe Hauptfunktion 7	277,2	548,8
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen		
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	-	-
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0,3	0,6
	Summe Oberfunktion 81	0,3	0,6
82	Versorgungsunternehmen		
821	Elektrizitätsunternehmen	90,5	-
822	Gasunternehmen	2,8	-
823	Wasserunternehmen	26,8	0,0
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	-	-
829	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 82	120,1	0,0

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
83	Verkehrsunternehmen		
831	Straßenverkehrsunternehmen	-	0,1
832	Eisenbahnen	-	85,9
834	Häfen und Umschlag	-	-
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	-
839	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 83	-	86,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen		
851	Bergbau	-	-
852	Industrielle Unternehmen	-	-
853	Banken und Kreditinstitute	16,9	-
854	Wohnungsbaunternehmen	-	-
855	Entsorgungsunternehmen (Stadtstaaten)	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	55,4	-
859	Sonstiges	12,5	0,7
	Summe Oberfunktion 85	84,7	0,7
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		
871	Allgemeines Grundvermögen	101,9	27,7
872	Allgemeines Kapitalvermögen	66,4	-
873	Sondervermögen	20,9	18,6
	Summe Oberfunktion 87	189,2	46,3
	Summe Hauptfunktion 8	394,2	133,6
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	6.877,9	173,7
92	Schulden		
	Summe Oberfunktion 92	824,0	1.038,1
94	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	-	84,8
95	Rücklagen	246,2	835,5
96	Sonstiges	8,3	14,9

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
97	Abwicklung der Vorjahre	-	-
98	Globalposten		
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0,0	-
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-	-
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	1.135,2	-
	Summe Oberfunktion 98	1.135,2	-
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	1,5	1,5
	Summe Hauptfunktion 9	9.093,1	2.148,4
	Gesamteinnahmen und -ausgaben 2002	10.605,3	10.605,3

Haushaltsquerschnitt

(Gliederung der E I N N A H M E N nach Funktionen und Einnahmegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Gebühren	Sonstige Verwaltungseinnahmen	Einn.aus wirtschaftl. Tätigkeit und Vermögen	Erlöse, Kapitalrückzahlungen	Zins-einnahmen	Darlehensrückflüsse, Gewährleistungen
		1	2	3	4	5	6	7
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 133 - 136, 138, 139)	---	---	0,0	---	0,9	---	---
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl	---	---	0,0	---	---	---	6,0
141	Fördermaßnahmen für Schüler	---	---	---	---	---	---	---
142	Fördermaßnahmen für Studierende	---	---	0,0	---	---	---	6,0
***	Sonstiges (Fkz 143 - 146)	---	---	---	---	---	---	---
15	Sonstiges Bildungswesen	---	0,2	0,0	0,6	---	---	---
16/	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung	---	---	---	---	---	---	---
17	ausserhalb der Hochschulen	---	0,0	0,1	0,0	---	---	---
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	---	3,2	0,1	0,7	---	---	---
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	---	0,2	---	0,2	---	---	0,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	---	11,5	9,3	0,4	0,0	1,4	7,1
21	Verwaltung	---	0,1	1,2	0,1	---	---	---
212	Sozialamt, Sozialhilfverband, Landeswohlfahrtsverband	---	0,0	1,0	0,0	---	---	---
213	Jugendämter	---	0,1	0,2	0,1	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 211, 214 - 216, 219)	---	0,0	0,0	---	---	---	---
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	---	---	---	---	---	---	---
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä	---	7,0	7,9	---	---	1,4	6,9
231	Kindergeld	---	---	---	---	---	---	---
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	---	---	---	---	---	---	---
233	Wohngeld	---	---	---	---	---	---	---
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	---	1,9	7,9	---	---	---	5,8
235	Soziale Einrichtungen	---	5,1	0,0	---	---	1,4	1,1
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	---	---	---	---	---	---	---
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	---	---	---	---	---	---	---
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	---	0,0	0,0	---	---	---	0,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	---	3,7	0,2	---	---	0,0	0,1
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	---	0,4	0,0	0,1	---	---	---
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	---	0,3	0,1	0,2	0,0	---	0,0
28	Förderung der Vermögensbildung	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 281 - 289)	---	---	---	---	---	---	---
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	---	---	---	---	---	---	---
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	---	10,8	0,7	2,7	1,5	0,1	0,0

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				Schuldenaufnahmen			Zuweisungen für Investitionen	Beiträge und Zuschüsse für Investitionen	Besondere Finanzierungseinnahmen	Einnahmen insgesamt	Fkz
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	aus dem öffentlichen Bereich	am Kreditmarkt					
Bund LAF ERP	Länder	Gemeinden	Sonstige								
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	137
1,9	---	---	---	1,0	---	---	22,5	---	---	26,3	138
21,8	---	---	---	0,7	14,1	---	---	---	---	42,7	14
6,1	---	---	---	0,4	---	---	---	---	---	6,5	141
15,8	---	---	---	0,2	14,1	---	---	---	---	36,1	142
---	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	0,1	143
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,8	15
14,9	9,8	---	---	0,1	---	---	2,6	---	2,8	30,1	16/17
0,4	0,3	0,0	---	2,2	---	---	1,3	---	---	8,2	18
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,0	19
111,6	4,0	20,3	49,5	35,3	---	---	---	0,1	1,1	251,5	2
1,1	---	---	0,1	0,7	---	---	---	0,0	---	3,3	21
1,1	---	---	0,1	0,5	---	---	---	0,0	---	2,7	212
---	---	---	---	0,2	---	---	---	---	---	0,5	213
---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	---	0,1	144
9,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9,4	22
82,7	1,0	8,8	49,2	15,3	---	---	---	---	---	180,3	23
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	231
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	232
73,9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	73,9	233
0,0	---	6,9	49,1	11,2	---	---	---	---	---	82,8	234
0,1	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	7,8	235
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	236
8,8	1,0	1,9	0,1	4,1	---	---	---	---	---	15,9	237
15,5	---	---	---	1,6	---	---	---	---	---	17,1	24
1,9	---	---	---	11,1	---	---	---	---	---	17,0	25
0,0	2,6	10,1	0,2	4,2	---	---	---	---	---	17,5	26
0,0	0,3	1,4	0,0	2,2	---	---	---	---	1,1	5,6	27
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	28
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	145
1,0	---	---	---	0,2	---	---	---	0,1	---	1,2	29
0,1	0,5	---	---	8,4	---	---	---	0,1	---	24,8	3

(Gliederung der E I N N A H M E N nach Funktionen und Einnahmegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Gebühren	Sonstige Verwaltungseinnahmen	Einn. aus wirtschaftl. Tätigkeit und Vermögen	Erlöse, Kapitalrückzahlungen	Zins-einnahmen	Darlehensrückflüsse, Gewährleistungen
		1	2	3	4	5	6	7
98	Globalposten	---	0,0	---	---	---	---	---
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	---	---	---	---	---
	Gesamteinnahmen 2002	6.881,7	292,0	89,0	342,2	17,0	79,6	26,7
	Gesamteinnahmen 2001	13.151,1	552,0	145,4	658,2	26,9	132,0	39,8

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				Schuldenaufnahmen			Zuweisungen für Investitionen	Beiträge und Zuschüsse für Investitionen	Besondere Finanzierungseinnahmen	Einnahmen insgesamt	Fkz
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	aus dem öffentlichen Bereich	am Kreditmarkt					
Bund LAF ERP	Länder	Gemeinden	Sonstige								
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	1.135,2	1.135,2	98
---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,5	1,5	99
246,3	35,4	32,8	49,5	101,1	17,8	812,6	150,6	34,2	1.396,8	10.605,3	
579,9	59,1	63,3	81,3	179,6	30,9	1.610,2	238,1	79,0	1.168,0	18.794,7	

(Gliederung der A U S G A B E N nach Funktionen und Ausgabegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Par- sonal- ausgaben	Säch- liche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Til- gungs- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse für		
						an öffent- lichen Bereich	an sonstige	
							Renten, Unter- stüt- zungen usw.	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
0	Allgemeine Dienste	2.054,7	319,6	---	---	8,9	5,3	0,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.206,5	86,8	---	---	3,6	0,6	0,0
011	Politische Führung	64,8	11,1	---	---	1,0	0,1	0,0
012	Innere Verwaltung	291,5	61,4	---	---	0,0	0,4	---
014	Statistischer Dienst	8,2	1,6	---	---	0,1	---	---
016	Hochbauverwaltung	132,9	9,9	---	---	---	0,1	---
018	Versorgung einschließlich Beihilfen, soweit nicht unter Funkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	698,3	---	---	---	2,5	---	---
***	Sonstiges (Fkz 013, 015, 019)	10,9	2,8	---	---	---	---	---
02	Auswärtige Angelegenheiten	---	---	---	---	0,0	0,6	---
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	550,5	99,0	---	---	2,3	0,0	---
042	Polizei	329,1	64,9	---	---	2,0	0,0	---
043	Öffentliche Ordnung	21,0	10,8	---	---	0,3	---	---
044	Brandschutz	81,6	19,2	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 045, 048, 049)	118,7	4,1	---	---	---	---	---
05	Rechtsschutz	242,0	101,7	---	---	2,5	4,1	---
***	Gerichte und Staatsanwaltschaften (Fkz 051 - 055)	135,3	85,5	---	---	---	0,9	---
056	Justizvollzugsanstalten	59,1	16,2	---	---	2,5	3,1	---
058	Versorgung einschließl. Beihilfen für Versorgungs- empfänger im Bereich des Rechtsschutzes	47,6	---	---	---	---	---	---
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	---	---	---	---	---	---	---
06	Finanzverwaltung	55,6	32,2	---	---	0,6	0,0	---
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	0,2	26,8	---	---	0,5	0,0	---
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	16,2	5,4	---	---	0,0	---	---
068	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungs- empfänger im Bereich der Finanzverwaltung	39,2	---	---	---	---	---	---
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	922,2	186,5	---	---	47,7	42,5	229,9
11/ 12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	889,9	168,1	---	---	---	0,1	---
111	Unterrichtsverwaltung	33,8	7,7	---	---	---	0,1	---
112	Grundschulen	---	0,1	---	---	---	---	---
113	Hauptschulen	---	---	---	---	---	---	---
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	---	39,1	---	---	---	---	---
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	---	---	---	---	---	---	---
116	Realschulen	---	---	---	---	---	---	---
117	Gymnasien, Kollegs	---	26,8	---	---	---	---	---
118	Versorgung einschließl. Beihilfen für Versorgungs- empfänger im Bereich der Schulen	45,6	---	---	---	---	---	---
119	Gesamtschulen (Integrierte und additive)	146,4	25,0	---	---	---	---	---
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	252,4	25,6	---	---	---	---	---
123	Freie Waldorfschulen	---	---	---	---	---	---	---
124	Sonderschulen	235,3	10,5	---	---	---	---	---
127	Berufliche Schulen	150,1	24,2	---	---	---	---	---
129	Sonstige schulische Aufgaben	26,2	9,1	---	---	---	---	---
13	Hochschulen	5,8	0,1	---	---	47,0	---	107,4

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

lfd.Zwecke	Bereiche	Baumaßnahmen		Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an		Beson- dere Finan- zie- rungs- ausgaben	Ausgaben ins- gesamt	Fkz
		Hochbau und Son- stiges ohne Tiefbau	Tiefbau	beweg- liches Ver- mögen	un- beweg- liches Ver- mögen	Be- teil- gungen		öffent- lichen Bereich	son- stige Be- reiche			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
66,3	---	63,1	1,0	48,9	14,9	---	---	0,1	17,6	---	2.600,6	0
45,6	---	6,0	1,0	16,4	11,0	---	---	---	17,2	---	1.394,8	01
8,1	---	0,7	---	0,7	4,4	---	---	---	---	---	90,8	011
35,3	---	4,6	1,0	15,1	6,6	---	---	---	0,3	---	416,3	012
0,1	---	0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	9,9	014
1,7	---	0,6	---	0,7	---	---	---	---	---	---	145,9	016
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	700,8	018
0,5	---	0,0	---	---	---	---	---	---	16,9	---	31,1	***
1,2	---	---	---	---	---	---	---	0,1	---	---	1,9	02
6,3	---	13,8	---	8,4	3,9	---	---	---	---	---	684,2	04
0,9	---	13,7	---	3,4	0,9	---	---	---	---	---	414,9	042
0,1	---	---	---	---	3,0	---	---	---	---	---	35,3	043
0,5	---	0,1	---	3,3	---	---	---	---	---	---	104,9	044
4,7	---	---	---	1,6	---	---	---	---	---	---	129,1	***
---	---	42,8	---	1,9	---	---	---	---	0,5	---	395,4	05
---	---	3,2	---	1,2	---	---	---	---	0,5	---	226,6	***
---	---	39,6	---	0,7	---	---	---	---	---	---	121,2	056
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	47,6	058
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	059
13,2	---	0,5	---	22,2	---	---	---	---	---	---	124,3	06
9,1	---	0,3	---	5,5	---	---	---	---	---	---	42,4	061
4,1	---	0,2	---	16,7	---	---	---	---	---	---	42,7	062
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	39,2	068
567,4	---	110,7	0,0	17,2	4,3	---	21,9	---	135,8	---	2.286,2	1
74,8	---	107,3	---	16,2	3,9	---	---	---	0,2	---	1.260,5	11/ 12
3,0	---	0,0	---	2,5	---	---	---	---	---	---	47,1	111
---	---	---	---	0,2	---	---	---	---	---	---	0,3	112
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	113
---	---	0,2	---	---	---	---	---	---	---	---	39,3	114
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	115
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	116
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	26,8	117
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	45,6	118
---	---	2,6	---	---	---	---	---	---	---	---	173,9	119
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	278,0	121
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	123
10,0	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	---	256,0	124
0,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	174,7	127
61,4	---	104,5	---	13,5	3,9	---	---	---	0,2	---	218,9	129
363,5	---	0,3	---	0,7	---	---	---	---	107,6	---	632,5	13

(Gliederung der A U S G A B E N nach Funktionen und Ausgabegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Per- sonal- ausgaben	Säch- liche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Til- gungs- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse für		
						an öffent- lichen Bereich	an sonstige	
							Renten, Unter- stüt- zungen usw.	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
131	Universitäten	---	---	---	---	---	---	---
132	Hochschulkliniken	---	---	---	---	---	---	107,4
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 133 - 136, 138, 139)	5,8	0,1	---	---	47,0	---	---
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl	---	8,5	---	---	---	42,5	---
141	Fördermaßnahmen für Schüler	---	8,1	---	---	---	10,3	---
142	Fördermaßnahmen für Studierende	---	0,5	---	---	---	23,8	---
***	Sonstiges (Fkz 143 - 146)	---	---	---	---	---	8,3	---
15	Sonstiges Bildungswesen	8,5	2,3	---	---	---	---	6,9
16/	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung							
17	ausserhalb der Hochschulen	5,7	2,9	---	---	0,7	---	8,1
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	11,2	3,5	---	---	---	---	107,4
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	1,0	1,1	---	---	---	0,0	---
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	89,4	47,9	---	---	15,5	886,5	117,1
21	Verwaltung	45,9	14,3	---	---	0,0	0,2	---
212	Sozialamt, Sozialhilfverband, Landeswohlfahrtsverband	31,0	8,3	---	---	---	0,1	---
213	Jugendämter	2,5	2,3	---	---	0,0	---	---
***	Sonstiges (Fkz 211, 214 - 216, 219)	12,5	3,8	---	---	---	0,0	---
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	11,2	0,2	---	---	0,0	---	---
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä	1,4	21,5	---	---	7,3	813,2	0,2
231	Kindergeld	---	---	---	---	---	0,0-	---
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	---	---	---	---	---	---	---
233	Wohngeld	---	---	---	---	---	166,6	---
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	---	1,6	---	---	5,9	556,2	---
235	Soziale Einrichtungen	0,8	19,4	---	---	---	67,3	0,2
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	---	0,4	---	---	---	---	---
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	0,6	0,0	---	---	1,4	23,2	---
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	---	1,0	---	---	3,4	25,2	---
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	16,6	1,2	---	---	---	0,0	96,3
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	0,1	2,7	---	---	4,8	14,1	---
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	14,1	7,1	---	---	---	10,0	8,6
28	Förderung der Vermögensbildung	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 281 - 289)	---	---	---	---	---	---	---
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	---	0,0-	---	---	---	23,8	12,1

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

lfd.Zwecke	Bereiche	Baumaßnahmen		Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an		Beson- dere Finan- zie- rungs- ausgaben	Ausgaben ins- gesamt	Fkz
		Hochbau und Son- stiges ohne Tiefbau	Tiefbau	beweg- lichem Ver- mögen	un- beweg- lichem Ver- mögen	Be- teili- gungen		öffent- lichen Bereich	son- stige Be- reiche			
Sonstige	Schulden- dienst- hilfen	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
268,5	---	---	---	---	---	---	---	---	45,9	---	314,4	131
---	---	---	---	---	---	---	---	---	47,9	---	155,3	132
13,5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	13,5	137
81,4	---	0,3	---	0,7	---	---	---	---	13,8	---	149,2	***
9,8	---	---	---	---	---	---	21,9	---	0,7	---	83,4	14
0,3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	18,6	141
9,3	---	---	---	---	---	---	21,9	---	0,3	---	55,8	142
0,2	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	---	8,9	***
5,7	---	---	---	---	---	---	---	---	0,8	---	24,3	15
53,9	---	0,0	---	0,0	0,4	---	---	---	8,2	---	80,0	16/ 17
51,7	---	2,6	0,0	0,3	---	---	---	---	16,8	---	193,6	18
8,0	---	0,5	---	---	---	---	---	---	1,4	---	12,0	19
987,4	---	3,9	---	1,4	1,9	---	16,6	---	13,3	0,1	2.181,1	2
3,0	---	0,1	---	1,0	---	---	---	---	---	---	64,6	21
2,7	---	0,1	---	1,0	---	---	---	---	---	---	43,3	212
0,1	---	0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	4,8	213
0,3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	16,5	***
9,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	20,9	22
485,2	---	0,0	---	0,0	---	---	16,0	---	3,0	---	1.347,9	23
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0-	231
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	232
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	166,6	233
392,6	---	---	---	---	---	---	16,0	---	---	---	972,3	234
73,1	---	0,0	---	0,0	---	---	---	---	2,7	---	163,5	235
17,6	---	---	---	---	---	---	---	---	0,1	---	18,2	236
2,0	---	---	---	---	---	---	---	---	0,2	---	27,3	237
0,2	---	---	---	---	---	---	0,0	---	---	---	29,9	24
29,8	---	---	---	0,0	---	---	0,5	---	0,3	0,1	144,8	25
18,6	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	40,3	26
440,5	---	3,8	---	0,2	1,9	---	---	---	9,6	---	495,7	27
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	28
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	***
0,6	---	---	---	0,1	---	---	---	---	0,5	---	37,0	29

(Gliederung der A U S G A B E N nach Funktionen und Ausgabegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Per-sonal- ausgaben	Säch- liche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Til- gungs- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse für		
						an öffent- lichen Bereich	an sonstige	
							Renten, Unter- stüt- zungen usw.	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	31,8	29,1	---	---	0,7	0,6	22,6
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	16,2	4,2	---	---	0,3	0,0	22,4
312	Krankenhäuser und Heilstätten	---	---	---	---	---	---	---
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	16,2	4,2	---	---	0,3	0,0	22,4
***	Sonstiges (Fkz 311, 319)	---	---	---	---	---	---	---
32	Sport und Erholung	3,9	19,6	---	---	0,0	---	0,1
33	Umwelt- und Naturschutz	11,7	5,3	---	---	0,3	0,6	0,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	---	0,0	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 341 - 349)	---	0,0	---	---	---	---	---
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	30,7	64,3	7,9	---	---	0,4	0,0
41	Wohnungswesen	2,2	0,2	7,9	---	---	0,4	0,0
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	28,5	7,7	---	---	---	---	---
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	---	56,3	---	---	---	---	---
432	Ortsentwässerung	---	24,7	---	---	---	---	---
433	Müllbeseitigung und -verwertung	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 431, 434, 439)	---	31,7	---	---	---	---	---
44	Städtebauförderung	---	0,2	---	---	---	---	---
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	4,5	1,0	---	---	---	0,0	1,3
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	4,5	1,0	---	---	---	0,0	1,0
52	Verbesserung der Agrarstruktur	---	---	---	---	---	---	0,3
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	---	---	---	---	---	---	---
54	Sonstige Bereiche	---	---	---	---	---	---	---
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	27,2	11,1	---	---	0,3	0,0	3,1
61	Verwaltung	27,2	3,5	---	---	0,1	---	0,0
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	0,0	5,2	---	---	0,2	0,0	---
621	Kernenergie	---	---	---	---	---	---	---
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0,0	3,7	---	---	0,2	0,0	---
625	Küstenschutz	---	1,5	---	---	---	---	---
626	Erdölversorgung	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 622, 624, 627 - 629)	---	---	---	---	---	---	---
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	---	0,2	---	---	---	---	---

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

lfd. Zwecke	Bereiche	Baumaßnahmen		Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an		Beson- dere Finan- zie- rungs- ausgaben	Ausgaben ins- gesamt	Fkz
		Hochbau und Son- stiges ohne Tiefbau	Tiefbau	beweg- liches Ver- mögen	un- beweg- liches Ver- mögen	Be- teil- gungen		öffent- lichen Bereich	son- stige Be- reiche			
Sonstige	Schulden- dienst- hilfen											
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
37,9	1,0	4,7	12,5	1,8	2,4	3,2	---	0,3	97,7	---	246,3	3
23,4	1,0	0,5	---	0,1	---	---	---	---	95,9	---	164,0	31
---	---	0,4	---	---	---	---	---	---	---	---	0,4	312
23,4	1,0	0,0	---	0,1	---	---	---	---	95,9	---	163,6	314
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	***
13,8	---	2,9	11,5	0,8	2,4	3,2	---	---	1,8	---	60,1	32
0,7	---	1,4	0,9	0,9	0,0	---	---	0,3	---	---	22,2	33
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	34
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	***
35,6	97,0	1,2	10,7	0,5	4,2	---	3,7	---	32,9	---	289,2	4
---	97,0	0,0	1,0	---	---	---	3,7	---	13,0	---	125,4	41
0,5	---	0,7	---	0,4	2,7	---	---	---	0,7	---	41,2	42
35,1	---	0,5	9,7	0,1	---	---	---	---	5,2	---	106,9	43
1,9	---	0,3	---	---	---	---	---	---	4,9	---	31,8	432
33,2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	33,2	433
---	---	0,2	9,7	0,1	---	---	---	---	0,3	---	42,0	***
---	---	---	---	---	1,5	---	---	---	14,0	---	15,7	44
5,8	1,0	0,3	---	0,1	---	---	---	---	1,6	---	15,7	5
0,3	---	0,3	---	0,1	---	---	---	---	0,2	---	7,5	51
---	1,0	---	---	---	---	---	---	---	1,4	---	2,7	52
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	53
5,5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5,5	54
5,7	---	0,1	76,9	0,5	2,1	---	3,8	0,6	24,2	---	155,5	6
0,6	---	0,0	---	0,4	---	---	---	---	6,1	---	37,9	61
0,2	---	---	69,7	0,1	2,0	---	---	---	0,1	---	77,5	62
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	621
---	---	---	22,4	0,0	0,2	---	---	---	0,1	---	26,7	623
0,2	---	---	47,3	0,0	1,8	---	---	---	---	---	50,8	625
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	626
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	***
0,4	---	---	---	---	---	---	---	---	16,4	---	17,1	63

(Gliederung der A U S G A B E N nach Funktionen und Ausgabegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Par- sonal- ausgaben	Säch- liche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Til- gungs- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse für		
						an öffent- lichen Bereich	an sonstige	
							Rentan, Unter- stüt- zungen usw.	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
64	Handel	---	0,2	---	---	---	---	---
65	Fremdenverkehr	---	1,0	---	---	---	---	3,1
66	Geld- und Versicherungswesen	---	---	---	---	---	---	---
68	Sonstige Bereiche	---	---	---	---	---	---	---
69	Regionale Fördermaßnahmen	---	0,9	---	---	---	---	---
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	97,1	45,2	---	---	1,4	0,1	81,2
71	Verwaltung	27,0	2,3	---	---	---	---	---
711	Straßen- und Brückenbau	18,6	0,5	---	---	---	---	---
712	Wasserstraßen und Häfen	8,4	1,7	---	---	---	---	---
719	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
72	Straßen	0,0	22,5	---	---	---	---	1,9
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	70,1	20,3	---	---	---	0,1	17,8
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	0,0	0,1	---	---	1,4	---	61,4
75	Luftfahrt	---	---	---	---	---	---	---
76	Wetterdienst	---	---	---	---	---	---	---
77	Nachrichtenwesen	---	---	---	---	---	---	---
79	Sonstige Bereiche	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 791 - 799)	---	---	---	---	---	---	---
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	13,3	17,4	---	---	---	1,6	86,7
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	---	0,5	---	---	---	---	---
82	Versorgungsunternehmen	---	0,0	---	---	---	---	---
83	Verkehrsunternehmen	---	---	---	---	---	---	86,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	---	---	---	---	---	---	0,7
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	13,3	16,9	---	---	---	1,6	---
871	Allgemeines Grundvermögen	4,3	16,8	---	---	---	1,6	---
***	Sonstiges (Fkz 872, 873)	9,0	0,1	---	---	---	---	---
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	84,8	8,5	1.024,8	13,2	173,7	2,0	---
91	Steuern und allgemeine Finanzausgaben	---	---	---	---	173,7	---	---
92	Schulden	---	0,1	1.024,8	13,2	---	---	---

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

lfd. Zwecke	Bereiche	Baumaßnahmen		Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an		Beson- dere Finan- zie- rungs- ausgaben	Ausgaben ins- gesamt	Fkz
		Sonstige	Schulden- dienst- hilfen	Hochbau und Son- stiges ohne Tiefbau	Tiefbau	beweg- liches Ver- mögen		un- beweg- liches Ver- mögen	Be- teili- gungen			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
0,8	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,0	64
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4,1	65
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	66
3,2	---	---	---	---	---	---	3,8	---	---	---	7,0	68
0,6	---	0,1	7,2	---	0,1	---	---	0,6	1,6	---	11,0	69
15,8	---	43,4	130,9	1,7	11,0	42,9	8,0	0,8	70,0	---	548,8	7
2,4	---	0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	31,7	71
2,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	21,6	711
---	---	0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	10,2	712
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	719
0,1	---	11,9	71,9	0,0	10,8	---	8,0	0,0	4,8	---	132,0	72
12,4	---	31,5	57,7	1,7	0,1	42,9	---	0,8	13,5	---	269,0	73
---	---	---	1,3	---	0,1	---	---	---	51,7	---	115,9	74
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	75
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	76
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	77
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	79
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
0,2	---	3,0	1,0	0,0	0,7	---	---	---	---	9,5	133,6	8
---	---	0,0	0,1	0,0	---	---	---	---	---	---	0,6	81
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	82
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	86,0	83
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,7	85
0,2	---	3,0	1,0	---	0,7	---	---	---	---	9,5	46,3	87
0,2	---	3,0	1,0	---	0,7	---	---	---	---	---	27,7	871
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9,5	18,6	---
---	---	1,4	---	3,1	---	---	---	---	---	837,0	2.148,4	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	173,7	91
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1.038,1	92

(Gliederung der A U S G A B E N nach Funktionen und Ausgabegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Par- sonal- ausgaben	Säch- liche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Til- gungs- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse für		
						an öffent- lichen Bereich	an sonstige	
							Renten, Unter- stüt- zungen usw.	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
94	Baihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	84,8	---	---	---	---	---	---
95	Rücklagen	---	---	---	---	---	---	---
96	Sonstiges	---	8,3	---	---	0,0	2,0	---
97	Abwicklung der Vorjahre	---	---	---	---	---	---	---
98	Globalposten	---	---	---	---	---	---	---
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	---	---	---	---	---
	Gesamtausgaben 2002	3.355,7	730,6	1.032,7	13,2	248,2	939,2	541,9
	Gesamtausgaben 2001	6.417,5	1.406,1	1.951,9	26,2	924,9	1.800,9	1.020,0

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

lfd.Zwecke	Bereiche	Baumaßnahmen		Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an		Beson- dere Finan- zie- rungs- ausgaben	Ausgaben ins- gesamt	Fkz
		Hochbau und Son- stiges ohne Tiefbau	Tiefbau	beweg- liches Ver- mögen	un- beweg- liches Ver- mögen	Be- teil- gungen		öffent- lichen Bereich	son- stige Be- reiche			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	84,8	94
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	835,5	835,5	95
---	---	1,4	---	3,1	---	---	---	---	---	---	14,9	96
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	97
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	98
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,5	1,5	99
1.721,3	99,0	231,9	233,0	75,2	41,6	46,1	53,9	1,9	393,3	846,5	10.605,3	
3.305,8	200,2	459,2	504,0	171,4	29,2	131,1	82,2	6,7	647,9	28,3	19.113,4	

Anhang zum Haushaltsquerschnitt - Einnahmen -

Den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts sind folgende Gruppierungsnummern zugeordnet:

Spalte	Bezeichnung	Gruppierungsnummer		
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben	0		
2	Gebühren	111		
3	Sonstige Verwaltungseinnahmen	11 (ohne 111)		
4	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	12		
5	Erlöse, Kapitalrückzahlungen	13		
6	Zinseinnahmen	15 16		
7	Darlehensrückflüsse, Gewährleistungen	14 17 18		
8 - 11	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke aus dem öffentlichen Bereich			
8	- vom Bund, vom Lastenausgleichsfonds, vom ERP-Sondervermögen	211 224 235	214 231 291	221 234
9	- von Ländern	212 232	222 292	
10	- von Gemeinden	213 233	223 293	
11	- von Sonstigen (Sozialversicherungsträgern, Bundesanstalt für Arbeit, Zweckverbänden)	216 226 236	217 227 237	
12	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke aus sonstigen Bereichen	26 297	27 298	28 299
13 - 14	Schuldenaufnahmen...			
13	- aus dem öffentlichen Bereich	31		
14	- am Kreditmarkt	32		
15	Zuweisungen für Investitionen	33		
16	Beiträge und Zuschüsse für Investitionen	34		
17	Besondere Finanzierungseinnahmen	35 - 38		
18	Einnahmen insgesamt	Summe aller Gruppen		

Anhang zum Haushaltsquerschnitt - Ausgaben -

Den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts sind folgende Gruppierungsnummern zugeordnet:

Spalte	Bezeichnung	Gruppierungsnummer
1	Personalausgaben	4
2	Sächliche Verwaltungsausgaben	51 - 54
3	Zinsausgaben	56 57
4	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	58
5	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Bereich	61 63 691 - 693
6 - 8	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
6	- Renten, Unterstützungen usw.	681
7	- Unternehmen	682 683 687 697
8	- Sonstige	67 684 - 686 688 698 699
9	Schuldendiensthilfen	62 66
10 - 11	Baumaßnahmen	
10	- Hochbau und Sonstiges ohne Tiefbau	701 - 739 791 - 799
11	- Tiefbau	741 - 789
12 - 14	Erwerb von ...	
12	- beweglichem Vermögen	81
13	- unbeweglichem Vermögen	82
14	- Beteiligungen	83
15	Darlehen und Gewährleistungen	85 - 87
16 - 17	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an ...	
16	- öffentlichen Bereich	88
17	- sonstige Bereiche	89
18	Besondere Finanzierungsausgaben	9
19	Ausgaben insgesamt	Summe aller Gruppen

Gesamtrechnung nach Einzelplänen

EpI. Nr.	Bezeichnung	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Gesamt-Ist (in EUR)
1	2	3	4	5
1.0	Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	122.911,08	-	122.911,08
1.1	Senat und Senatsämter	4.558.751,83	-	4.558.751,83
1.2	Bezirksamt Hamburg-Mitte	44.221.519,68	404.384,12	44.625.903,80
1.3	Bezirksamt Altona	14.034.961,98	24.949,78	14.059.911,76
1.4	Bezirksamt Eimsbüttel	11.815.143,39	7.388,97	11.822.532,36
1.5	Bezirksamt Hamburg-Nord	32.975.568,72	95.817,05	33.071.385,77
1.6	Bezirksamt Wandsbek	22.119.137,11	30.506,75	22.149.643,86
1.7	Bezirksamt Bergedorf	8.973.482,44	98.698,29	9.072.180,73
1.8	Bezirksamt Harburg	17.453.771,61	43.233,79	17.497.005,40
2	Justizbehörde	133.747.468,14	259.223,93	134.006.692,07
3.1	Behörde für Bildung und Sport	27.985.583,07	1.614.615,05	29.600.198,12
3.2	Behörde für Wissenschaft und Forschung	82.598.087,95	11.025.443,17	93.623.531,12
3.3	Kulturbehörde	5.842.360,75	-	5.842.360,75
4	Behörde für Soziales und Familie	130.350.628,96	271.334,01	130.621.962,97
6	Behörde für Bau und Verkehr	311.972.617,44	1.970.467,84	313.943.085,28
7	Behörde für Wirtschaft und Arbeit	88.255.372,82	1.763.070,96	90.018.443,78
8.1	Behörde für Inneres	80.487.567,65	1.114.536,44	81.602.104,09
8.2	Behörde für Umwelt und Gesundheit	163.275.531,43	753.004,60	164.028.536,03
9.1	Finanzbehörde	141.788.297,18	788.446,16	142.576.743,34
9.2	Allgemeine Finanzverwaltung	9.282.703.309,99	440.490.787,16	9.723.194.097,15
	Gesamteinnahmen 2002	10.605.282.073,22	460.755.908,07	11.066.037.981,29

EpI. Nr.	Soll (in EUR)	Rest Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp. 5 minus Sp. 9 (in EUR)
6	7	8	9	10
1.0	141.000,00	-	141.000,00	18.088,92-
1.1	2.671.000,00	-	2.671.000,00	1.887.751,83+
1.2	31.680.000,00	641.346,88	32.321.346,88	12.304.556,92+
1.3	12.224.000,00	33.532,50	12.257.532,50	1.802.379,26+
1.4	9.522.000,00	16.063,95	9.538.063,95	2.284.468,41+
1.5	24.653.000,00	-	24.653.000,00	8.418.385,77+
1.6	16.043.000,00	52.481,55	16.095.481,55	6.054.162,31+
1.7	7.294.000,00	287.628,13	7.581.628,13	1.490.552,60+
1.8	12.594.000,00	31.821,12	12.625.821,12	4.871.184,28+
2	128.957.000,00	63.572,08	129.020.572,08	4.986.119,99+
3.1	19.335.000,00	1.649.806,10	20.984.806,10	8.615.392,02+
3.2	85.089.000,00	56.242,11	85.145.242,11	8.478.289,01+
3.3	5.106.000,00	-	5.106.000,00	736.360,75+
4	114.525.000,00	310.369,46	114.835.369,46	15.786.593,51+
6	259.198.000,00	1.968.229,84	261.166.229,84	52.776.855,44+
7	45.505.000,00	356.246,61	45.861.246,61	44.157.197,17+
8.1	75.480.000,00	1.700.979,39	77.180.979,39	4.421.124,70+
8.2	148.018.000,00	715.768,24	148.733.768,24	15.294.767,79+
9.1	148.783.000,00	67.909,67	148.850.909,67	6.274.166,33-
9.2	9.566.349.000,00	403.658.876,61	9.970.007.876,61	246.813.779,46-
Ges.	10.713.167.000,00	411.610.874,24	11.124.777.874,24	58.739.892,95-

Epl. Nr.	Bezeichnung	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Vorgriff Planj. (in EUR)	Gesamt-Ist (in EUR)
1	2	3	4	5	6
1.0	Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	29.263.632,26	1.838.034,18	-	31.101.666,44
1.1	Senat und Senatsämter	113.191.593,09	9.177.211,06	33.132,01	122.335.672,14
1.2	Bezirksamt Hamburg-Mitte	162.640.308,10	4.713.530,59	20.193,87	167.333.644,82
1.3	Bezirksamt Altona	114.375.179,61	4.557.519,20	-	118.932.698,81
1.4	Bezirksamt Eimsbüttel	88.266.577,03	3.011.125,86	33.522,23	91.244.180,66
1.5	Bezirksamt Hamburg-Nord	109.682.562,41	3.263.518,35	-	112.946.080,76
1.6	Bezirksamt Wandsbek	147.660.684,68	4.920.843,23	526.529,03	152.054.998,88
1.7	Bezirksamt Bergedorf	64.112.740,01	5.395.179,86	-	69.507.919,87
1.8	Bezirksamt Harburg	110.762.848,61	7.593.645,76	122.805,56	118.233.688,81
2	Justizbehörde	446.417.792,98	13.238.207,26	608.089,70	459.047.910,54
3.1	Behörde für Bildung und Sport	1.869.379.432,44	34.188.197,74	27.355.277,26	1.876.212.352,92
3.2	Behörde für Wissenschaft und Forschung	748.755.461,61	56.401.411,14	-	805.156.872,75
3.3	Kulturbehörde	193.472.092,71	19.839.323,50	2.421.556,54	210.889.859,67
4	Behörde für Soziales und Familie	1.413.658.004,61	51.959.167,62	-	1.465.617.172,23
6	Behörde für Bau und Verkehr	645.749.769,22	244.200.855,45	14.913.097,80	875.037.526,87
7	Behörde für Wirtschaft und Arbeit	413.383.458,99	51.896.818,97	-	465.280.277,96
8.1	Behörde für Inneres	730.089.823,57	49.688.802,88	2.450.696,54	777.327.929,91
8.2	Behörde für Umwelt und Gesundheit	367.920.255,31	72.978.452,82	1.025.000,00	439.873.708,13
9.1	Finanzbehörde	337.590.968,59	16.478.718,47	3.851.857,28	350.217.829,78
9.2	Allgemeine Finanzverwaltung	2.498.908.878,47	40.560.510,85	-	2.539.469.389,32
Gesamtausgaben 2002		10.605.282.064,30	695.901.074,79	53.361.757,82	11.247.821.381,27

EpI. Nr.	Soll (in EUR)	Rest Vorjahr (in EUR)	Vorgriff Vorj. (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp. 6 minus Sp.11 (in EUR)	Mehrausgaben ohne Genehmigung (in EUR)
7	8	9	10	11	12	13
1.0	30.600.955,22	1.143.466,38	-	31.744.421,60	642.755,16-	225,60
1.1	113.295.414,35	11.489.839,02	2.124.454,34	122.660.799,03	325.126,89-	-
1.2	160.880.242,98	4.296.732,11	-	165.176.975,09	2.156.669,73+	-
1.3	111.399.748,14	5.559.926,90	-	116.959.675,04	1.973.023,77+	-
1.4	87.085.423,41	3.509.761,73	-	90.595.185,14	648.995,52+	-
1.5	108.290.314,13	3.338.543,39	-	111.628.857,52	1.317.223,24+	4.046,96
1.6	145.568.552,23	4.318.672,13	1.052.698,24	148.834.526,12	3.220.472,76+	-
1.7	62.186.425,06	6.385.293,47	38.242,88	68.533.475,65	974.444,22+	-
1.8	110.423.126,59	5.936.489,26	152.464,53	116.207.151,32	2.026.537,49+	-
2	425.267.044,48	27.675.018,69	1.458.055,33	451.484.007,84	7.563.902,70+	-
3.1	1.837.787.127,72	40.393.904,79	10.468.478,33	1.867.712.554,18	8.499.798,74+	109.318,18
3.2	756.745.575,81	42.038.134,76	-	798.783.710,57	6.373.162,18+	-
3.3	198.578.629,13	14.140.670,41	1.160.662,07	211.558.637,47	668.777,80-	-
4	1.417.382.745,35	56.003.673,43	-	1.473.386.418,78	7.769.246,55-	18.284,65
6	602.797.526,60	211.501.796,98	5.164.956,46	809.134.367,12	65.903.159,75+	-
7	400.250.689,56	34.657.960,54	463.897,24	434.444.752,86	30.835.525,10+	-
8.1	758.980.257,35	36.934.767,74	1.720.159,08	794.194.866,01	16.866.936,10-	-
8.2	354.602.811,97	80.595.346,09	291.249,91	434.906.908,15	4.966.799,98+	-
9.1	329.029.345,74	20.875.339,03	2.719.436,99	347.185.247,78	3.032.582,00+	-
9.2	2.702.015.044,18	10.448.406,78	-	2.712.463.450,96	172.994.061,64-	-
Ges.	10.713.167.000,00	621.243.743,63	26.814.755,40	11.307.595.988,23	59.774.606,96-	131.875,39

Gesamtrechnung nach Einnahme- und Ausgabearten

Grp. Nr.	Bezeichnung / Einnahmeart	Ist (in EUR)	Rest Haushaltsjahr (in EUR)	Gesamt-Ist (in EUR)
1	2	3	4	5
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6.881.703.739,52	-	6.881.703.739,52
11	Verwaltungseinnahmen	380.993.836,62	4.012.257,21	385.006.093,83
12	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	342.154.342,87	815.442,77	342.969.785,64
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	17.018.385,30	-	17.018.385,30
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	69.117,16	-	69.117,16
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	79.617.480,36	-	79.617.480,36
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	26.659.245,86	-	26.659.245,86
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	846.512.408,17	4.827.699,98	851.340.108,15
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	71.580,86	-	71.580,86
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	363.911.702,00	1.359.821,46	365.271.523,46
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	21.486.038,50	21.617,87	21.507.656,37
27	Zuschüsse von der EU	17.357.696,06	1.628.491,75	18.986.187,81
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	62.221.259,97	2.803.901,01	65.025.160,98
29	Vermögensübertragungen (soweit nicht für Investitionen)	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	465.048.277,39	5.813.832,09	470.862.109,48
31	Schuldenaufn. bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschl.	17.794.511,25	-	17.794.511,25
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	812.643.465,23	440.481.100,67	1.253.124.565,90
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	150.612.586,87	9.550.000,00	160.162.586,87
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	34.216.568,09	83.275,33	34.299.843,42
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	246.718.109,07	-	246.718.109,07
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	1.135.173.638,06	-	1.135.173.638,06
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	14.858.769,57	-	14.858.769,57
3	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen f. Investitionen, besondere Fin.einn.	2.412.017.648,14	450.114.376,00	2.862.132.024,14
0-3	Gesamteinnahmen 2002	10.605.282.073,22	460.755.908,07	11.066.037.981,29

Grp. NR.	Soll (in EUR)	Rest Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp. 5 minus Sp. 9 (in EUR)
6	7	8	9	10
0	7.146.802.000,00	-	7.146.802.000,00	265.098.260,48-
11	345.797.000,00	5.074.772,88	350.871.772,88	34.134.320,95+
12	333.405.000,00	288.670,89	333.693.670,89	9.276.114,75+
13	5.116.000,00	-	5.116.000,00	11.902.385,30+
14	320.000,00	-	320.000,00	250.882,84-
15	-	-	-	-
16	74.723.000,00	-	74.723.000,00	4.894.480,36+
17	-	-	-	-
18	23.393.000,00	-	23.393.000,00	3.266.245,86+
1	782.754.000,00	5.363.443,77	788.117.443,77	63.222.664,38+
21	-	-	-	71.580,86+
22	-	-	-	-
23	359.434.000,00	84.272,31	359.518.272,31	5.753.251,15+
26	19.480.000,00	-	19.480.000,00	2.027.656,37+
27	2.110.000,00	83.791,80	2.193.791,80	16.792.396,01+
28	52.945.000,00	2.036.305,92	54.981.305,92	10.043.855,06+
29	-	-	-	-
2	433.969.000,00	2.204.370,03	436.173.370,03	34.688.739,45+
31	18.491.000,00	-	18.491.000,00	696.488,75-
32	852.183.000,00	403.658.876,61	1.255.841.876,61	2.717.310,71-
33	87.025.000,00	-	87.025.000,00	73.137.586,87+
34	9.035.000,00	384.183,83	9.419.183,83	24.880.659,59+
35	242.446.000,00	-	242.446.000,00	4.272.109,07+
36	-	-	-	-
37	1.123.000.000,00	-	1.123.000.000,00	12.173.638,06+
38	17.462.000,00	-	17.462.000,00	2.603.230,43-
3	2.349.642.000,00	404.043.060,44	2.753.685.060,44	108.446.963,70+
0-3	10.713.167.000,00	411.610.874,24	11.124.777.874,24	58.739.892,95-

Grp. Nr.	Bezeichnung / Ausgabeart	Ist (in EUR)	Rest Haushaltsjahr (in EUR)	Vorgriff Haushaltsjahr (in EUR)	Gesamt-Ist (in EUR)
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben	3.355.674.047,12	39.348.731,08	-	3.395.022.778,20
51 /					
54	Sächliche Verwaltungsausgaben	730.630.382,84	78.775.430,84	4.992.301,62	804.413.512,06
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervormögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	9.467.896,21	-	-	9.467.896,21
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.023.212.675,46	-	-	1.023.212.675,46
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörpersch., Sondervormögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	13.155.518,08	221.900,68	-	13.377.418,76
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	-	-	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.776.466.472,59	78.997.331,52	4.992.301,62	1.850.471.502,49
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	173.657.966,87	-	-	173.657.966,87
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisung an öffentlichen Bereich	74.561.334,27	17.934.541,70	-	92.495.875,97
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	99.048.066,58	240.022,01	-	99.288.088,59
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	1.002.563.260,52	8.420.685,72	-	1.010.983.946,24
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	2.199.870.189,01	42.786.374,44	2.421.556,54	2.240.235.006,91
69	Vermögensübertragungen (soweit nicht für Investitionen)	-	-	-	-
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.549.700.817,25	69.381.623,87	2.421.556,54	3.616.660.884,58
7	Baumaßnahmen	464.950.189,84	87.412.052,93	37.261.672,23	515.100.570,54
81	Erwerb von beweglichen Sachen	75.220.663,11	37.373.152,17	7.303.198,87	105.290.616,41
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	41.583.832,80	25.679.522,68	483.028,56	66.780.326,92
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	46.118.000,00	-	-	46.118.000,00
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	50.105.067,67	76.101.382,44	-	126.206.450,11
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	3.772.109,07	250.000,00	-	4.022.109,07
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	1.866.702,01	2.358.783,55	-	4.225.485,56
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	393.312.776,80	266.887.381,89	900.000,00	659.300.158,69
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	611.979.151,46	408.650.222,73	8.686.227,43	1.011.943.146,76
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	844.982.586,02	124,20	-	844.982.710,22
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-	-	-	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	53.101,80	12.110.988,46	-	12.164.090,26
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.475.698,22	-	-	1.475.698,22
9	Besondere Finanzierungsausgaben	846.511.386,04	12.111.112,66	-	858.622.498,70
4-9	Gesamtausgaben 2002	10.605.282.064,30	695.901.074,79	53.361.757,82	11.247.821.381,27

Grp. Nr.	Soll (in EUR)	Rest Vorjahr (in EUR)	Vorgriff Vorj. (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp. 6 minus Sp. 11 (in EUR)	Mehrausgaben ohne Genehmigung (in EUR)
7	8	9	10	11	12	13
4	3.395.852.514,25	5.476.031,25	-	3.401.328.545,50	6.305.767,30-	225,60
51 /						
54	722.189.392,03	70.137.901,15	347.503,86	791.979.789,32	12.433.722,74+	5.250,86
56	9.477.360,99	-	-	9.477.360,99	9.464,78-	-
57	1.037.295.508,96	-	-	1.037.295.508,96	14.082.833,50-	-
58	12.533.000,00	223.608,37	-	12.756.608,37	620.810,39+	-
59	-	-	-	-	-	-
5	1.781.495.261,98	70.361.509,52	347.503,86	1.851.509.267,64	1.037.765,15-	5.250,86
61	200.000.000,00	-	-	200.000.000,00	26.342.033,13-	-
62	-	-	-	-	-	-
63	97.783.350,49	3.460.558,54	-	101.243.909,03	8.748.033,06-	-
66	99.135.612,90	152.475,69	-	99.288.088,59	-	-
67	979.000.827,87	18.169.911,35	-	997.170.739,22	13.813.207,02+	-
68	2.178.477.947,18	81.719.728,61	914.343,44	2.259.283.332,35	19.048.325,44-	18.284,65
69	-	-	-	-	-	-
6	3.554.397.738,44	103.502.674,19	914.343,44	3.656.986.069,19	40.325.104,61-	18.284,65
7	437.469.436,22	92.786.974,68	14.108.670,29	516.147.740,61	1.047.170,07-	107.327,38
81	92.053.061,18	22.422.910,34	11.029.130,19	103.446.841,33	1.843.775,08+	786,90
82	34.452.111,31	31.229.663,19	106.287,36	65.575.487,14	1.204.839,78+	-
83	46.118.000,00	-	-	46.118.000,00	-	-
85	-	-	-	-	-	-
86	39.394.928,68	83.204.949,69	-	122.599.878,37	3.606.571,74+	-
87	-	898.843,04	-	898.843,04	3.123.266,03+	-
88	2.641.997,75	1.583.487,81	-	4.225.485,56	-	-
89	373.842.300,17	200.303.254,30	308.820,26	573.836.734,21	85.463.424,48+	-
8	588.502.399,09	339.643.108,37	11.444.237,81	916.701.269,65	95.241.877,11+	786,90
91	1.018.302.000,00	-	-	1.018.302.000,00	173.319.289,78-	-
96	-	-	-	-	-	-
97	64.514.349,98	9.473.445,62	-	55.040.904,36-	67.204.994,62+	-
98	1.662.000,00	-	-	1.662.000,00	186.301,78-	-
9	955.449.650,02	9.473.445,62	-	964.923.095,64	106.300.596,94-	-
4-9	10.713.167.000,00	621.243.743,63	26.814.755,40	11.307.595.988,23	59.774.606,96-	131.875,39

**Ansatzänderungen
durch Beschlüsse der Bürgerschaft**

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- höhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
Einzelplan 1.2			
1210.231.02 81	Zuweisungen des Bundes nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	1.291	
	Summen Einzelplan 1.2	1.291	
Einzelplan 2			
2110.111.52 20	Einnahmen aus Mahnverfahren	1.000	
	Summen Einzelplan 2	1.000	
Einzelplan 3.1			
3200.231.01 30	Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG)	1.048	
	Summen Einzelplan 3.1	1.048	
Einzelplan 3.2			
3690.231.01 34	Zuweisungen des Bundes nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und Erstattungen der Länder für Auslandsförderung	1.105	
3690.311.01 34	Zuweisungen des Bundes nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz -Darlehen-	1.114	
	Summen Einzelplan 3.2	2.219	
Einzelplan 4			
4600.119.02 40	Rückzahlung zuviel gezahlter Sozialhilfe	1.300	
4610.236.04 40	Erstattungen für Leistungen der Sozialhilfe durch die Familienkasse	1.000	
4630.236.06 40	Ersatz für Leistungen der Sozialhilfe durch die gesetzliche Krankenversicherung - Krankenbehandlung und sonstiges-	2.500	
4650.236.05 40	Erstattung von Wohngeld in der stationären Eingliederungshilfe	4.000	
	Summen Einzelplan 4	8.800	

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
Einzelplan 6			
6100.231.02 60	Zuweisung des Bundes für Wohngeld	6.200	
6300.131.91 90	Verkauf von Grundstücken	1.200	
	Summen Einzelplan 6	7.400	
Einzelplan 9.2			
9600.162.01 90	Zinsen aus Kassenmitteln	10.000	
9900.011.01 91	Lohnsteuer (Landesanteil)		35.000
9900.012.01 91	Veranlagte Einkommensteuer (Landesanteil)		21.000
9900.013.01 91	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	34.000	
9900.014.01 91	Körperschaftsteuer		59.000
9900.015.01 91	Umsatzsteuer (hamburgischer Anteil)	23.000	
9900.016.02 90	Beitrag für Fonds Deutsche Einheit		1.000
9900.051.01 91	Vermögensteuer	1.000	
9900.052.01 91	Erbschaftsteuer		18.000
9900.053.01 91	Grunderwerbsteuer		4.000
9900.057.01 91	Lotteriesteuer		7.000
9900.059.01 91	Feuerschutzsteuer (allgemein)		1.000
9910.071.01 91	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer		21.000
9910.075.01 91	Gewerbsteuer	5.000	
9990.371.01 90	Einnahmen aus der Mobilisierung von Vermögenspositionen	1.090.000	
	Summen Einzelplan 9.2	1.163.000	167.000
	Gesamtsummen Einnahmen	1.184.758	167.000
	Saldo (Sp. 3 ./.. Sp. 4)	1.017.758	

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
Einzelplan 1.1			
1100.703.01 11	Instandsetzung und Restaurierung des Rathauses		500
1100.893.01 11	Zuschuß an die Jüdische Gemeinde Hamburg für Baumaßnahmen	500	
	Summen Einzelplan 1.1	500	500
Einzelplan 1.4			
1400.511.61 83	Zentralbudget Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände - Bezirksamt -		182
1400.681.92 83	Schadenersatzleistungen (ohne Kraftfahrzeughaftpflichtschäden)	182	
	Summen Einzelplan 1.4	182	182
Einzelplan 2			
2110.526.01 20	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten)	1.000	
2110.526.02 20	Kosten für Unterbringungen	400	
2300.636.01 20	Zuweisung an die Bundesanstalt für Arbeit -Arbeitslosenversicherung für Gefangene-		400
	Summen Einzelplan 2	1.400	400
Einzelplan 3.1			
3020.681.86 30	Ausbildungsförderung Zweckzuweisungen an die Bezirke	1.967	
3100.422.91 97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	8.562	
3100.425.91 97	Vergütungen der Angestellten	1.500	
3100.432.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	2.563	
3100.435.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeiter	135	

- Ausgaben -

Kap. Titel ADB	Zweckbestimmung	Ansatz- höhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
3100.441.91 97	Kostenanteil an den Beihilfen	338	
3200.681.05 30	Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG)	1.280	
3200.685.38 30	Förderung außerbetrieblicher und betrieblicher Ausbildungsplätze und -verbände		908
	Summen Einzelplan 3.1	16.345	908
Einzelplan 3.2			
3690.681.01 34	Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz - Zuschüsse -	1.785	
3690.863.01 34	Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz - Darlehen -	1.715	
	Summen Einzelplan 3.2	3.500	
Einzelplan 4			
4210.682.32 40	Kofinanz. der Zuschüsse für die Beschäftigung von schwervermittelbaren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zur Vermeidung von Langzeitarbeitsl. (SAM)		1.200
4610.681.01 40	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt -Offene Hilfen- für Sozialhilfeberechtigte allgemein	12.000	
4620.891.01 40	Zuschuss an p&w- Anstalt öffentlichen Rechts - für Investitionen im Wohnunterkunfts- und Obdachlosenbereich		422
4630.863.07 40	Darlehen bei Vorhandensein verwertbaren Vermögens nach § 89 BSHG	2.000	
4640.891.05 40	Zuschuss an p&w- Anstalt öffentlichen Rechts - für Investitionen im Pflege- u. Behindertenbereich		500
4640.891.13 40	Zuschuss an die Wohnungsbaukreditanstalt Hamburg für Darlehen an p&w - Anstalt öffentl. Rechts - für begonnene Maßnahmen	922	
4640.891.14 40	Zuschuss an die Wohnungsbaukreditanstalt Hamburg für Darlehen für neue Maßnahmen		2.000
4700.548.61 40	Betriebskonto für Aussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge Global veranschlagte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterbringung und Eingliederung von Aussiedlern und Zuwanderern		2.000
	Summen Einzelplan 4	14.922	6.122

- Ausgaben -

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- höhen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
Einzelplan 6			
6100.571.02 90	Zinsausgaben an die Hamburgische Wohnungsbau- kreditanstalt zur Finanzierung investiver Zuschüsse		93
6100.663.50 60	Verlustausgleich an die Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt		6.737
6100.681.86 60	Wohngeld, Zweckzuweisungen an die Bezirke	12.400	
6300.542.01 60	Betriebsausgaben öffentliche Beleuchtung einschließlich Lichtsignalanlagen	2.000	
6620.547.10 60	Aufwendungen für die soziale Stadtteilentwicklung		130
6620.571.01 90	Zinsausgaben an die Hamburgische Wohnungsbau- kreditanstalt zur Finanzierung investiver Zuschüsse in Sanierungsgebieten		40
	Summen Einzelplan 6	14.400	7.000
Einzelplan 7			
7450.971.03 70	Global veranschlagte Ausgaben zur Kofinanzierung sämtlicher EU-Vorhaben im Bereich Arbeitsmarkt- politik einschließlich Gemeinschaftsinitiativen	1.000	
7450.972.01 70	Globale Minderausgaben zum Ausgleich der Kom- plettärnittel für EU-Vorhaben (insb. ESF-Programme)		1.000
	Summen Einzelplan 7	1.000	1.000
Einzelplan 8.2			
8620.636.01 18	Zuweisung an die Betriebskrankenkasse Hamburg zur Teilentschuldung	12.800	
	Summen Einzelplan 8.2	12.800	
Einzelplan 9.2			
9750.432.01 97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter		2.563
9750.435.01 97	Versorgungsbezüge der Angestellten		135

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
9890.919.01 90	Zuführung an allgemeine Rücklage	1.003.800	
9890.971.03 90	Rückstellung für Mehraufwendungen		1.281
9890.972.01 90	Globale Minderausgaben bei den laufenden Ausgaben (sog. Bodensatz)	50.000	
9900.612.01 90	Beitrag zum Länderfinanzausgleich		81.000
	Summen Einzelplan 9.2	1.053.800	84.979
	Gesamtsummen Ausgaben	1.118.849	101.091
	Saldo (Sp. 3 ./ Sp. 4)	1.017.758	